Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 50 | Mittwoch, den 6. November 2019 | Nummer 45

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Amöneburger Martinsmarkt

am Sonntag, den 10. November 2019

Beginn: um 16:30 Uhr
mit der Andacht in der Stiftskirche und anschließendem Laternenumzug, sowie gemütlichem Beisammmensein auf dem Marktplatz

Andacht Laternenumzug
Martinsbrezeln
Pferd und Reiter
Glühwein Bratwurst
Kartoffelpuffer Softdrinks
Pfannengerichte
Karussell

Veranstalter: Die Vereinsgemeinschaft Amöneburg (VGA) und die Stadt Amöneburg

Es gibt eine Andacht mit anschließendem Laternenumzug mit Reiter, Musik, kostenlosen Zuckerbrezeln für alle Kinder, warme und kalte Getränke sowie Bratwurst vom Grill und für die Kinder ein Kinderkarussell.
Die Veranstalter freuen sich über die Unterstützung durch Amöneburger Vereine, die Feuerwehr und den Philippshof und bedanken sich bei der Kirchengemeinde.

Wir wünschen allen Besuchern, Eltern und Kindern viel Vergnügen, und freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 03.11. – 09.11.19
Fleischwürstchen lang/dick (1kg = 7,90) 500g 3,95
Fuldaer Presskopf (1kg = 8,90) 500g 4,45
Bauchfleisch fri/ges (1kg = 5,90) 500g 2,95
Rinderrouladen (1kg = 11,90) 500g 5,90

Täglich im Imbiss: Hausmannskost frisch für Sie zubereitet!

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch verarbeitet, garantiert beste Qualität. Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI CHRIST

Über 150 Jahren Qualität!

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen der Stadt Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

09.11.2019
19:00 Uhr Weinprobe
Basalt-Adler Nieder-Ofleiden
DGH

09.11.2019
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
unterhalb des Rathauses

10.11.2019
19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Steinmonumente und rätselhafte Stätten in und um Homberg (Ohm) in Bildern entdecken
Präsentation von Wanderführer Hartmut Kraus
Stadt Homberg (Ohm)
Museum im Alten Brauhaus 3€/Erw.

12.11.2019
19:00 Uhr Fröhlicher Bastelabend
Fröbel-Serne, Stempel-Kerzen, Butterbrotpapiertüten-Sterne, Orimoto-Arbeiten (Falten im Buch).
Die Buchhandlung Ulrike Sowa
siehe www.BuchHomberg.de

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden

08.11.2019
12:00 Uhr Schlachtfest
DGH Ehringshausen
Freizeitclub Ehringshausen

11.11.2019
17:11 Uhr Beginn der 5. Jahreszeit mit Machtergreifung beim Ortsvorsteher und anschließender Karnevalsparty
Jugendraum Ehringshausen
SV 1921 Ehringshausen e.V.

Frauennachmittag

09. November 2019

um 14:30 Uhr

Der Nachmittag steht unter dem Thema:

"Ich brauche Schuhe, die mir passen" – meine eigene Identität finden

Referentin:

Susanne Peitz

Lebensberaterin aus Heuchelheim

Musikalische Umrahmung durch:

Christine Geitl

Ein Besuch am Büchertisch lohnt sich:
Es gibt wieder ein reichhaltiges Angebot an Büchern. Kalender und Losungen für 2020 liegen auch in großer Auswahl bereit.

Veranstaltungsort:
Dorfgemeinschaftshaus
Am Schafgarten – Burg-Gemünden

Im Anschluss an den Vortrag gibt es wieder Kaffee und Kuchen.
Veranstalter: Ev. Frauengesprächskreis

Wir holen sie gerne mit dem Auto ab.
Rufen Sie bitte an: 0 66 34 - 82 22

RICHTLINIEN FÜR REDAKTIONELLE VERÖFFENTLICHUNGEN

In den von uns herausgegebenen Mitteilungsblättern werden Veröffentlichungen der ortsansässigen Kirchengemeinden, Vereine und Verbände kostenfrei in folgendem Rahmen abgedruckt:

Als Maß zugrunde gelegt wird 1 DIN-A4-Seite in 12-Punkt-Schrift und 1,5-Zeilen-Abstand | 1 DIN-A4-Seite = 2.000 Zeichen geschrieben. In Ausnahmefällen (z. B. Jubiläen) darf der Bericht auch bis zu maximal 2 DIN-A4-Seiten = 4.000 Zeichen umfassen. Berichte in Fortsetzung werden nicht veröffentlicht.

Die LINUS WITTICH Medien KG veröffentlicht die Termine und Gottesdienstordnungen aller Kirchen und zugelassenen Konfessionen. Predigten, Hirtenbriefe sowie Gedanken und Stellungnahmen zu kirchlichen und weltlichen Themen bleiben unberücksichtigt.

Darüber hinaus veröffentlicht das Medienhaus auch Fotos zu den Berichten. Bitte reichen Sie höchstens 1-2 Fotos ein. Das Medienhaus behält sich die Veröffentlichung und Auswahl der Bilder vor. Es können nur qualitativ gute Originalfotos reproduziert werden. Bilder aus Zeitungen, Zeitschriften, kopierte Fotos sowie digitale Bilder unter einer Mindestauflösung von 150 dpi werden nicht veröffentlicht. Die Originalfotos sollten ein Mindestmaß von 9 x 13 bzw. 9 x 9 cm haben. Phantasieformen wie Sterne, Kreise oder ausgeschnittene Bildteile bleiben unveröffentlicht. Bildunterschriften auf der Rückseite der Fotos müssen keine Berücksichtigung finden.

Die Berichte sind sachlich und informativ zu halten. Die Redaktion behält sich vor, bei Überschreitung des Textmaßes zu kürzen bzw. Berichte wegen ihres Inhaltes, ihres Stils oder ihrer Schreibart auszugsweise abzudrucken oder - ohne Benachrichtigung des Einsenders - nicht zu veröffentlichen. Eine Wiederholung von Einladungen, Berichten oder Mitteilungen ist nicht möglich.

Veranstaltungsankündigungen werden auf 1/4- in Ausnahmefällen bis maximal 1/2-Seitengröße reduziert; redundante Wiederholungen erfolgen in Form von Texthinweisen. Es besteht für das Medienhaus keine Verpflichtung, gestaltete Vorlagen zu übernehmen.

Unterschriften unter Vereins- und Verbandsmitteilungen werden nicht abgedruckt. Die Texte müssen in Berichtform abgefaßt sein, um eine zügige redaktionelle Überarbeitung zu gewährleisten. Firmennennungen egal welcher Art - auch als Sponsoren - werden nicht veröffentlicht.

Anmeldeformulare, Reiseausschreibungen, Nachrufe, Danksagungen an Firmen oder Einzelpersonen, Werbung für Musikgruppen, Kapellen oder Personen, Glückwünsche an Vereinsmitglieder oder Mitbürger etc. können nur in Form von zu bezahlenden Anzeigen veröffentlicht werden. Eine kostenlose Veröffentlichung innerhalb des redaktionellen Teils kann nicht erfolgen. Presse- und Wettbewerbsrecht sind zu beachten.

Der Redaktionsschluß ist unbedingt einzuhalten. Zu spät eingehende Manuskripte werden in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Veröffentlichungen von politischen Parteien und Wählergruppen sowie deren Untergruppierungen, Bürgerinitiativen und auch solcher Vereinigungen, die um Stimmen werben, bleiben innerhalb des redaktionellen Teils rein auf Ankündigungen von Veranstaltungen und Terminen begrenzt. Parteipolitische Aussagen sowie Stellungnahmen zu allen politischen Tagesfragen und Kommentare bleiben unberücksichtigt. Ebenso werden vom Medienhaus keine Leserbriefe abgedruckt.

Der Charakter der Bürgerzeitung als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muß neutral und parteipolitisch unabhängig bleiben.

✗ **Berichte nicht ortsansässiger Vereine (überregionale Veröffentlichungen)** bleiben ohne Benachrichtigung des Einsenders unberücksichtigt.

✗ Zur Vermeidung von Fehlern **bitte keine handgeschriebenen Manuskripte** einreichen. Diese bleiben unberücksichtigt.

✗ **Wiederholungen:** Mitteilungen, die bereits veröffentlicht wurden, können nicht nochmals in voller Länge wiederholt werden. Einem nochmaligen kurzen Hinweis steht nichts entgegen.

✗ **Das Medienhaus archiviert keine Manuskripte.** Auch nicht dann, wenn der Vermerk angebracht wird: „Bitte in der nächsten Ausgabe wiederholen“. Wird dies ausnahmsweise gewünscht, ist der zur Veröffentlichung bestimmte Text neu einzureichen.

✗ **Fotos**
Grundsätzlich veröffentlicht das Medienhaus auch Fotos, maximal 2 je Artikel. Diese werden nicht archiviert, sondern nach der Veröffentlichung der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Für unaufgefordert eingereichte Bilder übernimmt das Medienhaus keinerlei Haftung. Gleiches gilt für Datenträger aller Art.

✗ **Reiseausschreibungen**
Selbstverständlich werden Reiseziel, Termin, Programm in Kurzform und Anmeldeorte veröffentlicht. Reiseanpreisungen mit detaillierten Angaben sowie Preise müssen dagegen aus wettbewerbsrechtlichen Gründen unterbleiben - bitte keine Reiseprospekte einsenden.

✗ **Nachrufe - Danksagungen sind nur als kostenpflichtige Anzeigen möglich**
Nachrufe für Verstorbene (auch wenn es sich um Vereinsmitglieder handelt), Glückwünsche an Mitglieder oder Mitbürger (z.B. Weihnachten, Neujahr, Geburtstag etc.) können nur als kostenpflichtige Anzeigen berücksichtigt werden.

✗ **Werbung für Firmen muss unterbleiben**
Im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung darf keine Firmenwerbung erfolgen (z. B. beim Sportfest des SV gibt es das gute „Meyer Bier“)

✗ **Zugelassene Parteien und Wählergruppen** Das Medienhaus veröffentlicht keinerlei parteipolitische Stellungnahmen oder Texte.

✗ **Leserbriefe und private Meinungen,** gleich welcher Art und welchen Inhalts, werden nicht veröffentlicht.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
Industriestr. 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643 9627-0 · E-Mail: redaktion@wittich-herbstein.de
www.wittich.de

Die Adventszeit im HotSpot

Adventskranz basteln

Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Dienstag 26.11.2019

von 14:00-18:00 Uhr

Kosten: 5,00 Euro

Plätzchen backen

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Dienstag 03.12.2019

von 14:00-17:00 Uhr

Kostenlos

Weihnachtsgeschichten mit Kinderpansch and Plätzchen

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Dienstag 10.12.2019

von 14:30-16:00 Uhr

Kostenlos

Weihnachtsgeschenke basteln

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Dienstag 17.12.2019

von 14:30-16:00 Uhr

Kostenlos

Weihnachtskino mit Popcorn und Kinderpansch

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren; Donnerstag, 19.12.2019 14:30-16:30 Uhr, Kostenlos

Anmeldungen an: ahofmann@homberg.de oder telefonisch unter 06633/184-42

Foto von: Ayla Hofmann

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG OHM
WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde:
jeden 2. und 4. Montag im Monat
i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Achtung!
Am Montag, 11.11.2019 findet keine Bürgersprechstunde statt.
Die nächste Bürgersprechstunde ist am Montag, 25.11.2019.

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluzenski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Döhler	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Frau Seibert	184-46
Bauhof	9110455
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.11.2019

Eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am
Dienstag, 12.11.2019, 20:00 Uhr
Homberg (Ohm), Stadthalle, Stadthallenweg 12,
statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Der Stadtverordnetenvorsteher:
Kai Widauer

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Vorstellung des Klimaschutzteilkonzeptes
4. Vorstellung des Konzeptes zur Energieoptimierung der Kläranlage Nieder-Ofleiden

Sitzung des Ortsbeirates Schadenbach

Am Dienstag, den 12.11.2019 findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Schadenbach, eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 16.00 Uhr im DGH (Vereinsraum).

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Parkplatz DGH Schadenbach
4. Gestaltung des Friedhofs
5. Verschiedenes

Homberg Ohm, den 30.10.2019

gez. G. Lenhart (Ortsvorsteher)

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Am Montag, 18. November 2019, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr, im DGH Nieder-Ofleiden und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll OBS 9. September 2019
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Stand Anträge und Aktionsliste
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), 28.10.2019

gez.: Jacob de Haan
(Ortsvorsteher)

Stadt Homberg (Ohm) führt Hundebestandsaufnahme durch

Hundehalter sollten sich schnell melden

Wie nahezu alle Städte und Gemeinden in Deutschland, erhebt auch die Stadt Homberg (Ohm) eine jährliche Hundesteuer. Dies setzt jedoch voraus, dass die „Vierbeiner" vom Hundehalter bei dem Steueramt (Marktstraße 29, Zimmer 2.4, Telefon 06633-18436) angemeldet werden. Die jährliche Hundesteuer beträgt derzeit 72 Euro für einen Hund. Mehr müssen die Hundehalter für zwei oder gar drei Hunde bezahlen.
Leider musste in zurückliegender Zeit festgestellt werden, dass nicht alle Hundehalter der Pflicht zur Anmeldung ihrer Hunde nachgekommen sind. Aus Gründen der Steuergerechtigkeit hat sich daher der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) dazu entschieden, eine Hundebestandsaufnahme durchzuführen.
Hierbei werden alle Haushalte in Homberg (Ohm) in den nächsten Wochen durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einer beauftragten Firma aufgesucht. Diese sind wochentags in der Zeit von 9:00 bis 19:00 Uhr und samstags bis 17:00 Uhr unterwegs. Jeder Mitarbeiter trägt sichtbar eine von der Stadt ausgestellte Legitimation. Die Firma wird durch Befragung den vorhandenen Hundebestand feststellen. Zur Durchführung dieses Auftrages werden die Wohnungen nicht betreten und keine Steuern oder Gebühren vor Ort erhoben. Falls nicht gemeldete Hunde festgestellt werden, müssen die betroffenen Hundehalter mit einer rückwirkenden Steuerfestsetzung rechnen. Zudem können Bußgelder bis zu 1.000 Euro geltend gemacht werden. Daher empfehlen wir den Hundehaltern, die Lieblingstiere schnellstens anzumelden.
Das Formular für die Hundeanmeldung kann auf der Homepage der Stadt Homberg (Ohm) unter folgendem Pfad heruntergeladen werden: www.homberg.de/de/rathaus/onlineservice/formularevordrucke/ unter Steueramt: Fragebogen zur Hundeanmeldung.
Homberg (Ohm), 06. November 2019

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost", Zimmermannstraße 2, mit weiteren Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus"

Brauhausgasse

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Die Kleiderkammer

im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten: Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

Hier finden Sie Kleidung und Schuhe für Babys (auch schon ab Größe 50), Kinder, Jugendliche, Damen und Herren, Rucksäcke, Koffer, Sporttaschen und Sportbekleidung, Geschirr, Spielsachen...

Kommen Sie, sehen Sie und staunen Sie, was wir alles haben.

Benötigte Artikel können während der Öffnungszeiten von allen Homberger Bürgern abgeholt werden. Die Artikel sind nicht kostenlos, es wird um eine geringe Abgabe gebeten.

Saubere und funktionsfähige Spenden werden gerne angenommen (keine Haushaltsauflösungen).
Abgabe bitte nach Absprache unter Tel.: 06633-184 42.

Bürgerinfo

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:	
Firma Veolia Umweltservice,	Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96, 36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Bildvortrag „Steinmonumente und rätselhafte Stätten rund um Homberg“

Rätselhafte Steine und Stätten, die immer wieder Fragen aufwerfen, sind in und um Homberg reichlich gesät.

Sind tatsächlich vor über 2000 Jahren römische Legionen durch Homberg gezogen? Wohnten dereinst Tempelritter auf der Homberger Burg? Was bedeuten die zahlreichen Grenzsteine, die oftmals die Homberger Gemarkung begrenzen? Was hat es mit den Stein- und Eisenkreuzen auf sich, die sich hier und dort im Unterholz des Waldes verbergen? Welche Geschichten ranken sich um die zwei ehemaligen Burgen im Höinger Wald und was ist dran an dem bedeutenden Goldschatz, der im Mardorfer Wald gefunden wurde? Dieses und viele weitere Fragen und Ungereimtheiten versucht Stadt- und Wanderführer Hartmut Kraus im Rahmen eines Bildervortrags zu beantworten und zu ergründen. Steigen Sie auch mit hinab in die steinerne Unterwelt von Homberg! Verfolgen Sie anhand von Bildern und Erläuterungen, was sich vor Millionen von Jahren in unserer Heimat so abgespielt hat!
Der Bildvortrag findet statt am Sonntagabend, den 10. November um 19.00 Uhr im Homberger Alten Brauhaus. Dauer ca.2 Stunden. Kosten 3 €/Erw.

Das Kreylingskreuz, © Hartmut Kraus

Die Totenlade, © Hartmut Kraus

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung. Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.
Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.
Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Diamantenen Hochzeit **am 07.11.2019**
den Eheleuten Ilse und Helmut Wilhelm
Homberg (Ohm)
OT Haarhausen

zum 80. Geburtstag **am 07.11.2019**
Herrn Karl Heinz Kraft
Homberg (Ohm)

zum 80. Geburtstag **am 10.11.2019**
Herrn Armin Mensdorf
Homberg (Ohm)

zur Diamantenen Hochzeit **am 13.11.2019**
den Eheleuten Gertrud und Willi Metz
Homberg (Ohm)
OT Gontershausen
Homberg (Ohm), 06.11.2019

Familienzentrum Homberg (Ohm)
- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken. Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Der Krabbeltreff ist eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen untereinander austauschen, gemeinsam zusehen, wie Euer Kind wächst und sich in der Gruppe entwickelt.

Offener Krabbeltreff

Für wen?: Papas, Mamas, Großeltern, andere Betreuungspersonen und Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren

Wann?: Dienstags von 09:30 - 11:00 Uhr

Wo?: Im Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von **8.30 - 12.00 Uhr** sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von **14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé**
Jeden Donnerstag von **14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag**

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.
Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Freunde treffen?

Musik hören?

Gaming? Chillen?

Dienstags von 15:00 - 18:00 Uhr für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren

im Jugendzentrum Hot Spot

im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?
Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm). Gäste sind herzlich willkommen.

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Mittagstisch
Wir laden herzlich an jedem letzten Mittwoch im Monat, von 12.00-14.00 Uhr, zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Genießen Sie eine leckere Mahlzeit in geselliger Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie.

Menü für Mittwoch den **27. November 2019:**

Gulaschsuppe mit Baguette und Dessert : 5,00 €

Anmeldungen telefonisch unter 06633 -184 42 oder per E-Mail: cenders-pfeil@ homberg.de bis zum 25.11.2019.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer **Tel.: 116 117**

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: **01801/ 555 777 9317**

Mittwoch, 06.11.2019
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Donnerstag, 07.11.2019
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1885

Freitag, 08.11.2019
St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Samstag, 09.11.2019
Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Sonntag, 10.11.2019
Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Montag, 11.11.2019
Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Dienstag, 12.11.2019
Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel. (06422) 4450

Mittwoch, 13.11.2019
Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS

in Alsfeld, Im Klaggarten 6, Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de, richten.

Effektiv arbeiten mit Outlook

Kurs-Nr.: 192-5212

Beginn:	Do. 21.11.2019, 19:00 Uhr
Dauer:	6 Treffen
Kursort:	Homberg (Ohm), Gesamtschule, PC-Raum
Anmeldeschluss:	14.11.2019

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg
Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.
In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876, 06401/21308,
06634-1449 (für Angehörige)

MS-Treff in Homberg/Ohm

Zu einem zwanglosen Gesprächsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose am Montag, den 11. November zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.00 Uhr im barrierefreien Cafe Roco im Seniorenzentrum in Homberg. Alle Betroffene sind herzlich willkommen, über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen. Wer gerne kommen möchte oder Fragen hat, kann sich gerne an Carmen Rotter 06633/64078 oder an Sonja Köhler 06633/642911 wenden.

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder:	16:00 bis 17:30 Uhr
Jugendliche:	16:00 bis 17:30 Uhr

Ansprechpartner:
Pauline Plitzko, Lorena Karn, Tel.: 01577/5454057
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Jubel bei den Schlosspatrioten die silberne Halbkugel für ehrenamtliches Engagement

Mit der höchsten Auszeichnung, dem deutschen Preis für Denkmalschutz, wurde das Engagement der Homberger Schlosspatrioten am Montag den 28. Oktober in einem beeindruckenden Festakt in Naumburg an der Saale gewürdigt. Die silberne Halbkugel wird für ehrenamtliches Engagement im Bereich des Denkmalschutzes vergeben. Mit ihm zeichnet das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz Personen und Personengruppen aus, die durch ihre Initiative in selbstloser Weise einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Rettung von Gebäuden, Altstadtkernen und des baulichen Erbes in unterschiedlicher Gestalt geleistet haben. Die Leistungen sollen in der Regel langfristig angelegt sein und in ihrer Bedeutung weit über sonst übliches Bürgerengagement hinausgehen. Dass den Schlosspatrioten dieser Preis zugesprochen wurde, hatten sie schon im Laufe des Jahres erfahren. Am Sonntag machte sich dann eine Gruppe von 29 der vielen Ehrenamtlichen stellvertretend auch für die anderen und mit der Bürgermeisterin Claudia Blum auf den Weg nach Naumburg, wo sie am Sonntagabend ein festlicher Vor-Empfang im Hotel' Mutiger Ritter' mit einem Gala-Essen erwartete und der ‚Gastgeber, das DNK, seine Projekte und Zukunftsperspektiven vorstellte.

Dass für diesen kulturellen Höhepunkt 2019 Naumburg an der Saale ausgewählt wurde, steht in der Tradition des Deutschen Nationalkomitees, europäische oder deutsche Städte jeweils für ihre besondere Bedeutung im Weltkulturerbe zu würdigen. Naumburg, eine fast tausendjährige Domstadt, liegt inmitten des Burgen- und Weinlandes **Saale-Unstrut**, einer geschichtsträchtigen Kulturlandschaft mit über tausend Jahre alten Weinbergen, Streuobstwiesen, Flusstälern und Wäldern. In Naumburg zeugen Bauwerke der Romanik und Gotik, farbenprächtige Bürgerhäuser der **Renaissance** und des **Barock** sowie malerische Gassen vom Reichtum der Stadt durch Handel und Messen im Mittelalter. Weltbekannt wurde das Städtchen an der Saale durch den spätromanisch-frühgotischen **Dom St. Peter und Paul**. Er zählt zu den bedeutendsten Kathedralbauten des europäischen Hochmittelalters und ist der Besuchermagnet an der **„Straße der Romanik“** in Sachsen Anhalt. Als einzigartiges Zeugnis der mittelalterlichen Architektur und Kunst des 13. Jahrhunderts wurde der Naumburger Dom 2018 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Der Preisverleihung am Montag wurde nicht nur ein würdiger Rahmen in den Kulissen der altehrwürdigen Aula des Internats des Zisterzienser-Klosters in Bad Kösen (Stadtteil von Naumburg) gegeben, sondern die Gäste wurden auch mit einem interessanten Exkursions-Rahmenprogramm während des zweitägigen Aufenthalts und mit reichlichem Speis und Trank bis zum Dienstag belohnt und verwöhnt. Für die angereisten Homberger ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis.

Um einen ersten Eindruck vom Stadtbild Naumburgs zu erhalten, stand der Besuch der „Wilden Zicke“ für eine Gruppe der Gäste auf dem Programm. Diese entpuppte sich als museale Straßenbahnlinie (1892 erstmaliger Betrieb als Dampfstraßenbahn), die von einer kleinen Gruppe Ehrenamtlicher in Naumburg in den 90er Jahren wieder zum Leben erweckt und mit Geduld und Unterstützung der Bevölkerung zur Reaktivierung eines Teilstücks der alten Eisenbahnlinie geführt hat. Seit 1994 konnten die Aktivisten einen tageweisen Betrieb auf einem Reststück der Strecke durchführen, die von 250 Metern 1994 bis 2.5 Kilometer heute immer länger wurde und seit 2007 wieder täglich als feste Linie den Bahnhof hügelan mit dem Stadtzentrum verbindet. Die Homberger Schlosspatrioten fühlten sich an ihre mühevollen Bemühungen erinnert, das Schloss gegen einige Widerstände kaufen zu können und nach und nach wieder einen Wertgewinn für die ganze Stadt erzielt zu haben. Die Besichtigung des alten Depots und die liebevollen und engagierten Schilderungen der Schaffner, die die Gruppe in zwei alten Straßenbahnwaggons von 1928 und 1971 über ein Teilstück der alten Gleisstrecke chauffierten, wurde zu einem einzigartigen Highlight.

Eine weitere Sehenswürdigkeit bot sich der zweiten Gruppe, der das Gradierwerk in Bad Kösen vorgestellt wurde. Die historische Saline in Bad Kösen ist insofern einmalig, als sie im 18. Jahrhundert mit großem Aufwand als hölzerne Anlage zur Kraftübertragung erbaut wurde, die damals eine technische Sensation darstellte. Vom Wasserrad einer Mühle an der Saale wurde über ein hölzernes, 180 m langes so genanntes Kunstgestänge, die Wasserkraft mechanisch zum Solschacht übertragen. Dieser liegt auf einem Berg und pumpte mit der von der Saale übertragenen Kraft aus einem 175 m tiefen Schacht die 5-prozentige Salzsole in das untere Becken des Gradierwerks. Dort wurde mittels eines weiteren Gabelgestänges eine Pumpe angetrieben, welche die Sole nochmals auf das 20 m hohe Gradierwerk hob. Ursprünglich wurden Gradierwerke zur Salzgewinnung gebaut, was durch die zunehmende Salzgewinnung in Bergwerken überflüssig wurde, so dass man im 19. Jahrhundert dazu überging, die heilende Wirkung der Salzluft zu nutzen, um Kurmöglichkeiten in einer Stadt zu schaffen. Das Gradierwerk in Bad Kösen stellt mit seinen riesigen Maßen von 320 m Länge und 20 m Höhe eine Besonderheit dar. Zudem führt eine Treppe von dort zum Saale-Ufer, wo man mit der Fähre über den Fluss übersetzen kann um zum Zentralkurpark zu gelangen.

Eine dritte hoch interessante Exkursion führte die dritte Gästegruppe ins berühmte Zisterzienserkloster, in deren Mauern sich auf weitläufigem Areal die altehrwürdige Landesschule Pforta befindet, in deren Aula am Nachmittag die Preisverleihung stattfinden sollte. Das Kloster Pforta wurde 1137 als Zisterzienser-Kloster Sankt Marien zur Pforte gegründet und damit wurde der Grundstein für das Areal in seinen heutigen Dimensionen gelegt. Klosterkirche, Kreuzgang, Grisaille-Fenster (Fensterrosen) und Tafelkreuz sind die Prunkstücke der Zisterzienserzeit, die man als Besucher heute noch erleben kann. Die Gründung der sogenannten Fürstenschulen (Schulpforte, Meißen, Grimma) sicherte nach der Aufhebung des Klosters um 1540 dem baulichen Ensemble seinen Fortbestand. Seit fast 500 Jahren wird in , Schulpforte' erfolgreich Bildungsgeschichte geschrieben. Davon erzählen die Biografien berühmter Absolventen: Fichte, Klopstock, Nietzsche und viele weitere. Die Gästegruppe konnte sich ein Bild davon machen, wie hinter dicken Klostermauern die Hektik des Alltags verschwindet und man automatisch einen Gang zurückschaltet. Die auffallend freundlich grüßenden SchülerInnen und das unbeschwerte Miteinander der jungen Menschen auf dem Internatsgelände bildeten einen heiteren Kontrast zu den stummen Zeugen der baulichen Vergangenheit. Und nicht nur die Jugend ließ hier hoffnungsfroh in die Zukunft schauen, sondern auch die umgangreichen Restaurierungsarbeiten der „Bauhütte“, die einen Teil des Geländes unübersehbar beherrschten. Damit wurde für die Besucher auch der Bogen deutlich, warum gerade hier nachmittags die Ehrung stattfinden sollte, denn schon in den Vorträgen des Vorabends stand die Zukunft des Denkmalerbes und vor allem die Einbeziehung der Jugend im Vordergrund.

Die Preisverleihung im beeindruckenden Saal der Aula von Schulpforta in Naumburg, Zeugin der 500 jährigen Schulgeschichte, bildete dann den Höhepunkt der Ehrung, die den Preisträgern im Rahmen des 2-tägigen Programms zuteil wurde.

Dem Laudator, Werner von Bergen, der zugleich Vorsitzender der Jury war, hatte aus 94 Anträgen, die zur Prüfung vorlagen, darunter 47 für den Ehrenamtspreis, 6 Gruppen für die Auszeichnung mit der Silbernen Halbkugel ausgewählt. In der Begründung für die Preisvergabe an die Schlosspatrioten, wurde vor allem als positiv herausgestellt, dass hier ein sehr aktiver Verein, in dem Mitglieder zwischen 2 und über 80 Jahre alt sind, mit einem hohen und vorbildlichen Engagement aktiv geworden ist, welches inzwischen weit über Denkmalschutz und Denkmalpflege hinaus zum sozialen Kitt in Homberg wurde und eine Strahlkraft ins weite Umland entwickelt hat. Mehrfach wurde vom Komitee erwähnt, dass hier auch die Wertschätzung der Denkmalpflege an die Jugend (Schlosskids) weitergegeben wird und auch die Nutzung neuer Medien und deren Kampagnefähigkeit im Sinne der Kulturstiftung ist. Dieses Erfolgsgeheimnis mag den entscheidenden Ausschlag gegeben haben, dass das Engagement der Schlosspatrioten mit dieser hohen Auszeichnung gewürdigt wurde und sie somit in den engen Kreis der Preisträger aufgenommen wurden.

Den Vormittag des darauf folgenden Tages, der zugleich Abreisetag war, krönte die Besichtigung des weltberühmten Naumburger Doms, wo die Gäste in drei Gruppen von sehr sachkundigen und von großem Enthusiasmus erfüllten Domführern durch die weitläufigen Areale des Doms geleitet wurden. Neben der beeindruckenden weitläufigen Gliederung des Kirchenschiffes, die unterschiedliche Bauphasen im Übergang von der Romanik zur Gotik widerspiegelt, wurde man von den vielen Reliefs und Skulpturen gefesselt, deren Gesichter und gestische Ausdrucksweisen aus der Zeit des Hochmittelalters so plastisch und natürlich in Stein gemeißelt wurden, dass sie fast einen lebendigen Eindruck machten und tiefe Einblicke in die mehr als 500 Jahre zurückliegende Zeit gewährten. Für die Homberger war besonders die Statue der heiligen Elisabeth von Thüringen von großem Interesse, die auch in Marburg ihre Verehrung und Spuren in vielfacher Form hinterlassen hat. Sie zählt zu den ältesten bildlichen Darstellungen der Heiligen aus Stein (nach 1235) und stellt damit einen Markstein bei der Verehrung diesere europäischen Heiligen dar. In der ihr gewidmeten Elisabethkapelle, erstaunte noch eine weitere Attraktion die Besucher, denn 2007 hatte der Leipziger Maler Neo Rauch die ehrenvolle Aufgabe, die drei Fenster der Kapelle mit Szenen zu gestalten, die die Bedeutung der heiligen Elisabeth auch für die Gegenwart verdeutlicht. Damit stachen beim Eintritt dem Besucher drei tiefrote Fenster ins Auge, die in Form von weißen Strichlinien nahezu modern gezeichnete Figuren und deren Umgebung hervorleuchte n ließen. Eine gewagte und vom Publikum bislang begeistert aufgenommene Kontrastierung zu der mittelalterlichen hölzernen Elisabethskulptur, die ja im Mittelpunkt des ihr gewidmeten Raumes steht.

Am Ende der 2-stündigen Führung konnten sich die Gäste in einem nahe gelegenen Saal eines großen Hotels noch mit einem Imbiss stärken und ihre vielen überwältigenden Eindrücke untereinander austauschen, bevor man zur Abreise aufbrach.

Für die Homberger Schlosspatrioten waren die Tage der Ehrung und des Rahmenprogramms ein unvergessliches Erlebnis und ein Ansporn, weiterhin den Enthusiasmus zu pflegen und weiterzureichen, damit das Schlossprojekt noch lange Zeit wachsen werden und kann und sowohl für die Homberger als auch für auswärtige Gäste ein Ort der Begegnung, der Verbundenheit und des Bewahrens und zugleich mutigen Voranschreitens in die Zukunft ist. Denn, so ein Wahlspruch des Festkomitees zum Auftakt der Rede: „Wir brauchen unsere Wurzeln, um in die Zukunft denken zu können.

Geflügelzuchtverein Homberg

Rassegeflügelzüchter Stammtisch

Einladung zum Stammtisch am 8. Nov. 2019 bei Herbert Theiß Nieder-Gemünden, Brunnengasse 5 Beginn 19:00 Uhr

Der Vorstand

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.

TV 1862 Homberg e.V.

Lauftreff jetzt früher

Dein Sportverein in Homberg
Lust auf Bewegung?
Das alles können Sie bei uns machen:
Kinderturnen - Breitensport - Badminton - - Handball - Speedskaten - Mountainbike - Nordic Walking - Sportabzeichen - Lauftreff - Kursangebote
Informieren Sie sich über die aktuellen Angebote auf unserer Homepage.
Kostenloses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.

Geschäftsstelle TV-Büro:
An der Stadtkirche 17,35315 Homberg
Tel.: 06633 39 59 779 / Internet: www.tvhomberg.de @mail: info@tv-homberg.de
Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien): **1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr**

Lauftreff auch im Herbst!

Nach der Zeitumstellung trifft sich der Lauftreff des TV Homberg 1862 e.V. immer **mittwochs, um 16.00 Uhr**. Alle Walker und Nordic-Walker sind recht herzlich willkommen. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Buchholzbrücke. Für Anfänger und Fortgeschrittene.
Nähere Informationen bei Ute Dietz Tel. 06633/5170

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Einladung

zum Kartoffel- und Kürbisfest
am Sonntag, 10. November 2019

an der TT-Halle gegen ca. 11.30 Uh

- Kartoffelkürbissuppe mit Würstchen (Rind oder Fleisch)
- Kartoffelsalat mit Würstchen (Kartoffelwurst)
- Runde Kartoffeln mit Quark
- Kartoffelpfannekuchen mit Apfelmus
- Runde Kartoffeln mit Heringsalat
- Grillkartoffeln mit.....

- sowie Kaffe und Kuchen am Nachmittag ab 15.00 Uhr

Zu diesem Gaumenschmaus sind alle Büßfelder, Freunde- und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

Die TTG Büßfeld freut sich auf Ihr Kommen.

TTG Büßfeld
Der Vorstand

Mühloser Sieg der der Ersten gegen den Tabellenletzten

In einem Mittwochspiel kam die erste Mannschaft gegen den Tabellenletzten zu einem mühelosen 9:0 Erfolg. Ebenfalls erfolgreich war die Büßfelder Ü 60 Mannschaft die die Gäste vom VfL Lauterbach mit 4:3 besiegen konnte. Die Fünfte hatte gegen Maulbach einen schweren Stand und verlor 9:5.

Bezirksliga 1

TTG Büßfeld - SV Grün-Weiß Gießen 9 : 0
Der stark ersatzgeschwächte Tabellenletzte konnte der TTG nicht viel entgegensetzen, so dass der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung geht.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl,J./Scönfelder 1, Habermehrl./ Winkler,U. 1., Beyer,M./Winkler,Ch. 1 Schönfelder 1,Kräupl,J. 1, Habermehl 1, Winkler,Ch.1, Winkler,U. 1, Beyer,M. 1

2. Kreisklasse

KSG Maulbach - TTG Büßfeld V 9 : 5
Gegen den Tabellenfünften hatte man einen schweren Stand. Obwohl man sich gegen die bevorstehende Niederlage heftig wehrte, musste doch zu Schluss die Tische als Verlierer verlassen.
Für Büßfeld spielte:
Keller,M/Herrmann, Ivo/Schmidt,S., Hacke,L/Schmidt,J. 1
Ivo 1, Keller, Herrmann 1, Schmidt,S. 1, Hacke,L.,Schmidt,J.1

Senioren Ü50 - Ü60

TTG Büßfeld (mSen60) - VfL Lauterbach (MSen60) 4:3
Im ersten Spiel dieser Liga hatte man den VfL Lauterbach zu Gast. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel. Die 2:1 Führung der Gäste glich das Doppel Bernd Kraft/Norbert Beyer aus. Kraft brachte die TTG mit seinem zweiten Einzelsieg mit 3:2 in Führung. Kehl dagegen musste sich auch in seinem zweiten Spiel knapp geschlagen geben, so dass es Norbert Beyer richten musste. In seiner gewohnt kämpferischen Manier ging er das Spiel gegen Günter Paulitsch an und ließ diesem nicht den Hauch einer Chance. Nach 11:7,11:2 und 11:6 war der Sieg für die TTG perfekt.
Für Büßfeld spielte:
Kraft/Beyer,N.1; Kraft 2, Beyer,N.1, Kehl

Pflasterarbeiten am Büßfelder Ehrenmal zügig abgeschlossen

Büßfelds Ortsvorsteher Norbert Beyer -der auch gleichzeitig der 1. Vorsitzende der TTG Büßfeld ist - hatte am vergangenen Wochenende wieder mehrere ehrenamtliche Helfer motivieren können um auf dem Büßfelder Friedhof rund ums Ehrenmal die lang gewünschten Pflasterarbeiten durchführen zu können.
Mit seinen insgesamt 8 Helfern ging die Arbeit flott voran so dass man am Ende des Tages zufrieden auf das Erledigte schauen konnte.
Einmal mehr ein Beweis dafür dass es in den kleinen Ortschaften doch noch genug Freiwillige gibt die bereit sind sich für das Allgemeinwohl ein zusetzten.
Neben Norbert Beyer waren noch dabei:
Manfred Hacke, Roland Erkel,Rudolf Keller, Reinhard Keller, Harald Wollny, Max Moser, Manfred Röcker und Helmut Schäfer-Langohr.

Norbert Beyer (Mitte) mit einem Teil seiner Helfer.
Auf dem Bild fehlen Manfred Röcker und Helmut Schäfer-Langohr

TSG Deckenbach

Schäufelchenessen

Am Mittwoch, 13.11., werden wir wieder Schäufelchen im Sportheim anbieten. Interessenten können sich direkt im Sportheim, per Mail (TSG-Deckenbach@web.de) oder telefonisch unter 06633-7791 bis zum 10.11.19 anmelden. Die Schäufelchen (mit Sauerkraut und Brot) können auch ab 19:30 Uhr im Sportheim abgeholt werden.

Winter-FIT-Gymnastik

Am Freitag, 15.11., startet wieder unser Winter-Fit Angebot für Jedermann/-frau. Immer Freitags ab 18 Uhr treffen wir uns im DGH Dekkenbach. Sportbekleidung und eine Gymnastikmatte sind mitzubringen. Nicht-Mitglieder zahlen pro Übungseinheit 2,- €, für TSG Mitglieder ist dieses Angebot kostenfrei.

Landfrauenverein „Ohmtal“

Am Mittwoch, den 13. November 2019, zeigt uns Frau Völker, wie wir Badekugeln selbst herstellen können.
Beginn ist um 20:00 Uhr im DGH Nieder-Ofleiden.
Herzlich Willkommen sind auch Nicht-Mitglieder.
Materialkosten werden erhoben.

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Dankeschön-Nachmittag des Heimatkundlichen Kreis und Ortsbeirat Ober-Ofleiden

Zur „Wiederbelebung“ des Brunnens in der Außenanlage des Gemeinschaftshauses hat der Heimatkundliche Kreis mit einer Crowdfunding Plattform der VR Bank Hessenland um finanzielle Unterstützung gebeten. Wir freuen uns über die große Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger und sagen vielen herzlichen Dank. Der Brunnen ist inzwischen instandgesetzt. Dadurch wird das Außengelände des Dorfgemeinschaftshauses mit Kinderspielplatz als Treffpunkt der Generationen weiter aufgewertet.
Der Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden und der Ortsbeirat Ober-Ofleiden laden alle, die uns mit einer Spende unterstützt haben, am Sonntag, dem 10. Nov. 2019, zu einem Dankeschön-Nachmittag in das Gemeinschaftshaus Ober-Ofleiden ein.
Um besser planen zu können bitten wir um eine Mitteilung der Unterstützer, die an dem Dankeschön-Nachmittag teilnehmen werden.
Die Anmeldung bitte an: Gerhard Kuntz, Telefon 06633/5146, E-Mail gerhard_kuntz@web.de, oder Rainer Pfeil, Telefon 06633/5004, E-Mail pfeil2006@web.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 8.11.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg:
Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
Samstag, 9.11.
9-13 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 10. Nov.
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
Montag, 11.11.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
Der Kinderchor entfällt bis auf Weiteres.

Neuer Vorkonfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2021

Zur **Anmeldung** und zur **Information** über die Vorkonfirmanden- und Konfirmandenzeit laden wir zu einem Elternabend ein. Er findet statt am: **Montag, den 18. November 2019, um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus (An der Stadtkirche).**
Angesprochen sind in der Regel die Kinder, die jetzt in der 7. Klasse sind. Die Unterrichtszeit beginnt mit einem Einführungs- und Kennenlern-Wochenende **am Freitag, den 29. November von 16 - 19 Uhr und am Samstag, den 30. November von 9 Uhr - 12 Uhr** im Gemeindehaus (An der Stadtkirche).
In Homberg findet der Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Deckenbach als Blockunterricht **einmal** im Monat **samstags** von **9 Uhr - 13 Uhr** statt.
Die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden der Pfarrei Homberg werden am **8. Dezember (2. Advent, 10 Uhr)** der Gemeinde in einem Gottesdienst in der Homberger Stadtkirche vorgestellt. Dazu laden wir schon jetzt die Eltern, Großeltern und Paten herzlich ein.
Die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden der Pfarrei Dekkenbach werden am **8. Dezember (2. Advent, 18 Uhr)** der Gemeinde in einem Gottesdienst in der Kirche in Schadenbach vorgestellt. Dazu laden wir schon jetzt die Eltern, Großeltern und Paten herzlich ein.
Bei Kindern, die nicht in Homberg oder der Pfarrei Deckenbach getauft worden sind, ist die **Taufbescheinigung** (in der Regel im Familienstammbuch) zur Anmeldung mitzubringen. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können am Unterricht teilnehmen. Für sie ist der Konfirmandenunterricht der vorbereitende Taufunterricht.
Sollten Sie an dem Abend verhindert sein, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir einen anderen Termin vereinbaren können.
Einladungen an die Familien werden verschickt. Wenn Sie diese Einladung nicht bekommen haben, aber der Meinung sind, dass Ihr Kind auch dazu gehört, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Geläut für den Erhalt der Schöpfung

Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Homberg zeigt sich tief besorgt aus Anlass der ab dem 1. Oktober geplanten Rodung für die A 49 im Herrenwald, im Dannenröder und im Maulbacher Forst. Dort sollen ca. 100 ha alter, wertvoller Wald für ein nach unserer Meinung überholtes Verkehrsvorhaben geopfert werden.
Wir setzen uns für den Schutz und Bestand dieser einmaligen Waldgebiete ein und zeigen uns solidarisch mit dem Anliegen der Schutzgemeinschaft Gleental e.V. und dem Aktionsbündnis Keine A 49. Als äußeres Zeichen unserer Unterstützung verlängern wir ab sofort das Abendgeläut unserer Stadtkirche auf 15 Minuten und fordern unsere Gemeindeglieder zum Gebet für den Erhalt unserer Schöpfung auf und alle zum sachlichen und respektvollen Umgang miteinander.
Unsere Kirche ist zum Gebet geöffnet.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
35315 Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und
-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Anzeige

Ohmtal-Taxi TAXI
ALT Anruf-Linien-Taxi
Geschäfts- und Privatfahrten
Flughafentransfers
Kurierfahrten
Krankenfahrten
Frankfurter Str. 2 - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 7. Nov.
20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeinderaum in Deckenbach
Samstag, 9. Nov.
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum in Deckenbach
9-13 Uhr Konfirmandenunterricht in Homberg im Gemeindehaus
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 10. Nov.
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736)
Neuer VorkonfirmandInnenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2021
Zur **Anmeldung** und zur **Information** über die Vorkonfirmanden- und Konfirmandenzeit laden wir zu einem Elternabend ein. Er findet statt am: **Montag, den 18. November 2019, um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus (An der Stadtkirche).**
Angesprochen sind in der Regel die Kinder, die jetzt in der 7. Klasse sind. Die Unterrichtszeit beginnt mit einem Einführungs- und Kennenlern-Wochenende **am Freitag, den 29. November von 16 - 19 Uhr und am Samstag, den 30. November von 9 Uhr - 12 Uhr** im Gemeindehaus (An der Stadtkirche).
In Homberg findet der Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Deckenbach als Blockunterricht **einmal** im Monat **samstags** von **9 Uhr - 13 Uhr** statt.
Die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden der Pfarrei Homberg werden am **8. Dezember (2. Advent, 10 Uhr)** der Gemeinde in einem Gottesdienst in der Homberger Stadtkirche vorgestellt. Dazu laden wir schon jetzt die Eltern, Großeltern und Paten herzlich ein.
Die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden der Pfarrei Dekkenbach werden am **8. Dezember (2. Advent, 18 Uhr)** der Gemeinde in einem Gottesdienst in der Kirche in Schadenbach vorgestellt. Dazu laden wir schon jetzt die Eltern, Großeltern und Paten herzlich ein.
Bei Kindern, die nicht in Homberg oder der Pfarrei Deckenbach getauft worden sind, ist die **Taufbescheinigung** (in der Regel im Familienstammbuch) zur Anmeldung mitzubringen. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können am Unterricht teilnehmen. Für sie ist der Konfirmandenunterricht der vorbereitende Taufunterricht.
Sollten Sie an dem Abend verhindert sein, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir einen anderen Termin vereinbaren können.
Einladungen an die Familien werden verschickt. Wenn Sie diese Einladung nicht bekommen haben, aber der Meinung sind, dass Ihr Kind auch dazu gehört, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 10. November
09.15 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag Vormittag besetzt, Tel. Nr. 06633/258. Herrn Pfarrer Janka erreichen Sie in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten unter der Tel. Nr. 06633/9113134

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 06.11. Hl. Leonhard
16.00 Uhr Kommunionstunde
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 09.11. Weihe der Lateranbasilika zu Rom Fest
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter ((0 66 33) 347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik,	(06631) 7765110,
Kaplan Alexander Rothermel,	(06633) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai,	(06638) 255,
Pfarrvikar Pater Robin Vincent Kuzhinjalil,	(06631) 3361
Diakon Jochen Dietz,	(06636) 1456,
Gemeindereferentin Sonja Hiebing,	(06633) 911924
Dekanatsreferentin Hedwig Kluth,	(06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen	**(0160) 95070432.**

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 06.11.
19.00 Uhr KiGo-Vorbereitungstreffen in der Michaeliskirche in Ehringshausen
Donnerstag, 07.11.
19.30 Uhr gemeinsame KV-Sitzung im DGH Ermenrod
Sonntag, 10.11. - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr -
17.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zum Martinsfest in Rülfenrod, Pfr. Harsch und das KiGo-Team, anschl. Laternenumzug und gemütliches Beisammensein
Montag, 11.11.
17.30 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen
Donnerstag, 14.11.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
Sonntag, 17.11. - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr -
09.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ermenrod, Frau Seim
10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Zeilbach, Pfr. Harsch
12.00 Uhr Gedenkfeier Friedhof Zeilbach, Frau Erkel
14.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Rülfenrod, Frau Klein
15.00 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ehringshausen, Frau Specht
Montag, 18.11.
17.30 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 06.11.19

Nieder-Gemünden	11.30 Uhr bis 12.30 Uhr	Mittagstisch im ev. Gemeindehaus (Essensausgabe bis 12.20 Uhr), telefonische Anmeldung bis montags bei Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67, Preis: 6,00 €, auch vegetarisch, Essen kann auch für zuhause abgeholt werden.
	14.00 Uhr	Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus Abfahrtszeiten des Shuttle Busses: in Hainbach um 13.30 Uhr, BH, in Elpenrod um 13.40 Uhr BH, in Nieder-Gemünden gegenüber der ehem. Tankstelle Karl um 13.50 Uhr. Die Rückfahrt in die jeweiligen Ortsteile erfolgt gegen 16.45 Uhr.

Donnerstag, 07.11.19

Elpenrod	14.00 Uhr	**Frauenkreis**
Hainbach	14.00 Uhr	Frauenkreis

Nieder-Gemünden	19.00 Uhr	offene Nähgruppe im ev. Gemeindehaus, Leitung: Elfgard Anders
Samstag, 09.11.19		
Burg-Gemünden	14.30 Uhr	Frauennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Zum Thema: „Ich brauche Schuhe, die mir passen“ - meine Identität finden, Referentin Susanne Peitz, musikalische Umrahmung: Sylke Sann-Kehl, im Anschluss an den Vortrag gibt es wieder Kaffee und Kuchen, ein reichhaltiger Büchertisch steht ebenfalls zur Verfügung!
Sonntag, 10.11.19		
Otterbach	9.30 Uhr	Gottesdienst
Burg-Gemünden	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Montag, 11.11.19		
Burg-Gemünden	18.30 Uhr	„Bunielot“ im ev. Gemeindehaus, Wanngasse 9
	19.30 Uhr	gemischter Chor
Dienstag, 12.11.19		
Nieder-Gemünden	17.00 Uhr	Jungbläser Ohm-Felda im ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 13.11.19		
Nieder-Gemünden	11.30 Uhr bis 12.30 Uhr	Mittagstisch im ev. Gemeindehaus (Essensausgabe bis 12.20 Uhr), telefonische Anmeldung bis montags bei Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67, Preis: 6,00 €, auch vegetarisch, Essen kann auch für zuhause abgeholt werden.
	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung

Immobilien-Verkauf in Ehringshausen

Einfamilienhaus / Doppelhaushälfte

zum 31.12.2019 oder früher nach Absprache zu verkaufen.

Zuschriften unter Chiffre-Nr. 18089286 an den Verlag.

Dr. med. Jürgen Schnee

Facharzt für Innere Medizin + Sportmedizin

Frankfurter Straße 25 • 35315 Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 77 54

Praxis geschlossen vom 18.11. bis 22.11.2019

Vertretung in dringenden Fällen: alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Kollegen!

Schule Machen Ohne Gewalt SMOG e.V. Schule machen ohne Gewalt

SMOG e.V. zeigt Wege auf, wie Menschen, insbesondere in Schulen und Kindergärten, den Problemen Gewalt und Sucht begegnen können. Unser Ziel ist es, dem Gewaltpotenzial präventiv und intervenierend mit einer Vernetzung der unterschiedlichsten Aktivitäten entgegenzutreten. So wollen wir gesamtkonzeptionell die Entfaltung positiven Sozialverhaltens und eine stabile Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere der jungen Menschen, fördern.

- Schulungs- und Informationsveranstaltungen
- Moderation von pädagogischen Tagen
- Seminarangebote für Kinder und Jugendliche (Streitschlichtungen, Buslotsen-, Antikonflikt-,Verhaltenstrainings) sowie für Eltern (SMOG-Elternschulen) und Lehrkräfte (Streitschlichtungen)
- Aufklärung über Risiken des Internets und richtiger Umgang mit dem Internet
- Stärkung von Handlungskompetenzen in Gefahrensituationen
- Prävention von körperlicher Misshandlung und sexuellem Missbrauch

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Arbeit von SMOG e.V.: DENN KINDER SIND DIE ZUKUNFT!

Für weitere Informationen: www.smogline.de · Tel. 06677 - 918211

Männergesangverein „Liederkranz 1876 Mardorf

Einladung zum Liedertreff

Singen aus dem

Mardorfer Liederbuch

mit

Martin und Richard

für alle Mardorfer/innen
und Gäste

Bürgerhaus Mardorf

Freitag, 15. November 2019, 19.30 Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Am 11.11.2019 findet um 19:30 Uhr die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Mitteilungen
3.1 Mitteilung: Die ‚Bürgerhilfe Stadt Amöneburg" stellt sich vor
4. Antrag des Bürgermeisters: Antrag der Kirchengemeinde Mardorf auf Förderung der Seniorenbegegnungsstätte - Hessenkasse
5. Jahresabschluss 2017 der Stadt Amöneburg
   hier: Beschlussfassung, Ergebnisverwendung und Entlastung des Magistrats
6. Jahresabschluss 2018 der Stadt Amöneburg
   hier: Beschlussfassung, Ergebnisverwendung und Entlastung des Magistrats
7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2020; Hier: Einbringung
8. Zuschussantrag des TSV 1888 Amöneburg e.V.
   hier: Umrüstung und Sanierung der Flutlichtanlage
9. Zuschussantrag des SV Rüdigheim 1983 e.V.
   hier: Erneuerung des Daches des Vereinsheims
10. Straßenendausbau des „Ahornweg" in Roßdorf - Verkleinerung der Verkehrsfläche durch teilweise Übertragung an einen Anlieger; Genehmigung nach § 1 Abs. 3 Ziffer 4. der Hauptsatzung
11. Bauleitplanung der Stadt Amöneburg: Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit dem Arbeitstitel „Bei der Schindkaute" in Mardorf
12. Antrag der FWG-Fraktion - Baulandflächen in der Kernstadt und in den Ortsteilen
13. Anfrage der FWG-Fraktion vom 06.08.2019: „Baumfällungen, Beseitigung von Hecken und Sträuchern sowie Ersatzpflanzungen und Neuanpflanzungen"
14. Verschiedenes

Amöneburg, 01.11.2019
Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Stefan Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht Amöneburg
Der Ortsgerichtsvorsteher
Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de
Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin
Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg
Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg Tel. 0152/34265212
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
TreffpunktRuedigheim@t-online.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf"
Marburger Str. 2
Hildegard Kräling 06429/405
Anne Traulich 06429/1450
Email: gemeenshaus@gmx.de
Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf
Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage
Stausebach **Tel. 06422/8981990**
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.
Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
Bauhof „Nicolaistraße“
Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz
Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen
Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch	von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stt. Roßdorf

Bebauungsplan „Die kleinen Mühlwiesen“ - 1. Änderung

sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich
Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.2 BauGB

(1) Der Magistrat der Stadt Amöneburg hat gemäß § 3 Abs.2 BauGB die Entwurfsoffenlage der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Die kleinen Mühlwiesen“ sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich im Stadtteil Roßdorf beschlossen.
(2) Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung und der FNP-Änderung ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen. Folgende Flurstücke werden vom Geltungsbereich erfasst: Flur 14, Flste. 40/4, 40/11, 40/12, 44/2-44/5, sowie Flur 15 Flst. 25 (externe Ausgleichsfläche), jeweils Gemarkung Roßdorf. Die Fläche des Baugebietes liegt an bzw. südwestlich der *Lindenstraße*, der Gemarkungsname ist *Kleine Mühlwiesen*.
(3) Ziel der 1.Änderung des Bebauungsplanes ist die Optimierung der überbaubaren Flächen in Bezug auf die heutigen Grundstücks- und Nutzungsverhältnisse durch Erhöhung der Grund- und Geschossflächenzahl sowie der moderaten Erhöhung der Verkaufsfläche für den Lebensmittelmarkt bzw. Getränkemarkt. Die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes wurden den aktuellen Anforderungen und gesetzlichen Grundlagen angepasst. Auch die Ausweisung der Mischgebietsflächen wird aufgrund der Ausweisung des Überschwemmungsgebietes geändert und den örtlichen Verhältnissen angepasst. Die Planziele und städtebaulichen Rahmenbedingungen gelten analog für die Änderung des Flächennutzungsplanes.
(4) Für die Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes wurde die Durchführung einer Umweltprüfung i.S. des § 2 Abs.4 BauGB erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden (§ 2a BauGB). Die bisherige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte im Hinblick auf die Ermittlung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB. Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:
Umweltbericht mit integriertem landschaftspflegerischen Planungsbeitrag: Der Umweltbericht umfasst neben einem einleitenden Kapitel zu den Inhalten, Zielen und Festsetzungen des Bebauungsplanes, der Einordnung des Plangebietes und den in den einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Zielen des Umweltschutzes, eine Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Planung einschließlich der Maßnahmen zu ihrer Vermeidung, Verringerung bzw. ihrem Ausgleich. Die Betrachtung der umweltrelevanten Schutzgüter umfasst in § 1 Abs.6 Nr.7a-j BauGB:

- Boden und Wasser: Charakterisierung von Bodentypen und Bodeneigenschaften, Bodenfunktionsbewertung, Hinweise zur Betroffenheit von oberirdischen Gewässern und der Betroffenheit der Lage innerhalb eines Trinkwasserschutzgebietes und teilweise im Überschwemmungsgebiet. Bewertung der Planung im Hinblick auf den Eingriff in den Boden- und Wasserhaushalt.
- Klima und Luft: Auswirkungen des Plangebietes für die Kalt- und Frischluftbildung sowie das Lokal- bzw. Kleinklima.
- Tiere und Pflanzen: Bestandsbeschreibung der Biotop- und Nutzungstypen, Eingriffsbewertung, Beschreibung des naturschutzrechtlichen Ausgleichs außerhalb des Baugebietes, artenschutzfachliche Potenzialbewertung entsprechend der Ergebnisse der Geländekartierung und Prognose, Verweise auf gesetzliche Regelungen zum Artenschutz.
- Biologische Vielfalt: Feststellung keiner nachteiligen Wirkungen des Plangebietes für die biologische Vielfalt.
- Landschaft: Aufgrund der bestehenden Vorbelastung keine nachteiligen Auswirkungen auf das Landschafts- bzw. Ortsbild.
- Natura-2000-Gebiete: Betroffenheit von Natura-2000-Gebieten ist nicht gegeben, Auswirkungen auf die Schutzziele der nächstgelegenen Schutzgebiete sind nicht zu erwarten.
- Sonstige Schutzgebiete: Betroffenheit von sonstigen Schutzgebieten ist nicht gegeben.
- Mensch, Gesundheit und Bevölkerung: Keine zusätzlichen negativen Auswirkungen des Plangebietes auf die angrenzenden Wohnhäuser und Nutzungen. Keine Erholungsfunktion des Plangebietes.
- Kultur- und sonstige Sachgüter, kulturelles Erbe: Hinweis auf gesetzliche Regelungen zum Umgang mit Bodendenkmälern.
- Gebiete zur Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität: Beeinträchtigungen der bestehenden und zu erhaltenden bestmöglichen Luftqualität im Zuge der Planung ist nicht zu erwarten.

Ferner umfasst der Umweltbericht Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen der Planung, zur Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung bzw. Nichtdurchführung der Planung, zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten sowie zur Überwachung der Umweltauswirkungen, die aufgrund des Bauleitplans auftreten können.
Weitere umweltbezogene Informationen liegen nicht vor.
Im Rahmen des bisherigen Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 BauGB sind um-weltrelevante Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit eingegangen. Wesentliche Sachverhalte werden zusammenfassend aufgeführt:
HGON: Hinweise zu den bisher geplanten Ausgleichsflächen und Maßnahmen sowie zu den bestehenden Bäumen im Plangebiet **(Schutzgüter Pflanzen und Biologische Vielfalt)**
Kreisausschuss des Landkreises Marburg Biedenkopf, Fachbereich Wasser und Naturschutz: Hinweise zur Eingrünung und zu den bisher geplanten Ausgleichsflächen und Maßnahmen, zum Trinkwasserschutzgebiet sowie zu den Gewässern und zum Niederschlagswasser **(Schutzgüter Boden, Wasser, Pflanzen und Biologische Vielfalt).**
RP Darmstadt, Kampfmittelräumdienst: Es liegen keine Hinweise auf Kampfmittel im Plangebiet vor. (Schutzgut Boden und Wasser; Mensch, Gesundheit und Bevölkerung).
RP Gießen Dez. Obere Landesplanungsbehörde: Hinweise zum Hochwasserschutz (Schutzgüter Wasser; Mensch, Gesundheit und Bevölkerung).
RP Gießen Dez. Grundwasser, Oberirdische Gewässer und Hochwasserschutz: Hinweise zum Trinkwasserschutzgebiet, zum Überschwemmungsgebiet des Rülfenbaches und zu den Ausgleichsmaßnahmen (Schutzgüter Boden und Wasser, Mensch, Gesundheit und Bevölkerung).
RP Gießen Dez. Altlasten/Bodenschutz: Es liegen keine Hinweise auf Altlasten im Plangebiet vor.
Weitere Hinweise zum vorsorgenden Bodenschutz (Schutzgut Boden und Wasser; Mensch, Gesundheit und Bevölkerung).
RP Gießen Bergaufsicht: Hinweise zu zwei erloschenen Bergwerksfeldern (Schutzgut Boden, Mensch, Gesundheit und Bevölkerung).
RP Gießen Bauleitplanung: Verfahrensrechtliche Hinweise zu den Umweltthemen (Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Boden, Mensch, Gesundheit und Bevölkerung).
Verband Hessischer Fischer: Hinweise zu den geplanten Anpflanzungen (Schutzgut Pflanzen).
Die Stellungnahmen werden zusammen mit der Umweltprüfung (Umweltbericht), in der die Aspekte der Kompensation und Regelungen nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und dem Hess. Ausführ-ungsgesetz zum BNatSchG behandelt sind öffentlich ausgelegt.
(5) In Ausführung des § 3 Abs.2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) liegen die Planunterlagen der FNP-Änderung und des Bebauungsplanes (Plankarten und Begründungen, Umweltbericht) in der Zeit vom

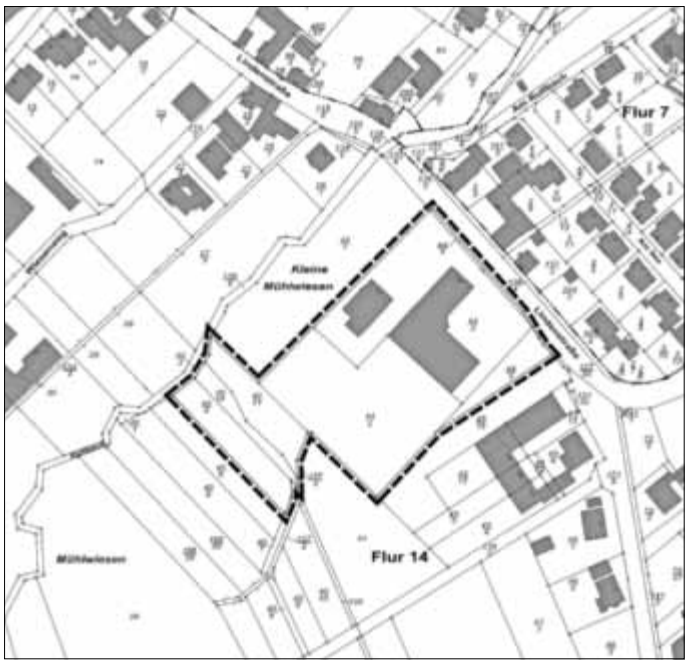
14.11.2019 - 16.12.2019 einschließlich

in der Stadtverwaltung Amöneburg, Am Markt 1, Zimmer 10, 35287 Amöneburg, während der Dienststunden der Verwaltung (Mo.-Fr. 8.30

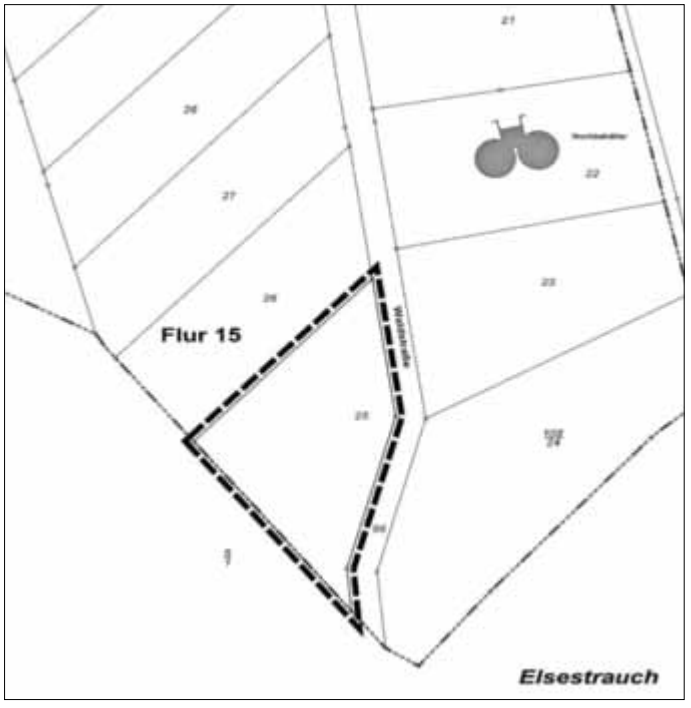
Uhr - 12.00 Uhr, Do. 15.00 Uhr - 18.30 Uhr) sowie nach Vereinbarung öffentlich aus. Jedermann hat in dieser Auslegungsfrist die Gelegenheit zur Information sowie zur Äußerung von Anregungen und Hinweisen schriftlich oder zu Protokoll. Die Stellungnahme kann auch per email abgegeben werden, siehe unten.
(6) Für die Flächennutzungsplanänderung gilt, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.
(7) Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 und § 4a Abs.6 BauGB wird für das Bebauungsplanverfahren darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und das nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.
(8) Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB sind die Planunterlagen zusätzlich in das Internet einzustellen und kön-nen auf der Homepage der Stadt (www.amoeneburg.de/seite/de/stadt/035:2016/-/Oeffentliche_Bekanntmachungen.html) eingesehen und heruntergeladen werden.
(9) Die Stadt Amöneburg hat gemäß § 4b BauGB das Planungsbüro Holger Fischer aus 35440 Linden mit der Durchführung der Bauleitplanverfahren beauftragt.

Übersichtskarte

Bebauungsplan „Die kleinen Mühlwiesen“ - 1. Änderung sowie FNP-Änderung in diesem Bereich
Plankarte 1 Baugebiet



Plankarte 2 Externe Ausgleichsfläche Gemarkung Roßdorf



Bauleitplanung der Stadt Amöneburg

Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) im Bereich „Trieschacker“ im Stadtteil Roßdorf

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf der FNP-Änderung liegt zusammen mit der Umweltprüfung und der bereits vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen im Zeitraum vom:

Montag den 18.11.2019
bis einschließlich Freitag den 20.12.2019

im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus.
Gem. § 4a Abs. 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Entwurfsunterlagen in dem o.g. Zeitraum auch über die Homepage der Stadt Amöneburg jedermann zugänglich gemacht werden.
Den Bürgern wird dadurch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.
Gem. § 3 Abs. 3 BauGB wird ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.
Verfügbare Arten umweltbezogener Informationen (gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB):
Für die Bauleitplanung wurde eine Umweltprüfung inkl. Eingriffs-/Ausgleichsplanung erstellt, um mögliche Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt zu überprüfen. Diese Überprüfung der umweltrelevanten Schutzgüter erfolgt mit Hilfe fachspezifischer Ausarbeitungen, so dass in folgender Weise hinreichende Aussagen bezüglich der Erheblichkeit von Schutzgutbeanspruchungen getroffen werden konnten.
Der Ausgleich der nicht vermeidbaren Eingriffe in Natur und Landschaft soll im Rahmen der geplanten Umsetzung des kommunalen Ausgleichspools „Burggraben“, östlich von Mardorf zwischen dem Erfurtshäuser Bach und dem Burggraben, kompensiert werden.
Der Umweltbericht gelangt zu der Einschätzung, dass übergeordnete Ziele der Verwirklichung der Planung nicht entgegenstehen. Besondere ökologische Wechselwirkungen, die sich über die Einzelbetrachtung der Schutzgutfolgen hinaus ergeben könnten, wurden nicht erkannt. Mögliche Konfliktsituationen bewegen sich im Rahmen der gesetzlichen und fachlichen Regelungsgebote und sind überwindbar.
Die Erheblichkeit der Planung wird in Bezug auf Biologische Vielfalt, Boden, Mensch und Wasser mit Auswirkungen verbunden sein. Mögliche Schutzgutfolgen sind durch Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen zur Vermeidung und Minderung (vorrangig Abstands-, Ein- und Begrünungs-, Rückhalte- sowie Gestaltungsauflagen) sowie zum Eingriffs-Ausgleich (Sicherung und Entwicklung des Gewässerrandstreifens des „Bornwiesengrabens“ sowie Abbuchung aus dem kommunalen Ausgleichspool „Burggraben“) auf ein verträgliches Maß begrenzbar.
Zur fachlichen Klärung, ob gem. den Anforderungen des § 1a(3) BauGB der Umsetzung des Bebauungsplans keine absehbaren unausräumbaren artenschutzrechtlichen Hindernisse entgegenstehen, wurde im Rahmen des Aufstellungsverfahrens eine „Erhebung und Folgenbeurteilung zur „Biologische Vielfalt“ durchgeführt, die als Anlage der Umweltprüfung beigefügt ist. Im Zuge der dazu erfolgten Erhebungstermine wurden 24 Vogelarten erfasst. Von diesen können die meisten den gehölzgeprägten Strukturen der Umgebung (Bereich „Ziegelhütte“, Hausgärten) zugeordnet werden.
Weitere einschlägige Arten wurden nicht festgestellt.
Im Plangebiet wurden keine geschützten Biotope i.S. § 30 BNatSchG bzw. 19 HAGBNatSchG festgestellt. Lebensraumtypen (LRT) und Lebensstätten i.S. §19 BNatSchG sind im Geltungsbereich nicht vorhanden. Artenschutzrechtliche Verbote oder Anforderungen aus den NATURA 2000-Geboten stehen einer Umsetzung nicht entgegen.
Aus den Erhebungen und Analysen zur Biologischen Vielfalt sind demnach keine spezifischen Anforderungen an das Bauleitplanverfahren ableitbar.
Folgende Stellungnahmen mit umweltbezogenen Informationen wurden im Rahmen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens vorgebracht und liegen zur Einsichtnahme aus:

Hinweise auf / Anregungen zur/zum:	**Absender:**
Lage des Plangebietes im Trinkwasserschutzgebiet, zur Freihaltung des Gewässerrandstreifens von Bebauung, zu den wasserrechtlichen Rahmenbedingungen für ggf. erforderliche Gewässerausbaumaßnahmen	• Landkreis Marburg-Biedenkopf, FD Wasser- und Bodenschutz • Regierungspräsidium Gießen, Dez. Grundwasser, Oberirdische Gewässer, Wasserversorgung, Altlasten, Bodenschutz

Vorsorgenden Bodenschutz	• Regierungspräsidium Gießen, Dez. Altlasten, Bodenschutz
Schonung landwirtschaftlicher Nutzflächen	• Landkreis Marburg-Biedenkopf, FB Ländlicher Raum
Erforderlichkeit einer Umweltprüfung sowie einer Kompensationsplanung	• Landkreis Marburg-Biedenkopf, FD Naturschutz

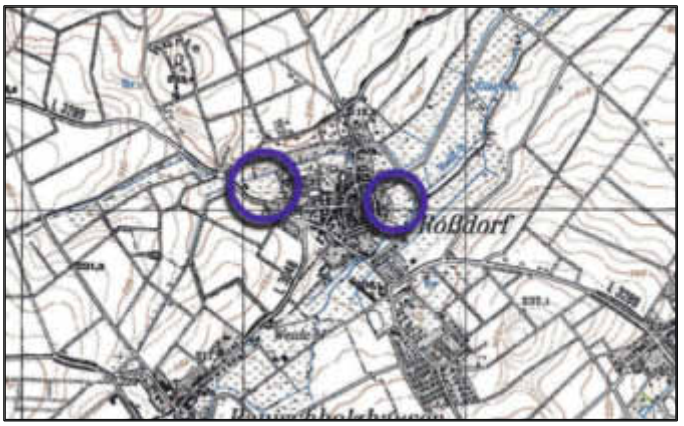
Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes sowie der Entwurf der FNP-Änderung gehen aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (fett umrandete Bereiche).
Amöneburg, den 31.10.2019

DER MAGISTRAT DER
STADT AMÖNEBURG
Plettenberg
Bürgermeister

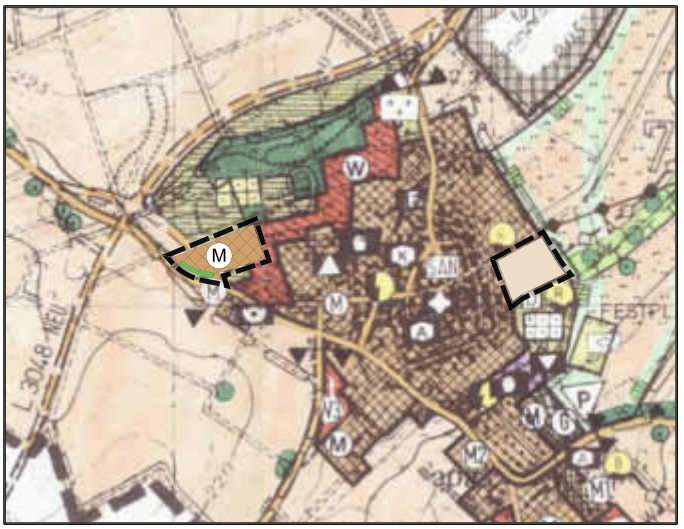
Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stt. Roßdorf

Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Trieschacker"

Räumliche Lage (Ausschnitt TK 25 - unmaßstäblich)



Räumliche Teil-Geltungsbereiche und Entwurf der FNP-Änderung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Trieschacker"
(unmaßstäblich)



Bauleitplanung der Stadt Amöneburg

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Trieschacker“ im Stadtteil Roßdorf

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans liegt zusammen mit der Umweltprüfung und der bereits vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen im Zeitraum vom:

Montag den 18.11.2019
bis einschließlich Freitag den 20.12.2019

im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus.

Gem. § 4a Abs. 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Entwurfsunterlagen in dem o.g. Zeitraum auch über die Homepage der Stadt Amöneburg jedermann zugänglich gemacht werden.
Den Bürgern wird dadurch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Verfügbare Arten umweltbezogener Informationen (gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB):
Für die Bauleitplanung wurde eine Umweltprüfung inkl. Eingriffs-/Ausgleichsplanung erstellt, um mögliche Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt zu überprüfen. Diese Überprüfung der umweltrelevanten Schutzgüter erfolgt mit Hilfe fachspezifischer Ausarbeitungen, so dass in folgender Weise hinreichende Aussagen bezüglich der Erheblichkeit von Schutzgutbeanspruchungen getroffen werden konnten.
Der Ausgleich der nicht vermeidbaren Eingriffe in Natur und Landschaft soll im Rahmen der geplanten Umsetzung des kommunalen Ausgleichspools „Burggraben“, östlich von Mardorf zwischen dem Erfurtshäuser Bach und dem Burggraben, kompensiert werden.
Der Umweltbericht gelangt zu der Einschätzung, dass übergeordnete Ziele der Verwirklichung der Planung nicht entgegenstehen. Besondere ökologische Wechselwirkungen, die sich über die Einzelbetrachtung der Schutzgutfolgen hinaus ergeben könnten, wurden nicht erkannt. Mögliche Konfliktsituationen bewegen sich im Rahmen der gesetzlichen und fachlichen Regelungsgebote und sind überwindbar.
Die Erheblichkeit der Planung wird in Bezug auf Biologische Vielfalt, Boden, Mensch und Wasser mit Auswirkungen verbunden sein. Mögliche Schutzgutfolgen sind durch Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen zur Vermeidung und Minderung (vorrangig Abstands-, Ein- und Begrünungs-, Rückhalte- sowie Gestaltungsauflagen) sowie zum Eingriffs-Ausgleich (Sicherung und Entwicklung des Gewässerrandstreifens des „Bornwiesengrabens“ sowie Abbuchung aus dem kommunalen Ausgleichspool „Burggraben“) auf ein verträgliches Maß begrenzbar.
Zur fachlichen Klärung, ob gem. den Anforderungen des § 1a(3) BauGB der Umsetzung des Bebauungsplans keine absehbaren unausräumbaren artenschutzrechtlichen Hindernisse entgegenstehen, wurde im Rahmen des Aufstellungsverfahrens eine „Erhebung und Folgenbeurteilung zur „Biologische Vielfalt“ durchgeführt, die als Anlage der Umweltprüfung beigefügt ist. Im Zuge der dazu erfolgten Erhebungstermine wurden 24 Vogelarten erfasst. Von diesen können die meisten den gehölzgeprägten Strukturen der Umgebung (Bereich „Ziegelhütte“, Hausgärten) zugeordnet werden.
Weitere einschlägige Arten wurden nicht festgestellt.
Im Plangebiet wurden keine geschützten Biotope i.S. § 30 BNatSchG bzw. 19 HAGBNatSchG festgestellt. Lebensraumtypen (LRT) und Lebensstätten i.S. §19 BNatSchG sind im Geltungsbereich nicht vorhanden.
Artenschutzrechtliche Verbote oder Anforderungen aus den NATURA 2000-Geboten stehen einer Umsetzung nicht entgegen.
Aus den Erhebungen und Analysen zur Biologischen Vielfalt sind demnach keine spezifischen Anforderungen an das Bauleitplanverfahren ableitbar.
Folgende Stellungnahmen mit umweltbezogenen Informationen wurden im Rahmen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens vorgebracht und liegen zur Einsichtnahme aus:

Hinweise auf / Anregungen zur/zum:	**Absender:**
Lage des Plangebietes im Trinkwasserschutzgebiet, zur Freihaltung des Gewässerrandstreifens von Bebauung, zu den wasserrechtlichen Rahmenbedingungen für ggf. erforderliche Gewässerausbaumaßnahmen	• Landkreis Marburg-Biedenkopf, FD Wasser- und Bodenschutz • Regierungspräsidium Gießen, Dez. Grundwasser, Oberirdische Gewässer, Wasserversorgung, Altlasten, Bodenschutz
Vorsorgenden Bodenschutz	• Regierungspräsidium Gießen, Dez. Altlasten, Bodenschutz
Schonung landwirtschaftlicher Nutzflächen	• Landkreis Marburg-Biedenkopf, FB Ländlicher Raum
Erforderlichkeit einer Umweltprüfung sowie einer Kompensationsplanung	• Landkreis Marburg-Biedenkopf, FD Naturschutz

Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes sowie der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gehen aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (fett umrandete Bereiche).
Amöneburg, den 31.10.2019

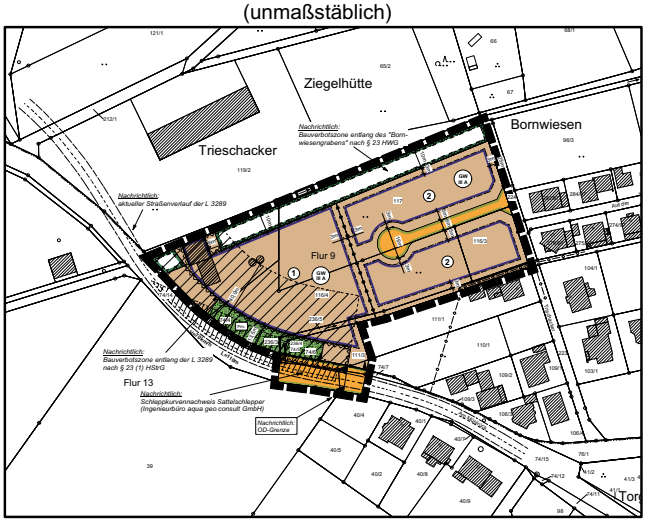
DER MAGISTRAT DER
STADT AMÖNEBURG
Plettenberg
Bürgermeister

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stt. Roßdorf

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Trieschacker"

Räumliche Lage (Ausschnitt TK 25 - unmaßstäblich)

Räumlicher Geltungsbereich und Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Trieschacker"
(unmaßstäblich)



Nutzen Sie unser Angebot und rufen Sie uns an.

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Straße 12
Amöneburg-Mardorf
Tel.: 06429 / 8291541
Fax: 06429 / 8291542
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de
Home: www.buergerverein-mardorf.de

WIR SUCHEN...

Freie Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen für Stadtführungen und Wanderungen

SIE BRINGEN MIT:
- eine umfassende Allgemeinbildung
- großes Interesse an der Stadt-Amöneburg
- Spaß am Umgang mit Menschen

SIE DÜRFEN:
...Touren eigenverantwortlich entwickeln, gestalten und umsetzen
... kreative Ideen verwirklichen

SIE BEKOMMEN:
- eine qualifizierte Einarbeitung
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- angemessene Aufwandsentschädigung

SIE MELDEN SICH:
Stadtverwaltung Amöneburg, Am Markt 1,
35287 Amöneburg www.amoeneburg.de
Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Erschließung des Amöneburger Neubaugebiets ist abgeschlossen

In den letzten Monaten wurde das Neubaugebiet in der Kernstadt Amöneburg mit dem Namen „Trieschgärten“ durch den Investor Geißler Infra aus Kirchhain erschlossen. Mitte Oktober wurden die Erschließungsarbeiten für den sog. „Vorstufenausbau“ nun mangelfrei durch die Stadtverwaltung abgenommen, und die Baustraßen für den öffentlichen Verkehr frei gegeben. Zahlreiche Bauplätze sind bereits verkauft, so dass davon auszugehen ist, dass mit den privaten Bauarbeiten demnächst begonnen wird. Dem steht jetzt jedenfalls nun nichts mehr im Wege.
Die Stadtverwaltung Amöneburg bedankt sich bei den Anliegern der umliegenden Straßen für die Geduld die sie letztlich für den unvermeidlichen Baustellenverkehr aufgebracht hat. Ein Dank geht ebenfalls an den Investor, der die Arbeiten professionell abgewickelt und dabei stets versucht hat die teils sehr unterschiedlichen Interessen möglichst optimal zu berücksichtigen.

Aktuell | Erfolgreich | Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Gültig ab dem 01.11.2019

Freitag Fahrplan

BBA Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Hinfahrt	
Roßdorf - Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	08:30
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	08:32
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	08:35
Mardorf - Marburger Straße (Schwesternhaus)	08:38
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	08:39
- Homberger Straße (Aldi)	08:41
Erfurtshausen - Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	08:46
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	08:47
Schweinsberg - Marktplatz	08:51
- Weidenhausen 4 (Arzt)	08:52
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	08:56
Amöneburg - Steinweg (Edeka)	09:00
- Marktplatz (Rathaus)	09:02
Kirchhain - Ärztehaus	09:09
- Bahnhof	09:11

Rückfahrt	
Kirchhain - Bahnhof	11:00
- Ärztehaus	11:03
Amöneburg - Marktplatz (Rathaus)	11:09
- Steinweg (Edeka)	11:10
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	11:14
Schweinsberg - Marktplatz	11:18
- Weidenhausen 4 (Arzt)	11:19
Erfurtshausen - Hauptstraße (Bürgerhaus)	11:23
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	11:24
Mardorf - Homberger Straße (Aldi)	11:28
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	11:31
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	11:32
Roßdorf - Lindenstraße (Tegut-Markt)	11:37
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	11:38
- Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	11:43

Stand: 01.11.2019

Gültig ab dem 01.11.2019

Montag Fahrplan

BBA Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Roßdorf	001
- Waldstraße 16 (Standort Bürgerbus)	08:30
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	08:31
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	08:32

Amöneburg	001	002	003
- Steinweg (Parkplatz Edeka)	-------	09:30	11:21
- Marktplatz (Rathaus)	08:40	09:33	11:24
- Steinweg (Edeka)	08:43	09:36	11:27

Rüdigheim	001	002	003
- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	08:48	09:41	11:32

Schweinsberg	001	002	03
- Marktplatz	08:51	09:44	11:35
- Weidenhausen 4 (Arzt)	08:52	09:45	11:36

Erfurtshausen	001	002	003
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	08:57	09:50	11:41
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	08:58	09:51	11:42

Mardorf	001	002	003
- Homberger Straße (Aldi)	09:03	09:56	11:47
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	09:05	09:58	11:49
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	09:06	09:59	11:50

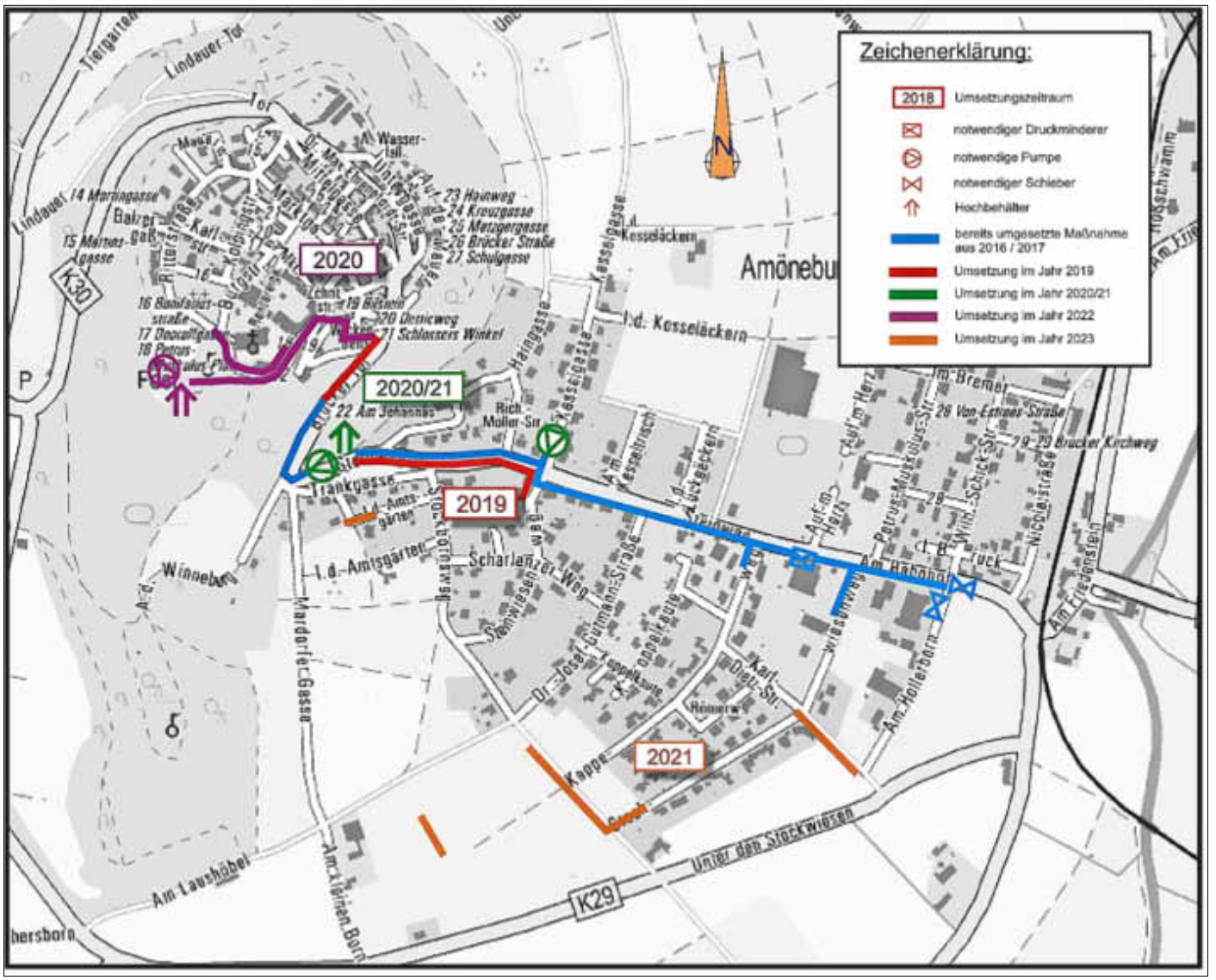
Roßdorf	001	002	003
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	09:09	10:02	11:53
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	09:10	10:03	11:54

Kirchhain	001	002
- Ärztehaus	09:20	10:13
- Bahnhof an	09:23	10:16
- Bahnhof ab	09:24	11:15

Stand: 01.11.2019

Grundsanierung der Wasserversorgung Amöneburg Kernstadt

- Nächster Planungsabschnitt zur Umsetzung der Variante 3 hat begonnen

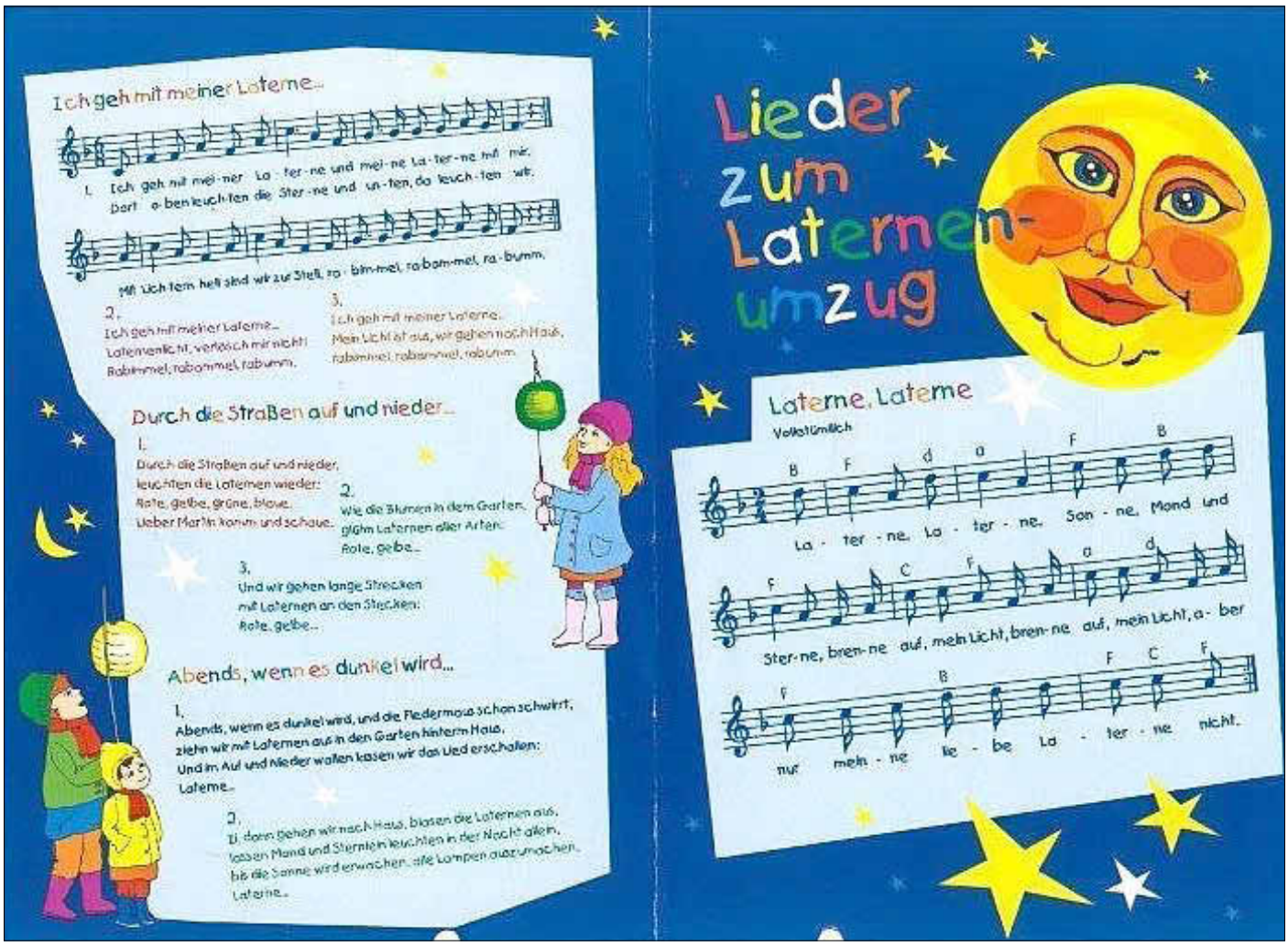


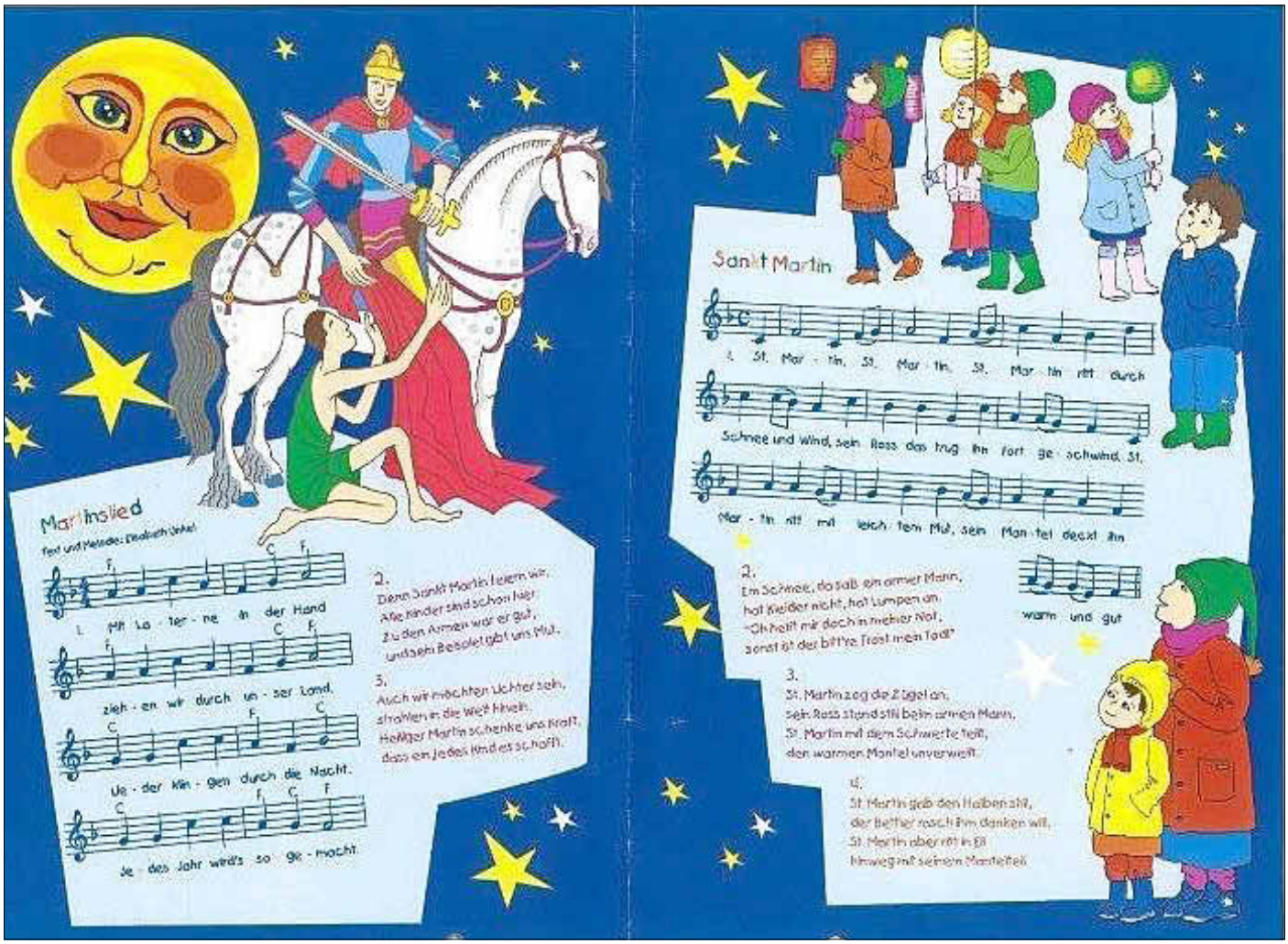
Seit mehreren Jahren werden die zentralen Wasserversorgungsanlagen für die Kernstadt Amöneburg einer grundlegenden Sanierung unterzogen. Dazu hat das zuständige Ingenieurbüro eine Variantenuntersuchung erstellt. Die Stadtverordnetenversammlung, der Magistrat und die Verwaltung haben sich für die sog. Variante 3 entschieden, die sich über einige Jahre verteilt, in der Umsetzungsphase befindet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 2 Millionen Euro.
Der Abschnitt für 2017 wurde bereits erfolgreich durch die Firma Wachenfeld umgesetzt. Aktuell wird ein weiterer Abschnitt von der Fa. Gölzhäuser aus Kirchhain gebaut.

Haushaltsjahr	Kostenschlüssel	Maßnahme	Kosten
2019	4	DN 200 von "Steinweg" an 1. BA Bis HZ "Brücker Tor", Lückenschluss	95.000,00 €
	zu 4	Anbindung der Rohrleitungen im Bereich Brücker Tor	5.000,00 €
	15	DN 200 von "Steinweg"/"Haingasse" bis Einspeisung "Steinwiesenweg"	190.000,00 €
	zu 15	Anbindung der Rohrleitungen an das Bauwerk PW Kesselgasse	10.000,00 €
	ohne	Erneuerung vorh. Fallleitung Gehweg DN 80 in DN 100	90.000,00 €
	ohne	Anbindung Steinwiesenweg	45.000,00 €
Summe			435.000,00 €

Den größten Teil der Arbeiten soll bis Weihnachten abgeschlossen sein. Für nächstes Jahr soll dann der Neubau eines zusätzlichen Hochbehälters oberhalb der Haingasse kommen. Dies wird voraussichtlich die größte Investition im Haushalt der Stadt Amönbeurg für das kommende Jahr werden.

Fragen von betroffenen Anliegern beantwortet gerne auch das Bauamt der Stadt Amöneburg. Ansprechpartnerin ist die Bauamtsleiterin Frau Kirchner.


Ich geh mit meiner Laterne...
1. Ich geh mit mei-ner La-ter-ne und mei-ne La-ter-ne mit mir.
Dort o-ben leuch-ten die Ster-ne und un-ten, da leuch-ten wir.
Mit Lich-tern hell sind wir zur Stell, ra-bim-mel, ra-bam-mel, ra-bumm.
2. Ich geh mit meiner Laterne...
Laternenlicht, verlasch mir nicht!
Rabimmel, rabammel, rabumm.
3. Ich geh mit meiner Laterne.
Mein Licht ist aus, wir gehen nach Haus,
rabimmel, rabammel, rabumm.
Durch die Straßen auf und nieder...
1. Durch die Straßen auf und nieder,
leuchten die Laternen wieder:
Rote, gelbe, grüne, blaue.
Lieber Martin komm und schaue.
2. Wie die Blumen in dem Garten,
glühn Laternen aller Arten:
Rote, gelbe...
3. Und wir gehen lange Strecken
mit Laternen an den Stecken:
Rote, gelbe...
Abends, wenn es dunkel wird...
1. Abends, wenn es dunkel wird, und die Fledermaus schon schwirrt,
ziehn wir mit Laternen aus in den Garten hinterm Haus.
Und im Auf und Nieder wollen lassen wir das Lied erschallen:
Laterne...
2. Ei, dann gehen wir nach Haus, blasen die Laternen aus,
lassen Mond und Sternlein leuchten in der Nacht allein,
bis die Sonne wird erwachen, alle Lampen auszumachen.
Laterne...
Lieder zum Laternenumzug
Laterne, Laterne
Volkstümlich
La-ter-ne, La-ter-ne, Son-ne, Mond und
Ster-ne, bren-ne auf, mein Licht, bren-ne auf, mein Licht, a-ber
nur mein-ne lie-be La-ter-ne nicht.


Martinslied
Text und Melodie: Elisabeth Unkel
1. Mit La-ter-ne in der Hand
zieh-en wir durch un-ser Land,
Lie-der klin-gen durch die Nacht.
Je-des Jahr wird's so ge-macht.
2. Denn Sankt Martin feiern wir.
Alle Kinder sind schon hier.
Zu den Armen war er gut,
und sein Beispiel gibt uns Mut.
3. Auch wir möchten Lichter sein,
strahlen in die Welt hinein.
Heiliger Martin schenke uns Kraft,
dass ein Jedes Kind es schafft.
Sankt Martin
1. St. Mar-tin, St. Mar-tin, St. Mar-tin ritt durch
Schnee und Wind, sein Ross das trug ihn fort ge-schwind. St.
Mar-tin ritt mit leich-tem Mut, sein Man-tel deckt ihn
warm und gut
2. Im Schnee, da saß ein armer Mann,
hat Kleider nicht, hat Lumpen an.
"Oh helft mir doch in meiner Not,
sonst ist der bitt're Frost mein Tod!"
3. St. Martin zog die Zügel an,
sein Ross stand still beim armen Mann.
St. Martin mit dem Schwerte teilt,
den warmen Mantel unverweilt.
4. St. Martin gab den Halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
St. Martin aber ritt in Eil
hinweg mit seinem Mantelteil.

Lebensgeschichte
St. Martin - Facetten eines Lebens

Im Mittelpunkt des Martinszuges steht immer hoch zu Ross der römische Offizier Martin in Ritterrüstung, der durch seine Mantelteilung berühmt und zum Patron der Nächstenliebe geworden ist.

Es gibt noch andere Seiten in seinem Leben, die wert sind, beachtet zu werden:

Da ist zunächst einmal der Glaubensschüler (Katechumene) Martin, der sich auf der Suche nach dem wahren Glauben nicht scheut, als römischer Offizier und noch nicht getauft den Bischof Hilarius um Erklärung der christlichen Lehre zu bitten.

Da ist der Täufling Martin, der sich nach reiflicher Überlegung zu Christus bekennt. Um ihm ganz zu dienen, gibt er sogar seinen Dienst in der römischen Armee auf.

Da ist der Priester Martin, dem es nicht genügt, Christ zu sein. Von Christus einmal gerufen, macht er den Dienst am Nächsten zu seinem Be-Ruf.

Da ist der Bekenner Martin, der gegen die Irrlehre des Priesters Arius, der die Gottgleichheit Jesu mit dem Vater leugnet, den wahren Glauben von den drei göttlichen Personen Vater, Sohn und Heiliger Geist verkündet.

Da ist der Einsiedler Martin, der auf der Insel Gallinaria bei Genua in seiner Klause fastet und betet, um sein Verhalten zu Gott und der Welt zu überdenken. Hier erprobt er seinen Willen und sammelt Kraft für sein Wirken.

Da ist der Klostergründer Martin, der nun auch anderen Mitmenschen die Möglichkeit und Anleitung geben will, ein Leben zu führen, in dem Gebet und Arbeit ihren Platz haben. Seine klösterlichen Schulen vermitteln Religion und Bildung. Sie beeinflussen Architektur und Ackerbau.

Da ist der Bischof Martin, der trotz des Widerstandes und der Verleumdung vieler von der Gemeinde in Tours gewählt und durch den Papst ernannt wird. Martin ist der erste unter den Bischöfen, der seine Diözese in Pfarrbezirke aufteilt und diese eigenen Priestern anvertraut. Diese Gründung kleiner Gemeinden setzt sich bald in vielen anderen Bischofsbezirken - besonders in ländlichen Gebieten - durch. So sorgt sich der Bischof Martin um eine geregelte Betreuung aller ihm anvertrauten Christen und kann sich selbst mehr dem Unterricht der Katechumenen und der Aufsicht der von ihm gegründeten klösterlichen Gemeinschaften widmen.

Da ist der Missionar Martin, der sich über die Grenzen seines Bistums hinaus um die Bekehrung der Heiden kümmert. Seine Missionsreisen führen ihn hauptsächlich in die Gegend des Loireflusses, in den Umkreis der heutigen Stadt Chartres. Dort bekehrt er die heidnischen Stämme der Senonen und Häduer.

Da ist der Verteidiger Martin, der sich nicht scheut, vor Herrschern und Königen für Gefangene und Verurteilte einzutreten. Einmal begibt er sich sogar vor den kaiserlichen Thron nach Trier, um für einen zum Tode Verurteilten um Gnade zu bitten.

Da ist der Wundertäter Martin, der viele Kranke salbt und durch sein fürbittendes Gebet heilt. Auf sein Flehen zu Gott gesundet sogar ein Aussätziger von seiner damals unheilbaren Krankheit.

Da ist der Heilige Martin, der schon bald nach seinem Tode im ganzen Königreich verehrt und als Fürbitter angerufen wird. Er wird zum Patron vieler Städte bis auf den heutigen Tag.

Und zu guter Letzt hat Martin als Vorbild auch eine Bedeutung für Euch: nämlich dann, wenn ihr nicht nur mit einer Laterne an seinem Fest im Zug mitlauft, sondern seinem Beispiel Folge leistet.

St.Martin - Schutzpatron der Stadt Amöneburg

Das Stadtwappen zeigt ein der katholischen Tradition der Gemeinde entsprechendes Motiv: den Heiligen Martin beim Zerteilen seines Mantels, den er einem abgebildeten Frierenden zukommen lassen will sowie das Mainzer Rad.

HessenMobil kündigt Vollsperrung der Landesstraße in Amöneburg an

Seit Wochen befindet sich in der Landesstraße L 3073 in Amöneburg zwischen den Abfahrten Roßschwamm und Brücker Mühle an einer Brücke eine Baustellenbeschilderung mit Tempolimit. Wer denkt da tut sich gar nichts – weit gefehlt! Da es sich um einen Schaden handelt den die zuständige Straßenmeisterei selbst nicht beheben kann wurden die Arbeiten nach Auskunft bei Hessen Mobil ausgeschrieben und werden von einer externen Baufirma ausgeführt.
Hessen Mobil kündigt dazu in den nächsten Wochen eine Vollsperrung der Landesstraße von mindestens einer Woche an. Da der Regionalbus der Linie 82 nicht ersatzweise über die historische Brücke an der Mühle fahren darf, ist ein komplizierter Baustellenfahrplan vom Regionalen Nahverkehrsverband in Marburg zu erstellen, der voraussichtlich größere Umwege und längere Fahrzeiten enthalten wird.
Genaue Termine und Details stehen leider noch nicht fest. Die Stadt Amöneburg wird darauf drängen, dass die Details möglichst rasch veröffentlicht werden, so dass sich alle Verkehrsteilnehmer möglichst darauf einstellen können.

Pflegestützpunkt
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

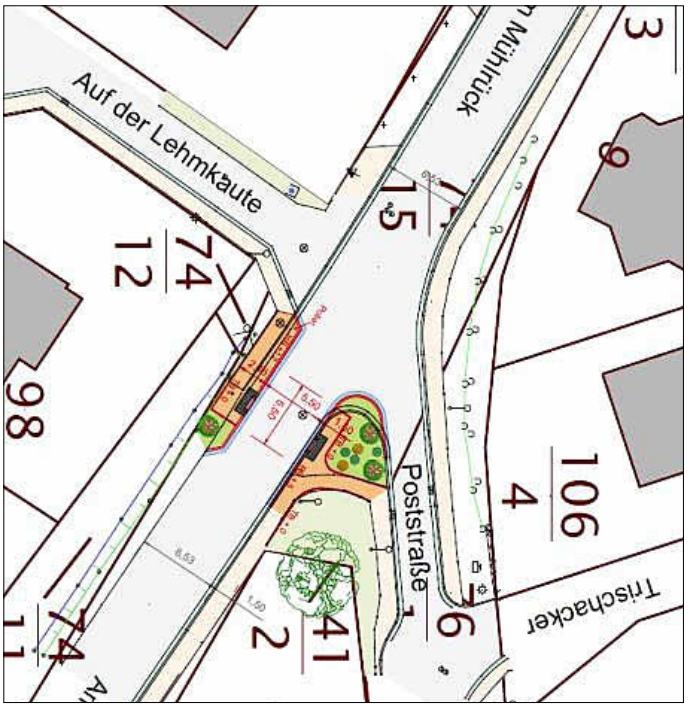
Frau Kretschmar Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestützpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Lang ersehnte Verkehrsberuhigung „Lehmkaute“

in Roßdorf kommt noch 2019



Noch in diesem Jahr wird die lang ersehnte Verkehrsberuhigung im Bereich des Neubaugebiets „Lehmkaute“ in Roßdorf hergestellt.
Nachdem das kleine Neubaugebiet am Ortsrand von Roßdorf existiert ist das Fußgängeraufkommen in diesem Bereich gestiegen und insbesondere Kinder haben in einem Bereich, in dem immer noch viel Verkehr ist, und immer noch zu viele Autofahrer zu schnell fahren, oft das Nachsehen. Zwei Unfälle mit Beteiligung von Fußgängern gaben dann den Ausschlag. Die Stadt Amöneburg versuchte zunächst den Ortseingang etwas vorzuverlegen, scheiterte dabei jedoch letztlich an der Bürokratie der übergeordneten Verkehrsbehörden.
Erst die dauerhafte Aufstellung einer Geschwindigkeitsmesstafel, die dem Autofahrer am Ortseingang signalisiert, ob er sich vorschriftsgemäß verhält, brachte Besserung. Doch eine sichere Querungshilfe für Fußgänger wird dadurch nicht ersetzt. Deshalb beauftragte die Stadt ein Ingenieurbüro mit einer Planung und stellte Geld in den Haushalt ein. Nach langen und zähen Verhandlungen mit Hessen Mobil in Marburg und Dillenburg konnte endlich eine Lösung gefunden werden, die Bürgermeister Michael Plettenberg auch kürzlich im Roßdorfer Ortsberat vorstellte. Eine Querungshilfe wie am tegut-Markt konnte dabei leider nicht erreicht werden. Dafür ist die Straße an dieser Stelle einfach nicht breit genug. Die nach den Richtlinien einzuhaltenden Mindestbreiten für Fahrbahnen, Mittelinseln und Gehwegen sind an dieser Stelle durch keine denkbare Variante herzustellen. Deshalb entschied man sich am Ende für eine Fahrbahneinengung, die dafür sorgt, dass ortseingangsfahrende Fahrzeuge auf eine Engstelle zufahren, verlangsamen müssen und um die Einengung, die gleichzeitig Aufstellfläche für Fußgänger sein wird, herum fahren müssen. Die verkehrsberuhigende Maßnahme ist gleichzeitig auch eine gestalterische Maßnahme. Durch Gestaltung des entstehenden Platzes und Bepflanzung wird dieser Bereich des Ortseingangs hübscher und optisch verkleinert.
Die Kosten belaufen sich auf rund 36.000 €. Das Bauunternehmen Geißler aus Kirchhain hat den Zuschlag für die Arbeiten erhalten.

Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 09.11.2019, in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Restmüll

wird am Montag, 11.11.2019, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 12.11.2019, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, 13.11.2019, in Roßdorf, abgefahren.

Kompost

wird am Mittwoch, 13.11.2019, in Roßdorf, am Donnerstag, 14.11.2019, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 15.11.2019, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 13.11.2019, in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf sowie am Donnerstag, 14.11.2019, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Fundsachen

Aktuelle Fundsachen

Neu:
Schlüsselbund (Fundort: Amöneburg, nähe Rathaus)
2018/2019

- Schlüssel am Ring mit rosafarbener Mini-Geldbörse (Fundort: Bushaltestelle Ritterstraße)
- Jugendfahrrad (Bürgerhaus Mardorf)
- Autoschlüssel „Skoda“ mit Anhänger, Stadtteil Roßdorf
- Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln, Einkaufschip und Anhänger „Stadt Kirchhain“, (Fundort: Amöneburg, Karlstraße)
- Schlüssel am Ring mit Anhänger „Püppchen“ (Fundort: Bank Am Wickenberg, Amöneburg)
- Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel (Fundort: Spielplatz Kellmarkstraße Mardorf)
- Handy (Fundort: Parkplatz Neukauf Amöneburg)
- Skatbord (Fundort: Neukauf Amöneburg)
- Handy (Fundort unbekannt)
- Schlüssel an gelbem Anhänger (Fundort: Zwinger Schlossruine Amöneburg)
- Brille, Gestell schwarz/grün (Fundort: Amöneburg, Petrus-Muskulus-Straße)
- 2 Schlüssel an schwarzem Band sowie Emailletöpfchen (Tränke für Tiere), Fundort: Waschbach
- Herrenfahrrad (Fundort: bei Grundschule Amöneburg)
- Damenfahrrad (Fundort: Nähe Ziegelhütte Amöneburg)
- Schlüssel PKS, (Fundort: Amöneburg, vor Cafe Markt 17)
- Schlüsselbund mit Sicherheitsschlüssel und kleinem Schlüssel sowie diverse Anhänger (Fundort: Festzelt Amöneburg)
- Smartphone Samsung (Fundort: Mardorf, Kindergartenstraße)
- Geldscheine (Fundort: Amöneburg)
- Geldbörse (Fundort: BGH Mardorf)
- Etui mit drei Dartpfeilen (Fundort: Amöneburg)

Die Fundgegenstände können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden (Zimmer 6, Frau Damm)

LW-Service auf einen Klick: www.wittich.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Werner Michel, Am Markt 13,
am 10.11., **80 Jahre**

in Erfurtshausen

Herrn Eduard Ried, Dorfwiesenweg 3,
am 08.11., **85 Jahre**

in Mardorf

Frau Regina Kräuter, Am Breitenstein 16a,
am 10.11., **94 Jahre**

in Roßdorf

Frau Gertrud Krähling, Am Dorfbrunnen 2,
am 07.11., **70 Jahre**
Frau Katharina Gropp, Zur Bornwiese 5,
am 11.11., **90 Jahre**
Herrn Josef Detscher, Asternweg 4,
am 11.11., **70 Jahre**

Allen Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude im neuen Lebensjahr.

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: Danksagung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0

Erika und Wilhelm Mann aus Erfurtshausen feiern Goldene Hochzeit

Mit einem Gottesdienst in der Kirche in Schweinsberg begann für Erika und Wilhelm („Willi“) Mann der Tag der Feier anlässlich ihres 50jährigen Ehejubiläums .
Anschließend hatte das Jubelpaar in das Gasthaus Hofmann in Erfurtshausen eingeladen, um mit Kindern, Enkelkindern sowie Freunden und Verwandten aus nah und fern zu feiern.
Das Ehepaar lebt seit fünfzig Jahren in Erfurtshausen und seit über 40 Jahren sind die beiden die „guten Geister“ des Bürgerhauses. Zunächst in Diensten der Stadt Amöneburg.
Mit der Nutzungsvereinbarung bzw. Übernahme des Bürgerhauses Erfurtshausen durch die Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen wechselte auch der Arbeitgeber. Und so war auch der Vorstand der Aktiv-Gemeinschaft vor Ort und dankte noch einmal für die wunderbare Zusammenarbeit und beglückwünschte das Jubelpaar.
In Vertretung von Bürgermeister Michael Plettenberg und namens des Magistrats der Stadt Amöneburg gratulierte Erster Stadtrat Bernd Riehl. Er überreichte zudem noch Glückwunschschreiben des Hessischen Ministerpräsidenten und der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel übermittelte die Grüße und Glückwünsche des Ortsbeirates Erfurtshausen.
Am Nachmittag überraschte der Musikverein und die Erfurtshäuser Sängerinnen und Sänger mit ihren Ständchen. Musikverein, Sportverein und Feuerwehr gratulierten ebenfalls im Namen der Vereine.
Auf diesem Wege wünschen wir dem Ehepaar nochmals alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Herr Gerhard Kraus aus Roßdorf feiert seinen 80sten Geburtstag

Am 29. Oktober 2019 feierte Herr Gerhard Kraus aus dem Roßdorfer Eichenweg seinen achtzigsten Geburtstag. Auch wenn der Name Kraus in Roßdorf durchaus verbreitet ist, stammt das Geburtstagskind nicht aus Roßdorf. Geboren ist Herr Kraus im Sudetenland. Als Heimatvertriebener kam er in den Vogelsberg und lebte später lange in Lollar, wo seine Ehefrau her stammt. Nach Roßdorf ist das Ehepaar Kraus vor 15 Jahren gezogen, der Kinder und Enkel wegen, die in der Nähe wohnen. Herr Kraus hat zwei Töchter und vier Enkel zwischen 10 Monaten und 22 Jahren.
Beruflich war Herr Kraus als Einzelhandelskaufmann tätig. Seine längste berufliche Station verbrachte er dabei bei einem Heimtextilunternehmen in der Gießener Innenstadt, wo er sich als Verkaufsberater und auch als Dekorateur austoben konnte.
In Roßdorf sieht man ihn oft wenn er seine ausgedehnten Spaziergänge macht, mit denen er sich fit hält, oder auf dem Sportplatz.
Zum runden Geburtstag gratulierten auch Roßdorfs Ortsvorsteher Winfried Bieker und Bürgermeister Michael Plettenberg.
Wir wünschen dem Jubilar Alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße, 35043 Marburg
Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0172/3922297
Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann Tel. 06422/6903
oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

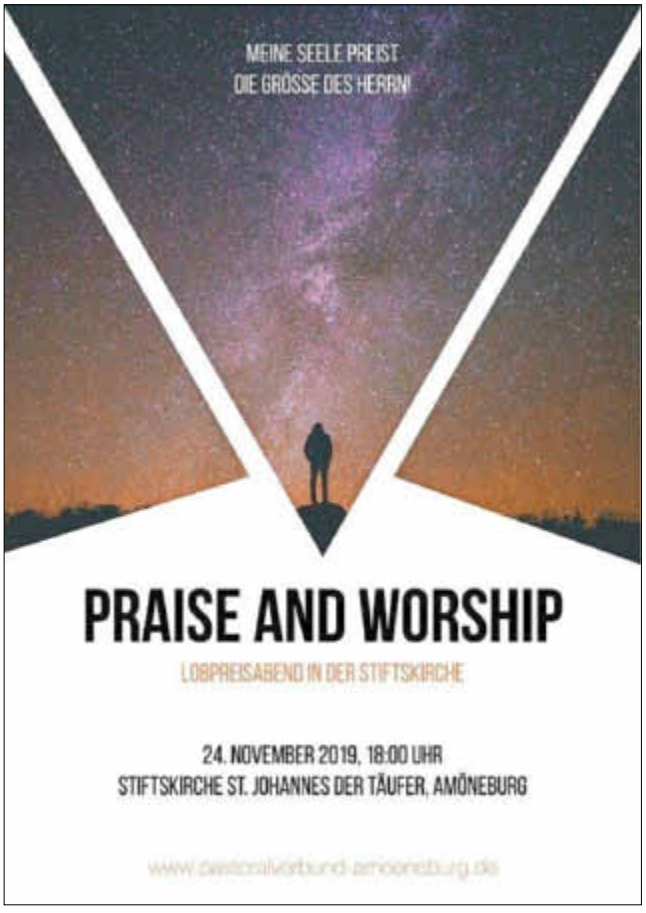
Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Kirchliche Nachrichten



Lobpreisabend - Mit Musik die Herzen berühren

Am Sonntag, 24.11.2019 findet um 18.00 Uhr zum ersten Mal ein großer Lobpreisabend in der Amöneburger Stiftskirche statt.

Musik kann unser Herz oft tiefer berühren als Worte dies können. Auch im Gebet kann man diese Erfahrung machen. Lobpreis ist die natürliche Reaktion unserer Seele auf Gott. Es ist das Staunen über Gott, über seine Schöpfung. Sagen, wer und wie Gott für uns ist. Herzliche Einladung sich einmal auf diese besondere Form des gesungenen Gebetes und der Gotteserfahrung einzulassen!

Anzeige

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Amöneburg - St. Johannes der Täufer
Mardorf - St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim - St. Antonius d. E. - Erfurtshausen - St. Michael

Gottesdienstordnung

Samstag, 09. November - Weihetag der Lateranbasilika
Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse u. Priesternachwuchs
Erfurtshausen: 18.00 Uhr Vorabendmesse
Pauline Rhiel (Jtg.), Sohn Alfred und Ang./ Ludwig und Gertrud
Linne
Sonntag, 10. November - 32. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs
Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - mitgestaltet vom MGV Mardorf
Hermann Schütz/ Regina und Konrad Fischer, lebende und +Ang./ Anna und Karl Dörr/ Katharina und Eduard Dörr/ Rosalia Weber und Bruder Sixtus/ Ludwig Gnau und +Ang./ die Verstorbenen der Familien Fischer und Preis/ Elisabeth Schick/ Elisabeth und Gregor Kraus, lebende und +Ang,/ Wilhelm und Theresia Rhiel, lebende und +Ang./ alle armen Seelen
Amöneburg: 16.30 Uhr Wortgottesdienst zum Martinstag, anschließend Martinsumzug mit Laternen und Lichtern
18.00 Uhr Heilige Messe
Oswald Kleindopf (Jtg.) und Ang.
Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Montag, 11. November - Hl. Martin, Bischof (397)
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Roßdorf: 17.30 Uhr Wortgottesdienst zum Martinstag, anschließend Martinsumzug mit Laternen und Lichtern
Rüdigheim: 17.30 Uhr Wortgottesdienst zum Martinstag, anschließend Martinsumzug mit Laternen und Lichtern
Mardorf: 17.30 Uhr Wortgottesdienst zum Martinstag, anschließend Martinsumzug mit Laternen und Lichtern
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Dienstag, 12. November - Tag des Ewigen Gebetes Mardorf
Mardorf: 09.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung zum Tag des Ewigen Gebetes (Gebetsstunden siehe Aushang in der Kirche)
18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
Mittwoch, 13. November
Rüdigheim: 14.45 Uhr Heilige Messe mit anschließendem Seniorennachmittag und einem Vortrag von Sybille Hecklinger „Lebensbild Elisabeth von Thüringen“
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14. November - Tag des Ewigen Gebetes Rüdigheim

Rüdigheim: 09.00 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung - Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel) hinten in der Kirche
18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 15. November

Amöneburg: 13.00 Uhr Trauung Konstantin und Eva Molinari geb. Weckmann (a)

Mardorf: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Heilige Messe
Franz Lauer (Jtg.)

Samstag, 16. November Tag des Ewigen Gebetes in Roßdorf

Kollekte: für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)

Roßdorf: 09.00 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung - Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel) hinten in der Kirche

Erfurtshausen: 18.00 Uhr Wortgottesdienst zum Martinstag, anschließend Martinsumzug mit Laternen und Lichtern

Rüdigheim: 18.00 Uhr Vorabendmesse
Berta Schmitt/ Norbert Bieker/ die Lebenden und verstorbenen Angehörige der Familien Schraub und Dörr/ die Verstorbenen der Familien Schmitt und Riehl

Roßdorf: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Sonntag, 17. November - 33. Sonntag im Jahreskreis (C)

Kollekte: für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)

Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe
Waltraud Preis (Jtg.) und Eltern/ Pauline Schlang (Jtg.)/ Hedwig Jansen, Aloisius Jansen und beide Ehefrauen und +Ang./ Ewald Schüler und Eltern/ Elisabeth Lauer und Eltern/ Rosina Preis und +Ang./ Josef Jennemann und Eltern/ die Lebenden und Verstorbenen der Familien Luzius und Lauer und zur Danksagung in einem besonderen Anliegen

Amöneburg: 16.00 Uhr Segnungsgottesdienst für Trauernde
18.00 Uhr Heilige Messe mitgestaltet von den Stadtallendorfer Musikanten
3. Sterbeamt Angelika Moog

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Am Freitag, 08.11. 2019 ist das Pfarrbüro auf der Amöneburg von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr geschlossen.

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

10. November - Drittletzter Sonntag

Amöneburg 11.00 Uhr Pfr. Dr.Kuhaupt
Martin-Luther-Kirche **18.00 Uhr** Pfr. Dr. Koch und Team, *GoSpecial*

20. November - Buß- und Bettag

Langenstein 19.00 Uhr Vikar Jammerthal und Pfr. Dr. Koch

24. November - Ewigkeitssonntag

Amöneburg 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 10.11.

10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg)
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, den 11.11.

17.30 Uhr KiTa St Martinsfeier in der Kirche; anschließend Laternenumzug

Dienstag, den 12.11.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe

Donnerstag , den 14.11.

09.15 Uhr Gemeindefrühstück (Parrsch.)

VHS - Nachrichten

Der Seniorentreffpunkt Amöneburg B und C sowie vhs Marburg-Biedenkopf laden ein

Der Seniorentreffpunkt Amöneburg B und vhs Marburg-Biedenkopf laden

Dienstag, 19.11.2019

Der Seniorentreffpunkt Amöneburg B und die vhs Marburg-Biedenkopf laden alle Seniorinnen, Senioren und Interessierten am Dienstag, 19.11.2019 von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr nach Amöneburg, Pfarrheim St. Bonifatius (am Friedhof) ein.

Trachtenkleidung: *Es werden die evangelische und katholische Marburger Tracht sowie die Hinterländer Tracht vorgestellt.*
Es wird gezeigt, wie die Stoffe auf einem alten Webstuhl gewebt, Strümpfe gestrickt und Trachtenteile genäht werden, wie Brautkränzchen gebunden und wie das Abendmahl gefeiert wird.
In einem Brautzug ziehen die Trachtenträger in die Kirchen von Wolferode und Schwabendorf anlässlich der Feierlichkeiten bei deren Jahrhundertfesten ein.
Ein Film mit Darstellern der Hessischen Volkskunstgilde e.V. von **Herbert Schildwächter.**

Mittwoch, 13.11.2019

Der Seniorentreffpunkt Amöneburg C und die vhs Marburg-Biedenkopf laden alle Seniorinnen, Senioren und Interessierten am Mittwoch, 13.11.2019 von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr nach Rüdigheim, Treffpunkt Rüdigheim, Niederkleiner Str ein.

Es erwartet Sie ein Vortrag von Dr. Theresia Jacobi über das Lebensbild Elisabeth von Thüringen: *Elisabeth von Thüringen hat durch ihr kurzes, aber dramatisch verlaufenes Leben nicht nur ihre Zeitgenossen beeindruckt. Katholische und evangelische Christen verehren die junge Frau, deren Weg von der höchsten Höhe des Ruhms in die Tiefe bitterster Armut führte, die leidenschaftlich geliebt wurde und äußerste Einsamkeit erlebte. „Es ist mit uns wie mit dem Gras das im Fluss wächst. Wenn die Flut anschwillt, dann beugt es sich tief hinunter, und das Wasser fließt darüber, ohne es zu knicken. Wenn aber die Wellen zurückgehen, erhebt es sich wieder und entfaltet seine Kraft heiter und schön."*

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen"

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Freudige Ereignis-Anzeigen:
WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt

am Donnerstag, 14. November 2019 um 15:00 Uhr

in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, **13. November 2019**
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in den Sternstuben Roßdorf

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei**!**

Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Amöneburg

„Denn es drängte sie, die Welt zu sehen“

Weibliche Reise- und Abenteuerlust im 19. Jahrhundert.
Eine Frau als Entdeckerin? Eine Reisende in Röcken? Für die damalige Männerwelt ein unvorstellbares und bedrohliches Szenario! Für einige Frauen hingegen war es die einzige Möglichkeit, den erstickenden Einschränkungen, denen sie damals unterworfen waren, zu entfliehen. Ihr Mut zum Anderssein und die Lust am Abenteuer waren ihre Antriebskraft, in die entlegensten Winkel der Welt aufzubrechen. Was sie unterwegs erlebten, welche Probleme sie bewältigten und welche Strapazen sie auf sich nehmen mussten, haben sie in zahlreichen, meist unbekannten Aufzeichnungen festgehalten.

Dozentin: Gabriele Clement

Wann und wo:

Mittwoch, 6. November 2019
von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Bürgerhaus Erfurtshausen, Hauptstraße 19

Abfahrtzeiten des Busses:

13:45 Uhr Rüdigheim, Bushaltestelle
13:50 Uhr Amöneburg, Bahnhof
13:55 Uhr Amöneburg, Kesselgasse
14:00 Uhr Amöneburg, Ritterstraße
14:08 Uhr Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße
14:10 Uhr Roßdorf, Bushaltestelle am See
14:15 Uhr Mardorf, Kreuzplatz

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Liebe Gäste des Mittagstischs im Treffpunkt!

Wir weisen darauf hin, dass der Speiseplan von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am „Treffpunkt“ bekannt gemacht wird.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel. 06429/7515) anmelden.

Unsere Gäste aus der Kernstadt Amöneburg können den Bürgerbus nutzen.

Er fährt jeden Dienstag und startet um 11.30 Uhr vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt. Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.

Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Mittagstisch in der Sternstube

Seit dem 8. Mai 2019 fährt der Bürgerbus mittwochs Gäste zum Mittagstisch in die Sternstube.

Organisiert und durchgeführt werden die Fahrten von den ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer/-innen aus Roßdorf.

Das Angebot gilt nicht nur für Roßdorfer, sondern, sofern dies machbar ist, auch für Gäste aus anderen Stadtteilen.

Gerne können auch Gäste des Spielenachmittags, der 14-tägig in der Sternstube stattfindet, das Angebot nutzen.

Selbstverständlich wird auch für den Nachhauseweg gesorgt.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Rathaus bei Burkhard Wachtel, **Tel. 06422/9295-18.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für November 2019

Dienstag, 05.11.:
Kartoffeleintopf mit Würstchen und Brot - Nachtisch –

Donnerstag,07.11.:
Kohlroulade mit Bratensauce und Salzkartoffeln

Dienstag, 12.11.:
Frikadelle mit Rahmgemüse und Thymiankartoffeln
Donnerstag, 14.11.:
Nackensteak mit Paprikagemüse und gebackenen Kartoffeln mit Kräuterquark

Dienstag, 19.11.:
Hähnchen Cordon bleu mit Tomatengemüse und Nudeln

Donnerstag, 21.11.:
Zigeunerschnitzel mit Steakfrites und Salat

Dienstag, 26.11.:
Mehlklöße mit Speck und Zwiebeln - Apfelmus –

Donnerstag, 28.11.:
Schweinebraten mit Krautsalat und gebratenen Klößen
Anmeldung unter Tel.-Nr. **06429/8291545**
(dienstags und donnerstags 11.30 – 14.00 Uhr)

Vereine und Verbände

Montag, 11.11.2019
17:30 Uhr Andacht in der Kirche
anschließend Laternenumzug mit Reiter

Das Ende des Laternenumzuges wird am Jugendheim sein.
(Sollte jedoch das Wetter nicht ganz mitspielen, so wird es am Feuerwehrhaus enden.)

Mit Martinsbrezeln, Bratwürstchen, Kinderpunsch,
Glühwein und kalten Getränken
ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Veranstalter:
FREIWILLIGE FEUERWEHR
R Ü D I G H E I M e.V.
www.feuerwehr-ruedigheim.com

Während der gesamten Veranstaltung verbleibt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten!

VdK OV Ebsdorfergrund

#RENTEFÜRALLE

Einladung zur Großveranstaltung (Demo) in München am 28.03.2020

Der VdK Hessen-Thüringen will im Rahmen der bundesweiten Kampagne unter dem Motto „#Rente für alle“ eine grundlegende Reform der gesetzlichen Rentenversicherung anstoßen.
„Dabei ist eines ganz wichtig“, betont der Landesvorsitzende Paul Weimann, „Wir kämpfen für eine Rente, die heute und in Zukunft für alle Generationen sicher ist“.
In ihrer Rede beim Landesverbandstag 2019 kündigte die Präsidentin des Sozialverbandes VdK Deutschland, Verena Bentele, eine Großdemonstration (Demo) des Landesverbandes Bayern zur Kampagne in München an und hat den VdK Hessen-Thüringen eingeladen, sich am 28. März 2020 in München, zu beteiligen.
Es ist daher geplant, mit Bussen nach München zu fahren. Die Kosten hierfür übernimmt der VdK.
Wer von unseren Mitgliedern Interesse daran hat, mitzufahren und sich an der Aktion zu beteiligen melde sich bitte umgehend oder bis spätestens 13. November 2019 beim OV Ebsdorfergrund. Die weitere Organisation übernimmt dann der Kreisverband Marburg.

Vorläufiger Zeitplan:

Abfahrt am Standort:	wird vom Kreisverband rechtzeitig bekannt gegeben.
Ankunft in München:	gegen 10.00 Uhr
Rückfahrt ab München:	gegen 15.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei:
Tel.: 0 64 24 / 92 37 93 (Ursula Grau, Vorsitzende),
Tel.: 0 64 24 / 20 89 (Christiane Müller, Stv. Vorsitzende + Schriftführerin, Mitgliederverwaltung)
E-Mail: ov-ebsdorfergrund@vdk.de

Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige) und Bürgerinnen und Bürger

Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

z.B.

- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.

Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12
von 15:00-17:00 Uhr
Nächster Termin: 13. November 2019
oder
Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung **Tel. 06421-6972222**
forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Wohnberatung kann das Leben erleichtern

Auch im Alter möchte ich noch in meinen vier Wänden leben. Diesen Satz hört man verständlicherweise von vielen Menschen.
Das eigene Zuhause, ein Wohnsitz für das ganze Leben. Das Alter oder gesundheitliche Probleme können jedoch dazu führen, dass Türschwellen, zu schmale Türen, Treppen oder eine zu hohe Badewanne ein Leben im eigenen Heim schwer machen.
Altersgerechte- und Behindertengerechte Umbauten können das Leben erleichtern. Für Umbauten und Hilfsmittel kann man Zuschüsse beantragen, muss somit nicht alle Kosten selber tragen.
Jedoch ist es wichtig, dass erst nach der Antragstellung mit Umbauten begonnen wird.
Auf Wunsch machen wir gerne einen Hausbesuch, vereinbaren einen Gesprächstermin im barrierefreien Museum in Amöneburg.
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
Telefon: 06422 - 1883, Email: m.kewald-stapf@gmx.de

VOM ICH ZUM WIR
Förderverein Grundschule Amöneburg e.V.

Vorsitzender: Sebastian Kraus, Am Römerhof 23, 35287 Amöneburg, 06422-9448486, kraussebastian@gmx.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 des Fördervereins Grundschule Amöneburg e.V. ein.

Mittwoch, den 13. November, 20 Uhr
Amöneburg, Gasthaus Kathrein

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Vorsitzenden
2. Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
4. Jahresbericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Bestätigung/ Wahl des Vorstands
8. Festlegung der beiden Kassenprüfer für 2020
9. Anträge
10. Verschiedenes

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Kraus (Amöneburg, den 30.10.2019)

Singkreis Erfurtshausen

Das nächste Treffen des Singkreises findet am Freitag, 8. November 2019, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Bürgerverein Mardorf

Neues Angebot im Schwesternhaus

Nach der Auftaktveranstaltung am 13.10. hat die **Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige** die ersten Zusammentreffen durchgeführt. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ treffen sich pflegende Angehörige zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung.
Im Alltag eines pflegenden Angehörigen bleibt oft wenig Zeit für sich selbst. Stets angebunden und verfügbar, oft im Rollenkonflikt, mit dem Gefühl von Einsamkeit und zwischen Ängsten und Hoffnung schwankend hilft es zu wissen, dass man nicht alleine ist.
Die moderierte Selbsthilfegruppe ist hier ein Angebot, um sich auszutauschen und zu entlasten.
Neben der Gruppe ist eine Krisenintervention möglich. Wenn es zu einer krisenhaften Entwicklung in der Pflegesituation kommt, machen die Moderatorinnen auch außerhalb der Gruppentermine schnellstmöglich ein Gesprächsangebot, um gemeinsam genau hinzusehen – was brauche ich jetzt, damit ich weiter diese schwere Aufgabe meistern kann?
Gerne vermitteln wir Ihnen für die Gruppenzeiten eine Betreuung für ihren pflegebedürftigen Menschen zuhause, damit Sie unbesorgt etwas Gutes für sich machen können.
Nehmen Sie Kontakt auf mit der Bürgerhilfe, Telefon 06429 / 82 91 541.
Unser nächstes Treffen ist geplant am **21.11.um 17 Uhr**.

Landfrauen Rüdigheim

Landfrauen und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Plätzchen backen
Die Adventszeit naht. Jetzt ist die Zeit gekommen um Plätzchen zu backen.
Am **Mittwoch, 13. November 2019** treffen sich die Landfrauen und die Frauengemeinschaft im Treffpunkt Rüdigheim. Los geht es bereits um **19 Uhr**. Wir wollen in geselliger Runde Plätzchen backen.

Wissenswertes

„Synthetische Kraftstoffe verstärkt in den Blick nehmen!“

Besuch des Deutschen Energieberater-Netzwerks beim KIT und bei Ineratec

Synthetische Kraftstoffe aus erneuerbarem Strom, Biomasse und Gasen müssen als Alternativen zu herkömmlichen Kraftstoffen und Heizmaterialien intensiver in den Blick genommen werden. Dies ist das Ergebnis eines Informationsbesuches von Mitgliedern des Deutschen Energieberater-Netzwerks DEN e.V. beim Karlsruher Institut für Technologie KIT und beim Start-up-Unternehmen Ineratec, bei dem sie sich über den Forschungsstand von alternativen flüssigen und gasförmigen Energieträgern informierten. „Wir müssen angesichts des Klimawandels der Umweltbelastungen durch den Einsatz fossiler Energieträger schneller Alternativen zur Marktreife entwickeln“, resümierte der DEN-Vorsitzende Hermann Dannecker DEN im Anschluss an den Besuch.

Der aktuelle Stand der Technologie wurde an drei unterschiedlichen Verfahrensprozesse aufgezeigt. Dabei spielt Wasserstoff in allen drei Verfahren die Hauptrolle. Der Unterschied der Verfahren liegt darin, wie Wasserstoff chemisch-physikalisch generiert und in synthetische Kraftstoffe umgewandelt wird.

Bioliq - So wandelt das Verfahren „Bioliq“ Biomasse aus Reststoffen trockener Abfälle aus der Agrar- und Forstwirtschaft sowie der Landschaftspflege in synthetische Kraftstoffe und chemische Grundprodukte um. Strom und Wärme, die als Nebenprodukte bei diesem Prozess frei werden, dienen zur Deckung des Prozessenergiebedarfs. Die Entwicklung von Bioliq ist primär auf die Nutzung von relativ preisgünstiger, bisher weitgehend ungenutzter Restbiomasse ausgerichtet.

Das Bioliq-Verfahren besteht aus dezentralen Prozesseinheiten in der Nähe der Biomasse-Ressourcen. Dabei wird dezentral ein Vorprodukt mit Hilfe einer Schnellpyrolyse hergestellt. Dieses Produkt „BioSynCrude“ wird in flüssiger Form dann für den zentralen Umwandlungsprozess bereitgestellt. Als Ergebnis werden synthetische Kraftstoffarten wie Kerosin, Diesel und Ottokraftstoffe erzeugt. Dieses Verfahren hat einen Gesamtwirkungsgrad (Wirkungsgradketten) von der Biomasse bis zum Endprodukt von über 50%. Schätzungen des KIT zufolge könnten bis zu 15% der heutigen flüssigen fossilen Energieträger auf diese Art substituiert werden.

„Mit solch einem Verfahren ließen sich problemlos Kraftstoffe herstellen, welche die Emissionen des Luftverkehrs oder der Schifffahrt neutralisieren oder zumindest durch Zumischung deutlich senken könnten“, sagte Dr. Robert Staiger, Energieberater und DEN-Experte für Wasserstofftechnologie. „Effizient und deshalb hochinteressant auch für den Individualverkehr sind mittels Hochtemperatur-Brennstoffzellen (Elektrolyse) und CO2 (Fischer-Tropsch-Synthese) erzeugte Kraftstoffe.“

P2X - Ein Beispiel dafür ist das Verfahren „P2X“, welches aktuell im Projekt „Kopernikus“ der Bundesregierung gefördert wird. Hier wird mit Hilfe einer Hochtemperatur-Brennstoffzelle Wasserstoff erzeugt und anschließend mit dem Treibhausgas Kohlendioxid aus der Umgebung chemisch gemischt. Dabei werden synthetische Kraftstoffe gewonnen. Voraussetzung nachhaltiger synthetischer Kraftstoffe ist der Einsatz von grüner Elektrizität mit Hilfe von erneuerbaren Energiesystemen wie Photovoltaik, Windkraft oder Wasserkraft. Der Gesamtwirkungsgrad der unterschiedlichen Umwandlungsprozesse liegt aktuelle bei über 50% vom Einsatz der erneuerbaren Energiequelle bis zum synthetischen Kraftstoff.

P2G / P2L / G2L - Ein weiteres Verfahren wird durch ein junges Start-Up-Unternehmen im Technologiepark Karlsruhe bereits gefertigt. Die Firma Ineratec, die 2018 mit dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet worden ist, entwickelte einen speziellen Reaktor zur Umwandlung von Gasen in flüssige Energieträger. Das Gas-to-Liquid Verfahren wandelt fossile Begleit- und Überschussgase, aber auch erneuerbare methanhaltige Gase in synthetische Kohlenwasserstoffe und Kraftstoffe um. Mit diesem Power-to-Gas-Prozess wird synthetisches Erdgas aus regenerativem Wasserstoff sowie Kohlendioxid und/oder Kohlenmonoxid hergestellt. Das Power-to-Liquid Verfahren wandelt regenerativ erzeugten Strom und Kohlendioxid in flüssige, vielseitig nutzbare Kraftstoffe und chemische Erzeugnisse um.

Nach der Formel „H2 + CO zu E-Fuel“ lassen sich Treibstoffe wie Diesel, Benzin, Kerosin oder auch Wachs-Produkte erzeugen. Die notwendigen Reaktoren sind dabei kleine, kompakte Einheiten, die beliebig skalierbar sind und die bereits in Serie hergestellt werden. Der Gesamtwirkungsgrad von der Generierung des H2-CO-Synthesegases beträgt ca. 50%. Mehrere Anlagen sind bereits bei unterschiedlichen Kunden installiert und in Betrieb. Ideale Standorte solcher Anlagen wären in der Nähe großer CO2-Emittenten wie etwa Kraftwerken oder Zementwerken. Hier fallen prozessbedingt große Mengen an CO2 an, die zur Gewinnung von E-Fuels genutzt werden könnten. Ein größeres Werk könnte rechnerisch so den Kerosinbedarf der Flugzeuge des Stuttgarter Flughafens für ein Jahr erzeugen.

Für diese Prozesse sind die notwendigen Energieträger zur Umwandlung von Wasserstoff in Synthesegas von Bedeutung. Diese müssen aus erneuerbaren Energieressourcen stammen, um grüne „E-Fuels“ bereitzustellen und die heutigen fossilen Treibstoffe zu ersetzen.

Durch die immer niedrigeren Stromgestehungskosten für PV und Windkraftanlagen sowie durch die höheren Wirkungsgrade der einzelnen Umwandlungsprozesse sind diese bereits heute ökonomisch darstellbar. Die Energieberater des DEN zeigten sich zufrieden, dass diese Techniken bereits so weit fortgeschritten sind und ihre Alltagstauglichkeit erreicht haben. Leider - so bedauerten sie - seien diese Informationen und die zahlreichen Möglichkeiten in der Öffentlichkeit noch zu wenig bekannt!
Dabei können E-Fuels auch in der zukünftigen Wärmeversorgung in Wohn- und Nichtwohngebäuden eine wichtige Rolle spielen. Natürlich wären hier auch neue, unbürokratische Normen notwendig, um etwa CO2-Äquivalentfaktoren und Primärenergiefaktoren für E-Fuels zu definieren. Dies betreffe nicht nur den heutigen Öl- und Gas-Heizungsbereich, sondern auch Fernwärmesysteme und KWK-Systeme. Wie bei jedem technischen Wandel seien dazu jetzt noch relativ hohe Investitionen erforderlich. Es würden aber dadurch zukunftweisende Arbeitsplätze geschaffen.
Die Mitglieder des Deutschen Energieberater-Netzwerkes zeigten sich bei ihrem Besuch in Karlsruhe einig, dass auch diese Technologien helfen können, das Klima zu schonen und die Energiewende zu schaffen. Denn der Klimawandel sowie Umweltbelastungen erforderten in den drei Sektoren Wärme, Elektrizität und Mobilität neue energetische Umwandlungsprozesse und Strategien, um die zukünftigen Vorgaben der Weltgemeinschaft, der EU und der Bundesregierung zu erfüllen. Speziell im Wärmebereich seien zukünftig drastische Veränderungen sichtbar. Hier seien mögliche Verbote von fossilen Heizsystem wie Ölheizungen zu erwähnen.
DEN-Vorstand Hermann Dannecker: „Das alles ist natürlich nur sinnvoll, wenn wir gleichzeitig die größtmögliche Energieeffizienz anstreben und unseren Verbrauch drosseln. Im Gebäudesektor heißt dies, in ersten Schritten gut zu dämmen und die Heizung zu modernisieren, um Energieverluste möglichst zu minimieren. Erst dann machen auch solche Innovationen Sinn.“

Mitglieder des Deutschen Energieberater-Netzwerks DEN e.V. bei ihrem Informationsbesuch in Karlsruhe. Links DEN-Vorstand Hermann Dannecker, rechts Andreas Mahlberg (IWO), der den Besuch organisiert hatte. © IWO

Schmidt Immobilien
Ebsdorf
Dringende Kaufgesuche in Amöneburg
Nach schnellem Verkauf von Häusern und Wohnungen in Marburg-Cappel, Ebsdorf, Dreihausen, Lohra und Rabenau suchen wir dringend weitere Immobilien für vorgemerkte und zahlungskräftige Kunden.
Insbesondere: Wohnhäuser mit Grundstück bis 450.000,-- €
Altbauten und Hofreiten bis 200.000,-- €
Rundum-Sorglos-Service von Markteinschätzung bis zum Notarvertrag
Vermittlung für Verkäufer kostenfrei!
35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Bortshäuser Str. 23, Tel.: 06424-9295066, jschmidt@immobilien-ebsdorf.de

STELLEN Markt
Anzeigenannahme 06643-9627-0
anzeigen@wittich-herbstein.de

Weitere Stellenangebote finden Sie unter: wittich.de/jobboerse

Wir suchen für sofort (m/w/d)
Aushilfen für unseren Kassenbereich.
Sie sollten flexibel einsetzbar sein.
Sowie eine Verk./Kassiererin
für eine 30-Stunden-Woche.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
edeka-amoeneburg@web.de
oder telefonisch unter: 06422 857 440
(Frau P. Schaumann oder Frau R. Simon)

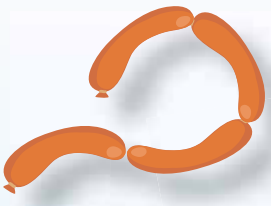
Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...
Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

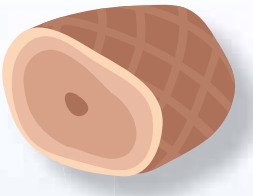
Mobile Jobsuche einfach & schnell
Die LINUS WITTICH Jobbörse
WITTICH.DE/JOBBOERSE
NUR 79,-*
Print + Online
Gestaltung und Druck
4-wöchige 1:1 Erscheinung Ihrer Stellenanzeige auf https://wittich.de/jobboerse
Nur in Kombination mit Print buchbar.
powered by ALPHAJUMP
* 79,- Euro für den Online-Anteil plus regulärer Anzeigenpreis zzgl. MwSt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre/n zuständige/n Medienberater/in.
LINUS WITTICH Medien KG · Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Freizeitclub Ehringshausen

lädt ein zum





rustikalen Schlachtessen

Freitag 8. November 2019 im DGH Ehringshausen

ab 12:00 Uhr Frikadellen

ab 18:00 Uhr Schlachtbuffet

im Ausschank: Fassbier und Schlachtschnaps

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift	19.23.GVE. Gemeindevertretung	11. Legislaturperiode
Datum:	26.09.2019 19:30 - 21.30 Uhr	Schriftstücknummer: 070730
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen	

Anwesend:

Gemeindevertretung:	Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Lukas Becker, Anastassia Eckstein (ab TOP 2), Bernd Harres, Klaus-Dieter Jensen, Veronika Krajewsky-Goralczyk (ab TOP 2) Jürgen Lutz, Walter Momberger, Dr. Jörg Müller, Karl Pitzer (bis einschließlich TOP 1), Eckhard Reitz, Tobias Reitz, und Roland Wagner sowie ab TOP 3 Frau Ines Meyer (als Nachrückerin SPD)
Gemeindevorstand:	Erster Beigeordneter Eckhard Kömpf, sowie die Beigeordneten Peter Gabriel, Norbert Krieger, Jan Schönfeld sowie Karl Pitzer nach Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung als neu verpflichteter Beigeordneter
Entschuldigt:	
Gemeindevertretung:	Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Anastasia Bräuer, und Thomas Schill; Patrick Schön
Gemeindevorstand:	Bürgermeister Bott, Beigeordnete Sylvia Hild
Presse:	Alsfelder Allgemeine, Oberhessische Zeitung;
Sitzungsleitung:	Formalien zur Begrüßung: Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Pitzer TOP 1 - Stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung, Tobias Reitz
	Ab TOP 2 - Neu gewählter Vorsitzender der Gemeindevertretung, Klaus-Dieter Jensen
Schriftführung:	Birgit Böcher
Gäste:	Ca. 15

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	AZ:

	Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Pitzer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
	Zu Beginn der Sitzung sind 10 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter anwesend, die Gemeindevertretung ist somit beschlussfähig.
	Gegen die Niederschrift über die 22. Gemeindevertretersitzung vom 22.08.2019 sind innerhalb der Frist nach § 28 Abs. 4 der Geschäftsordnung keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.
	Der Gemeindevertretung liegen folgende Unterlagen vor:
	• Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes • Außerdem wurde zu TOP 5 „Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan ‚Solarpark Steinbergacker' der Gemeinde Gemünden (Felda), Ortsteil Rülfenrod" am 23.09.2019 per Mail ein Schreiben der unmittelbar betroffenen Anlieger übersandt
	Folgende Termine werden bekannt gegeben:
	• 01.10.2019 - Ortsbeiratssitzung in Elpenrod • 15.10.2019 - Ortsbeiratssitzung in Hainbach • 16.10.2019 - Ortsbeiratssitzung in Burg-Gemünden • 17.10.2019 - Unternehmerdialog im DGH Nieder-Gemünden • 29.10.2019 - Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses • 21.11.2019 - nächste Sitzung der Gemeindevertretung im DGH Nieder-Gemünden
	Hinweise zur Tagesordnung: Vorsitzender Pitzer kündigt an, dass er selbst gemäß § 24 Abs. 2 Geschäftsordnung vor Eintritt in die Tagesordnung eine persönliche Erklärung abgeben wird.
	Die Tagesordnungspunkte 9 (Neufassung der Satzung) und 10 (Neufassung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Gemeinde Gemünden (Felda) über die Benutzung der Kindertagesstätte) werden miteinander verbunden und gemeinsam beraten.
	Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

	Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Tobias Reitz, übernimmt die Sitzungsleitung und erteilt das Wort an Karl Pitzer.
	Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Karl Pitzer, gibt in einer persönlichen Erklärung seinen Rücktritt vom Amt des Vorsitzenden bekannt.

19.23.GVE.01.	Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung	022.141 k. A.

	Der stellvertretende Vorsitzende bittet um Vorschläge.
	Gemeindevertreter Jürgen Lutz schlägt für das Amt des Vorsitzenden den Gemeindevertreter Klaus-Dieter Jensen vor.
	Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht, somit liegt nur ein Wahlvorschlag vor.
	Der stellvertretende Vorsitzende gibt bekannt, dass die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung gemäß § 55 Abs. 5 HGO schriftlich und geheim gewählt wird. Er gibt weiterhin bekannt, dass bei Wahlen, die nach Stimmenmehrheit vorzunehmen sind, wenn niemand widerspricht, durch Handaufheben abgestimmt werden kann.
	Er schlägt vor, durch Handaufhaben abzustimmen. Dem wird nicht widersprochen.
	Klaus-Dieter Jensen wird einstimmig zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt. Er nimmt die Wahl an.
	Dem neu gewählten Vorsitzenden Klaus-Dieter Jensen wird das Wort erteilt. Er würdigt die kompetente Arbeit seines Amtsvorgängers Karl Pitzer. Für die Zukunft hofft er auf ein weiterhin respektvolles und ehrliches Miteinander in der Gemeindevertretung. Nach Beendigung seiner Rede übernimmt der neue Vorsitzende die Sitzungsleitung.

19.23.GVE.02.	Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten	025.12:11 k. A.

	Nachdem zum 31. August 2019 der Beigeordnete Christoph Schad aus dem Gemeindevorstand ausgeschieden ist, haben die noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlages der SPD-Fraktion gemäß § 55, Abs. 4, Satz 2 HGO, die Reihenfolge der noch nicht berufenen Bewerber in der Weise geändert, dass der Gemeindevertreter Karl Pitzer nachrückt.
	Karl Pitzer nimmt die Wahl an.
	Erster Beigeordneter Kömpf verliest die Ernennungsurkunde und händigt diese dem neuen Beigeordneten aus.
	Vorsitzender Jensen vereidigt Herrn Pitzer nach § 57 Hessisches Beamtengesetz i. V. m. § 38 BeamtenStG und weist auf die besondere Bedeutung des Eides hin.
	Vorsitzender Jensen verpflichtet Herrn Pitzer durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.
	Vorsitzender Jensen gibt bekannt, dass nach dem vorliegenden einheitlichen Wahlvorschlag aller Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter für die Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung gemäß § 34 Abs. 1 KWG der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages nachrückt. Dies ist der Gemeindevertreter Jürgen Lutz.
	Somit sind stellvertretende Vorsitzende:
	Tobias Reitz, Veronika Krajewski-Goralczyk und Jürgen Lutz.

	Vorsitzender Jensen gibt bekannt, dass nach der Hessischen Gemeindeordnung die Stellvertretenden Vorsitzenden alle gleichberechtigt sind, unsere Geschäftsordnung aber einen Beschluss über die Reihenfolge vorsieht. Eine Beschlussfassung hierzu wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen.
	Für den durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten aus der Gemeindevertretung ausgeschiedenen Karl Pitzer rückt Frau Ines Meyer vom Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands nach.

19.23.GVE.03.	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes	025.20 k. A.

	Erster Beigeordneter Kömpf berichtet aus der Arbeit des Gemeindevorstandes.

19.23.GVE.04.	Straßenausbaubeitrag/ Wiederkehrende Beiträge	656.072:01

	(Die Sitzungsleitung übernimmt während der Berichterstattung Tobias Reitz)

	a. Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss Kopien (federführender Ausschuss)

	K. D. Jensen berichtet als Ausschuss-Vorsitzender über die vergangenen, umfangreichen Beratungen.
	Auf Grundlage der von der Verwaltung vorgelegten Berechnungen haben die Ausschüsse in ihren Beratungen am 13.08.2019 mehrheitlich beschlossen der Gemeindevertretung zu empfehlen den Abrechnungsmodus für die Straßenbeiträge zurzeit nicht zu ändern und den Beschluss, Baumaßnahmen zunächst auszusetzen, aufzuheben.

	b)	Beratung und Beschlussfassung

	Vorsitzender Jensen eröffnet die Aussprache. Auch hier werden durch die Fraktionen nochmals die unterschiedlichen Bewertungen ausführlich deutlich gemacht.
	Der Abrechnungsmodus der Straßenbeiträge für die Gemeinde Gemünden (Felda) wird zurzeit nicht geändert. Der Beschluss, Baumaßnahmen zunächst auszusetzten, wird aufgehoben.

	Dafür: 11	Dagegen: 1	Enthaltung: 0

	somit beschlossen.

19.23.GVE.05.	Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan „Solarpark Steinbergacker“ der Gemeinde Gemünden (Felda), Ortsteil Rülfenrod	794.13: Energiegenossenschaft DS

	a)	Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes
	Erster Beigeordneter Kömpf erläutert die Vorgehensweise, d. h. im Moment steht nur der städtebauliche Vertrag zur Abstimmung.	
	Anlieger und politische Gremien werden automatisch zu der Angelegenheit gehört, wenn weitere Projektschritte erfolgen.	
	b)	Beratung und Beschlussfassung
	Die Angelegenheit wird ausführlich und kontrovers diskutiert, auftretende Fragen werden beantwortet.	
	GVin Krajewsky-Goralczyk beantragt die Verweisung der Angelegenheit in den Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten.	
	Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten verwiesen.	

	Dafür: 5	Dagegen: 5	Enthaltung: 2

	somit abgelehnt.

	GV Momberger bittet um Einbindung des Ortsbeirates Rülfenrod.
	Die Gemeindevertretung beschließt die vertraglichen Vereinbarungen des Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan „Solarpark Steinbergacker“ der Gemeinde Gemünden (Felda), Ortsteil Rülfenrod zuzustimmen und beauftragt den Gemeindevorstand den Vertrag in der vorgelegten Form abzuschließen, zuvor ist der Ortsbeirat Rülfenrod anzuhören.

	Dafür: 6	Dagegen: 2	Enthaltung: 4

	somit beschlossen.

19.23.GVE.06.	Doppelhaushalt Gemünden (Felda) 2019 und 2020	913.69:2019 DS
	Hier: Haushaltsvollzug 1. Halbjahr 2019 und Hochrechnung zum Jahresende 2019	

	a)	Bericht des Gemeindevorstandes gemäß § 28 GemHVO
	Die Gemeindevertretung nimmt gemäß § 28 GemHVO Kenntnis vom Bericht zum Haushaltsvollzug für das 1. Halbjahr	

19.23.GVE.07.	Kommunales medizinisches Versorgungszentrum	502.11 DS

	a)	Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes
	Erster Beigeordneter berichtet über die Initiative des Vogelsbergkreises, das Interesse für ein kommunales medizinisches Versorgungszentrum zu prüfen.	
	Da die ärztliche Versorgung in Gemünden nach Einschätzung der Verwaltung aktuell sehr gut sei, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 02.09.2019 beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, sich derzeit nicht aktiv an einem kommunalen medizinischen Versorgungszentrum zu beteiligen.	
	b)	Beratung und Beschlussfassung
	In den Beratungen wird deutlich, dass SPD und UBL derzeit keinen Handlungsbedarf sehen und dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes zustimmen können.	
	Für die BGG-Fraktion beantragt Tobias Reitz, mit dem Standort Gemünden zu werben und sich deshalb aktiv an dem Verfahren zu beteiligen.	
	Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Gemünden (Felda) sich aktiv an einem MVZ beteiligt.	

	Dafür: 1	Dagegen: 9	Enthaltung: 2

	somit abgelehnt.
	Die Gemeinde Gemünden (Felda) beteiligt sich derzeit nicht aktiv an einem medizinischen Versorgungszentrum.

	Dafür: 8	Dagegen: 1	Enthaltung: 3

	somit beschlossen.

19.23.GVE.08.	1. Ergänzungsvereinbarung zum Grundstücksnutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Gemünden (Felda) und Toll Collect, Berlin	880.823:Toll Collect/01.01 DS

	a)	Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes
	Erster Beigeordneter Kömpf erläutert den Sachverhalt.	
	b)	Beratung und Beschlussfassung
	Der Ergänzungsvertrag mit der Toll Collect GmbH wird, wie vorgelegt (Stand 19.08.2019), abgeschlossen.	

	Dafür: 11	Dagegen: 0	Enthaltung: 1

	somit beschlossen.

19.23.GVE.09.	Neufassung der Satzung über die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte der Gemeinde Gemünden (Felda)	460.0171:05 DS
19.23.GVE.10.	Neufassung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Gemeinde Gemünden (Felda) über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Gemünden (Felda)	460.0172:04 DS

	a)	Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes
	Erster Beigeordneter Kömpf erläutert, dass es bei den beiden vorgelegten Satzungen um keine Gebührenerhöhungen handelt, sondern nur redaktionelle Änderungen eingeflossen sind.	
	b)	Beratung und Beschlussfassung
	Anastasia Eckstein beantragt die Verweisung beider die Kindertagesstätte betreffenden Satzungen an den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport.	
	Die Neufassung der Satzung über die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte der Gemeinde Gemünden (Felda) sowie die Neufassung der Kostensatzung zur Satzung der Gemeinde Gemünden (Felda) über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Gemünden (Felda) werden zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport verwiesen	

	Dafür: 12	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
	somit beschlossen.		

19.23.GVE.11.	Flurbereinigungsverfahren UF 2414 Homberg (Ohm) A 49	651.112:02/02 DS
	Flächenbereitstellung für den Bau der Trasse A49	
	Hier: Antrag DEGES - Regelung der Besitzüberlassung für 34 Grundstücke	

	a)	Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes
	Erster Beigeordneter Kömpf erläutert, dass die Gemeinde im Rahmen des anstehenden Baus der A49 mehrfach schriftlich aufgefordert wurde Grundstücke, die sich im Besitz der Gemeinde befinden und die für den Bau der A49 benötigt werden, der DEGES per Besitzüberlassung zur Verfügung zu stellen.	
	In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 16.09.2019 wurde beschlossen der Gemeindevertretung zu empfehlen nicht auf das Angebot der DEGES einzugehen.	
	b)	Beratung und Beschlussfassung
	Seitens der BGG-Fraktion äußert Tobias Reitz 3 Bedingungen, an die eine Veräußerung der gemeindlichen Grundstücksflächen geknüpft werden sollte: • Verbindlicher Lärmschutz für die Gemeinde Gemünden (Felda) • Name für das neu entstehende Autobahndreieck „Gemündener Dreieck“ • An der Abfahrt Homberg (Ohm) ein Hinweis auf Gemünden (Felda)	

	Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung, so dass eine entsprechende Modifizierung des Beschlussvorschlages erfolgt.
	Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Zustimmung zu dem Vertrag mit der DEGES zur Regelung der Besitzüberlassung davon abhängig gemacht wird, dass folgende weitere Bedingungen in den Vertrag aufgenommen werden: • Verbindlicher Lärmschutz für die Gemeinde Gemünden (Felda) • Name für das neu entstehende Autobahndreieck „Gemündener Dreieck“ • An der Abfahrt Homberg (Ohm) ein Hinweis auf Gemünden (Felda).

	Dafür: 12	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
	somit angenommen		

	Abschließend bittet Vorsitzender Jensen darum, die personellen Änderungen in den Ausschüssen schriftlich mitzuteilen.

Für das Protokoll:

Klaus-Dieter Jensen
Neuer Vorsitzender
der Gemeindevertretung

Tobias Reitz
Stellvertretender Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Karl Pitzer
Bisheriger Vorsitzender
der Gemeindevertretung

Birgit Böcher
Schriftführerin

Niederschrift 19.11.OB2	Gremium: Ortsbeirat Burg-Gemünden	11. Legislaturperiode
Datum:	16.10.2019 19:00 Uhr - 20:15 Uhr im DGH Burg-Gemünden	

Mitglieder

Anwesende :	Florian Albert, Harald Stiehler, Gerhard Fleischhauer, Reinhold Rühl, Volker Beck, Reinhard Sann
Entsch. :	Mario Leipnitz
Unentsch. :	-
Gemeindevorstand :	Eckhard Kömpf (UBL)
Gemeindevertretung :	Klaus-Dieter Jensen (UBL), Karl Pitzer (Vors. d. Gemeindevertretung)
zur Beratung hinzugezogen:	-
Gäste / Presse :	Gäste: Roland Albert, Rudolf Brummer, Friedhelm Stöhr, Arno Philippi
	Presse: -

Sitzungsleitung: Florian Albert	Schriftführung: Gerhard Fleischhauer

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen

	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit
19.11.OB2.1	Der Vorsitzende des Ortsbeirats Burg-Gemünden eröffnet um 19.00Uhr die 11.Sitzung der Legislaturperiode, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit fest.
	Gegen die Niederschrift über die zehnte Sitzung des Ortsbeirats am 15.05.2019 im DGH Burg-Gemünden, sind innerhalb der Frist gem. § 14 (3) der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Gemeinde Gemünden (Felda) keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.
19.11.OB2.2	Verkehrssituation Bernsfelder Straße, Sachstand zur:
	1. Beantragung des Anbringens eines Weitwinkelspiegels Kreuzung Bernsfelder und Bleidenröder Straße 2. Beantragung eines Tempo-30-Bereichs Bernsfelder Straße / Ohmstraße
	Gemäß der Sitzung vom Ortsbeirat Burg-Gemünden vom 15.05.2019 wurden von OV Florian Albert zwei Anträge an den Gemeindevorstand unabhängig voneinander gestellt.
	Der erste Antrag umfasst die Anbringung eines Weitwinkelspiegels an der Kreuzung Bernsfelder Straße und Bleidenröder Straße, der zweite umfasst die Schaffung eines Tempo-30-Bereichs in der Bernsfelder Straße und Ohmstraße zwischen den Anwesen Schultheiß und Müller.
	Der Gemeindevorstand hat angeregt, diese Anträge in der allgemeinen Verkehrsschau im nächsten Jahr zu begutachten, um eine Entscheidung herbeizuführen. Da es sich um eine übergeordnete Straße des Landes handelt, kann die Gemeinde Gemünden nicht von sich aus entscheiden und handeln.
	OV Florian Albert hat dem zugestimmt, dass beide Anträge erst in der nächsten Verkehrsschau im Jahr 2020 behandelt werden.
19.11.OB2.3	Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden e.V.,
	Hier: aktueller Sachstand und Informationen zum Verein und zum Jubiläumsjahr

	In Burg-Gemünden wurde am 15. August 2019 ein neuer Verein gegründet, der sich „Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden“ nennt. Der Zweck der Fördergemeinschaft ist die Koordination, Planung und ggf. Organisation der Feierlichkeiten im Jahre 2024.
	Die mögliche Inanspruchnahme von Fördermitteln setzt eine frühzeitige Aufnahme der Vereinstätigkeit voraus. Die Fördergemeinschaft wurde inzwischen als gemeinnützig und „besonders förderungswürdig“ vom Finanzamt Alsfeld-Lauterbach anerkannt und im Vereinsregister beim Amtsgericht Gießen eingetragen.
	Die Fördergemeinschaft ist daher berechtigt, Mitgliedsbeiträge und Spenden auf amtlich vorgeschriebenen Vordrucken steuerlich wirksam zu bescheinigen und das Kürzel „e.V.“ als Namenszusatz zu tragen.
	OV Florian Albert erteilte dem anwesenden Schriftführer der Fördergemeinschaft, Herrn Roland Albert das Wort. Dieser teilte der Versammlung mit, dass Burg-Gemünden als „Dorf zur Burg“ erstmals am 07.11.1274 urkundlich erwähnt wurde. Diese Informationen wurden inzwischen durch das hessische Staatsarchiv überprüft, so dass zur Ausrichtung von Feierlichkeiten im Jahre 2024 Planungssicherheit herrscht.
19.11.OB2.4	Kleiner Sitzungssaal Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
	Hier: Beratung über Nutzungsübernahme durch das Gemeindearchiv; ggf. Abstimmung und Emp- fehlung an den Gemeindevorstand
	OV Florian Albert wurde vom Leiter des Gemeindearchivs, Herrn Karl Pitzer, angesprochen, den kleinen Sitzungssaal im Dorfgemeinschaftshaus an das Gemeindearchiv abzutreten. Herr Pitzer möchte das Gemeindearchiv umstrukturieren und künftig ausschließlich im Kleinen Sitzungssaal Besucher und Gäste des Gemeindearchivs empfangen. Als Alternative für die Sitzungen des Ortsbeirates und anderer Vereine schlug Herr Pitzer den bislang ungenutzten Raum des DRK im Feuerwehrgerätehaus vor.
	Folgende Kritikpunkte der Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden wurden dabei vorgetragen:
	1. Der Raum hat eine lange Tradition zur politischen Ortsgeschichte und wird auch von Vereinen des Ortes zur Durchführung von Sitzungen und Besprechungen genutzt. 2. Der alternativ angebotene Raum des DRK im Feuerwehrgerätehaus ist nur über Treppen und damit nicht barrierefrei zu erreichen. 3. Der kleine Sitzungssaal wird bei Veranstaltungen im großen Raum des DGH auch als Nebenraum u.a. als Lager, Umkleideraum oder als Buffetraum genutzt.
	OV Florian Albert erteilte Herrn Karl Pitzer das Wort. Dieser erläuterte, dass das Gemeindearchiv im Moment nicht so konzipiert sei, wie es sein könnte, man sich aber im Moment mit dem arrangiere, was möglich sei. Das Gemeindearchiv benötige Räumlichkeiten. So sollten im Raum des „Kleinen Sitzungssaals“ nicht nur Besucher empfangen, sondern ein weiterer Arbeitsplatz eingerichtet werden. Der Zugang für Besucher zum Archiv könnte dann ausschließlich über den vorderen Haupteingang erfolgen. Die Prüfung der Räumlichkeiten im Ober- und Kellergeschoß des DGH hätten keine zufriedenstellenden Lösungen gezeigt.
	Karl Pitzer sprach zudem von der Nutzung des Raumes als Schiedsamt. Die für das Schiedsamt zuständigen Personen wünschen sich einen eigenen Arbeitsplatz außerhalb ihrer eigenen privaten Räumlichkeiten wie bisher.
	Der 1.Beigeordneter der Gemeinde Gemünden (Felda), Herr Eckhard Kömpf, stellte klar, dass ausschließlich der Gemeindevorstand „den Hut auf hat“, wie und von wem der Raum jetzt und in Zukunft genutzt wird. Er schlägt als Kompromisslösung eine multiple Nutzung vor, mit dem Jedem gedient sei.
	Auch die Unterlagen für ein Schiedsamt könnten in diesem Raum verwahrt werden. Auch sollte es möglich sein, dass das Gemeindearchiv seinerseits die bislang leerstehenden Räumlichkeiten des DRK im Feuerwehrgerätehaus für sich nutzen kann.
	OV Florian Albert bittet im Anschluss an die Erläuterungen die Mitglieder des Ortsbeirates BurgGemünden um die Abstimmung, wie die Empfehlung der zukünftigen Nutzung des Raumes an den Gemeindevorstand aussehen soll.
	Folgende Alternativen stehen zur Abstimmung:
	1. Jede anderweitige Nutzung wie bisher wird abgelehnt 2. Eine multiple Nutzung des Raumes, wie von Herrn Kömpf vorgeschlagen 3. Dem Alternativvorschlag der Nutzung des DRK-Raumes im Feuerwehrgerätehaus wird zugestimmt
	Der Ortsbeirat stimmt wie folgt ab:

	Für Alt.1.:	0 Für Alt.2.:	7 Für Alt.3.:	0

	Damit empfehlen die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden dem Gemeindevorstand einstimmig eine zukünftige multiple Nutzung des „Kleinen Sitzungssaales“ im Dorfgemeinschaftshaus.
19.11. OB2.5	Verschiedenes
	1. In der letzten Sitzung des Ortsbeirats Burg-Gemünden schlugen dessen Mitglieder Herrn Hans-Jürgen Lesch aus Nieder-Gemünden für eine Ehrung durch den Gemeindevorstand vor. Besondere Verdienste hat sich Herr Lesch erworben, durch eine enorme Eigeninitiative bei der Sauberhaltung der Wege und Randstreifen in den Gemarkungen der Gemeinde.
	Herr Kömpf berichtet, dass seitens der Gemeinde der Sozialausschuss verdiente Bürger der Gemeinde zur Ehrung vorschlägt. Wenn der Ortsbeirat der Meinung sei, Herrn Lesch solle ebenfalls eine Ehrung zuteilwerden, dann könnte diese Ehrung auch der Ortsbeirat vornehmen. Ein Geschenk würde dabei, wie üblich, von der Gemeinde gestellt.
	2. Andere Nutzung des Sportplatzes in Burg-Gemünden
	Herr Kömpf berichtete, dass bei der Gemeindeverwaltung Beschwerden und Anfragen von Bürgern der Gemeinde eingegangen seien, dass der Sportplatz in Burg-Gemünden anderweitige Nutzung erfahren hätte.
	Der eigentliche Pächter des Platzes, der TSV Burg-Nieder-Gemünden e.V., hat die Gemeinde als Eigentümer und Vermieter der Grundstücksfläche nicht über eine Untervermietung und anderweitige Nutzung als zu Breitensportzwecken unterrichtet oder um Genehmigung gebeten. Ein Verstoß gegen den Mietvertrag liegt vor. Im Flächennutzungsplan ist das Grundstück eindeutig als Sportplatz ausgewiesen. Nach Aussage des Hessischen Städte- und Gemeindebundes darf die Fläche nur zur Nutzung als Sportplatz von der Gemeinde vermietet werden. Er empfiehlt die Wiederherstellung des Sportplatzes in den vorherigen Zustand oder eine Kündigung des Mietvertrages mit entsprechenden Schadenersatzforderungen mit dem TSV Burg-Nieder-Gemünden.
	Der Kreisausschuss des Vogelsbergkreises definiert die Fläche als Sportplatz, hält aber eine Umwidmung für möglich. Dafür würden aber gebührenpflichtige natur- und wasserwirtschaftsrechtliche Anhörungen notwendig. Der Gemeindevorstand macht seine Entscheidung vom Votum der Mitglieder des Ortsbeirats Burg-Gemünden abhängig.
	Einige Mitglieder des Ortsbeirates haben nichts gegen eine anderweitige Nutzung einzuwenden, für andere steht der Verlust von Bewegungsfläche im Vordergrund.
	Nach Abwägung der Punkte durch den Ortsbeirat, schlägt Herr Kömpf vor, dass die Gemeinde Gemünden (Felda) vom Mietvertrag mit dem TSV zurücktritt und eine Pacht neu ausgeschrieben wird.
	Der Ortsbeirat stimmt hierüber wie folgt ab:

	Dafür: 7	Dagegen: 0	Enthalt.: 0

	Damit wird dieser Vorschlag einstimmig angenommen.

	3. Breitbandverkabelung
	Die Telekom hat inzwischen im Dorf Glasfaserkabel zu den Verteilerkästen gelegt. Die unterbrochenen Arbeiten in der Gesamtgemeinde werden mit dem Anschluss des Gewerbegebietes und der Schule in Nieder-Gemünden fortgesetzt. Die Kosten für den eigenen Hausanschluss, der sog. „letzten Meile“, trägt, wenn dies von ihm gewünscht wird, komplett der Kunde.
	4. Windkraftanlagen bei Bleidenrod
	Die Windkraftanlagen (2) in der Gemarkung Bleidenrod, „In der Schälbäume“, werden 248m hoch. Die Unterlagen liegen dem Regierungspräsidium in Geißen vor, mit einer Genehmigung ist wahrscheinlich in Kürze zu rechnen.
	Die weiteren WKAs, ebenfalls 2, Richtung Bernsfeld, eine in der Gemarkung Bleidenrod, eine in der Gemarkung Burg-Gemünden, befinden sich ebenfalls zur Genehmigung beim Regierungspräsidium. Die Gemeinde hat ihrerseits Einspruch gegen eine Genehmigung eingelegt, da man sich im Vorfeld mit dem Planungsbüro Reg.En, vertreten durch Herrn Müller und Herrn Messler, nicht auf eine Entschädigung für die Nutzung des Wegerechts einig werden konnte. Beide Herren sind bislang auch noch nicht wieder auf die Gemeinde zugekommen. Das Verfahren ruht. Mit der Genehmigung ohne eine städtebauliche Regelung mit der Gemeinde ist daher nicht zu rechnen.
	Unweigerlich wird es daher zu einem Scheitern des Gesamtprojekts ohne eine Einigung mit der Gemeinde Gemünden (Felda) kommen.
	Für eine Zustimmung der Gemeinde müsste die Gemeindevertretung einen Beschluss fassen.
	5. Fledermäuse im Felsenkeller (beim Schmeddeborn)
	Beide Kellerräume des Felsenkellers in Burg-Gemünden befinden sich in privater Hand. Der Durchbruch im hinteren Kellerbereich zwischen den Kellers ist in gemeindlicher Hand. Ein privater Eigentümer schlägt vor, die Nutzung der Keller dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) zu überlassen, um dort Rückzugsräume für Fledermäuse anzubieten. Die Gemeinde Gemünden beabsichtigt, mit dem NABU einen Pachtvertrag über 30Jahre zu schließen.
	Die Mitglieder des Ortsbeirates haben nichts dagegen einzuwenden und befürworten einstimmig die beabsichtigte Vorgehensweise.
19.11.OB2.06	Termin für die nächste Sitzung
	Mittwoch, den 18.03.2020 19.00Uhr im Kleinen Sitzungssaal des DGH Burg-Gemünden
	Ende der Sitzung: 20.15Uhr

Für das Protokoll: Gemünden (Felda), den 22.10.2019

gez. Florian Albert *gez. Gerhard Fleischhauer*
Ortsvorsteher *Schriftführer*

Öffentliche Erinnerung

Die Gemeindekasse Gemünden (Felda) erinnert an die am 15. November 2019 fälligen Grundbesitzabgaben.
Wir bitten um rechtzeitige Überweisung. Bitte geben Sie bei Ihrer Zahlung unbedingt Ihr Kassenzeichen an.
Werden Forderungen der Gemeinde Gemünden (Felda) nicht bis zum Fälligkeitstermin entrichtet, ist die Gemeinde verpflichtet, sie im Verwaltungs-zwangsverfahren kostenpflichtig beizutreiben.
Um kostenpflichtige Maßnahmen zu vermeiden, bieten wir Ihnen die Teilnahme am Einzugsverfahren an. Die Forderungen werden dann unsererseits zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto eingezogen.
Den Vordruck für die Erteilung des SEPA Lastschriftmandates erhalten Sie entweder auf unserer Homepage unter www.gemuenden-felda.de unter dem Punkt, Bürgerservice/Anträge und Formulare‘ oder bei der Gemeindekasse.

Die Erteilung des SEPA-Lastschriftmandates senden Sie bitte an die Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda)
Gemeindekasse Gemünden (Felda)

Einladung

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen,
Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten,
der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung
sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes
werden hiermit zu einer öffentlichen Ausschusssitzung
am Donnerstag, den 7. November 2019 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	Aktenzeichen
19.14.ABU.0**1.**	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
19.14.ABU.0**2.**	Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda), Ortsteile Burg- und Nieder-Gemünden 1. Änderung und Erweiterung (Zusammenfassung) der Bebauungspläne „Das Mühlfeld II“ sowie des Bebauungsplanes Nr. 1.1 „Der Galgenberg - 4. Änderung“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB	621.412:09 DS + Kopien
19.14.ABU.0**3.**	Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) Ortsteil Burg-Gemünden und Nieder-Gemünden Bebauungsplan „Vor dem Bienrodskopf“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich	
19.14.ABU.0**3.1**	Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	621.412:06 DS + Kopie
19.14.ABU.0**3.2**	Weitere Vorgehensweise	621.412:06 Kopie
19.14.ABU.0**4.**	Verschiedenes	

gez. Harres, Vorsitzender
Ausschuss für Bauen, Planen,
Landwirtschaft und Forsten

Aufstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2020

die Veranstaltungstermine des Jahres 2020 sollen auch in diesem Jahr im Rahmen einer Vereinsvertretersitzung abgestimmt werden, damit diese in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden können. Zu dieser Sitzung am

Montag, den 25. November, um 19.00 Uhr
im DGH Nieder-Gemünden

werden alle Vereinsvertreter hiermit herzlich eingeladen.
Es ist wichtig, dass alle Vereine an dieser Sitzung teilnehmen, damit Termine abgesprochen und Überschneidungen bei Veranstaltungen möglichst vermieden werden können. Sollten Sie an diesem Abend verhindert sein, können Termine per Mail an Dunja.Werneburg@gemuenden-felda.de oder mit dem beiliegenden Erfassungsbogen gemeldet werden. Abgabefrist ist Donnerstag der 21.11.2019.
Weiterhin werden im Rahmen dieses Treffens die Zuwendungen zur Vereinsförderung übergeben. Sollten Sie Zuschüsse nach den Vereinsförderrichtlinien beantragt haben, bitte ich Sie daher dringend um Anwesenheit.

gez. Norbert Krieger
Beigeordneter

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 8,75 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Gemünden (Felda) 2020
- E r f a s s u n g s b e l e g -
zur Vorlage bis spätestens Donnerstag, 21.11.2019

Beginn (Datum, Uhrzeit) der Veranstaltung: _____

Ende (Datum, Uhrzeit) der Veranstaltung: _____

Die Veranstaltung findet statt in

Nieder-Gemünden / Burg-Gemünden / Ehringshausen / Elpenrod / Hainbach / Otterbach / Rülfenrod / (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Bitte geben Sie den genauen Veranstaltungsort an:
(z.B. Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden)

_____

Tragen Sie hier bitte die genaue Bezeichnung / Thema der Veranstaltung ein
[z.B. Kirmes, Feierlichkeiten zum (.... - jährigen) Vereinsjubiläum, pp.]:

_____

Veranstalter u. Ansprechpartner mit Telefonnummer/Handynummer:

_____

Falls vorhanden: E-Mail-Adresse und ggf. Homepage:

_____

Datum / Unterschrift:_____

Senden Sie diesen Beleg bitte bis spätestens Donnerstag, den 21.11.2019 an die Gemeindeverwaltung Gemünden, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda). Selbstverständlich kann der Beleg auch per E-Mail (Dunja.Werneburg@gemuenden-felda.de) übersandt werden

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Werneburg (Tel.-Nr. 0 66 34 / 96 06 19) gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für die freundliche Mitarbeit bei der Gestaltung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2020.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg 9606-19
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-16
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung – Frau Mirka Stein 9606-21
Email: mirka.stein@gemuenden-felda.de
Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 9188520

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeisterin Frau Martin 918746

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Korn 7549034
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Ansprechpartnerin Frau Braun 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Klein 919942
- Ansprechpartner Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden
- Hausmeisterin Frau Scherer 8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 604
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile
Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Anneliese Philippi übernommen!
Stellvertretende Schiedsfrau: Anneliese Philippi
Ohmstraße 10, Tel.: 06634/1517
Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer
freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof
Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45:	Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie MR - 82:	Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-
(ehemals 382)	Gemünden) und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Die Gemeinde Gemünden (Felda) informiert

über die Sperrung des Premiumwanderweges HeinzemannTour aufgrund von Bewegungsjagden durch HessenForst

Für die Zeit der Jagd werden die bejagten Waldgebiete großräumig zum Schutz der Erholungssuchenden gesperrt.
Das Wanderverbot der HeinzemannTour gilt an folgenden Tagen:
Freitag, den 08. November 2019
Dienstag, den 12. November 2019 und
Freitag, den 15. November 2019
Wir bitten um Verständnis.

Gemeinde GEMÜNDEN (Felda)

Die Gemeinde Gemünden (Felda) informiert:

Änderung bei der Meldung eines offenen Feuers

Die Anzeigefrist zur Meldung eines offenen Feuers ändert sich ab sofort von drei Werktagen auf einen Werktag. Sollte die Meldung für einen Samstag erfolgen, bedeutet dies, dass die Anzeige am Donnerstag vorliegen muss. Wird für einen Montag ein offenes Feuer angezeigt, muss die Meldung am Freitag vorliegen. Wir bitten hierbei die Öffnungszeiten der Verwaltung zu beachten.

Keine Rücknahme von Altbatterien mehr im Rathaus

Die Gemeinde Gemünden (Felda) nimmt ab sofort keine Altbatterien mehr an. Gerätebatterien und Akkus können überall, wo sie verkauft werden, unentgeltlich wieder zurückgegeben werden.

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr -12:00 Uhr geöffnet.

Go online! Go wittich.de

Volkstrauertag

am Sonntag, den 17.11.2019

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an den Veranstaltungen anlässlich des Volkstrauertages herzlich eingeladen.

Nieder-Gemünden	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal
In Burg-Gemünden findet dieses Jahr keine Andacht am Ehrenmal statt.		
Ehringshausen	15.00 Uhr	Gedenkfeier auf dem Friedhof
Elpenrod	11.15 Uhr	Andacht am Ehrenmal
Hainbach	10.45 Uhr	Andacht am Ehrenmal
In Otterbach findet keine Andacht am Ehrenmal statt, die Kirche ist ab 9.30 Uhr offen.		
Rülfenrod	14.30 Uhr	Gedenkfeier auf dem Friedhof

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)
Krieger
Beigeordneter

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 70. Geburtstag **am 12.11.2019**
Dr. Gotthard Römer
Bahnhofstraße 6
OT Nieder-Gemünden

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Diamantenen Hochzeit **am 07.11.2019**
den Eheleuten
Gerhard und Hedwig Graulich
Hauptstraße 114
OT Ehrinsghausen

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: Danksagung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Gabriel Tel.: 06634/503
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634/1512
Emailadresse: gabriel.pe@gmx.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemünden-felda.de

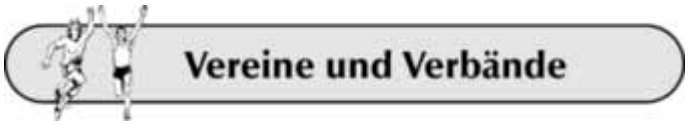
Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.



Fast schon Tradition - der „lebendige Adventskalender“ in Ehringshausen.

Alle zwei Jahre kommen wir an den 24 Abenden vor Weihnachten vor Fenstern, Türen oder Garagen der jeweiligen „Gastgeber“ für eine kurze Zeit zusammen, um gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören … um einfach miteinander ins Gespräch zu kommen.
Das Adventfenster, welches geöffnet werden soll, besteht aus der Gestaltung bzw. Dekoration eines Fensters, Garagentores, einer Tür oder ähnlichem. Dort sollte neben der Dekoration auch die Datumzahl lesbar sein, an welcher das „Fenster“ geöffnet wird.
Die Treffen werden immer zwischen 18:00 Uhr und 18:30 Uhr stattfinden. Bei warmem Tee, Glühwein oder Punsch und Plätzchen wollen wir uns so gegenseitig in der dunklen Jahreszeit ein Licht anzünden.
Wir, die Organisatorinnen, freuen uns, wenn sich 24 Menschen bereit erklären, Gastgeber des lebendigen Adventkalenders zu sein. Mitmachen können Familien, Einzelpersonen, Vereine, die Kirchengemeinde, Gruppen, …. alle anderen sind dann eingeladen die Fenster rege zu besuchen. Wer also eines der 24 „Türchen / Fenster“ gestalten möchte, melde sich bitte unter folgender Telefonnummer: 06634-919015 oder unter der E-Mail-Adresse: katrin.pitzer@gmx.de.
Sollte ein bestimmter Termin gewünscht sein, so wäre es gut, wenn dieser bereits bei „Anmeldung“ genannt werden würde. Wir freuen uns

Flüchtlingsinitiative Gemünden

„Ertrinken geht ganz schnell“ - Sandra Hammamy berichtet über Seenotrettung vor Europas Küsten

Die Medien sind momentan voll von Berichten über Schiffe wie die „Sea Watch“, die“ Open Arms“, „Iuventa“ und andere. Viele liegen inzwischen beschlagnahmt in europäischen Häfen. Wieder werden Leichen an Europas Stränden angespült, doch ernsthafte Schritte zur Verhinderung solcher Tragödien an Europas tödlicher Seegrenze sind nach wie vor nicht in Sicht.
Stattdessen werden private Seenotorganisationen kriminalisiert, ihre Schiffe beschlagnahmt und die Rückführung Geflüchteter nach Libyen gefördert, wo ihnen Folter, Sklaverei und der Tod drohen. Europa sieht weiter zu, wie Flüchtlinge ertrinken und das Mittelmeer zum Massengrab wird. Man überlässt die Arbeit den Handlangern der sogenannten libyschen Küstenwache und der Türkei.

Sandra Hammamy, Dozentin aus Gießen, verbringt nahezu ihre gesamte Freizeit im Dienst der Menschenrettung durch NGO. Sie war im Vorstand von Sea Watch und fuhr auf deren Schiffen, ebenso wie auf der „Open Arms“ oder sie hilft im berüchtigten Lager auf Lesbos. Sie war an der Rettung vieler Menschen beteiligt, sah Menschen ertrinken und blickte in die Waffen der libyschen Küstenwache.
Sie war auf der „Open Arms“, als diese mehrere Wochen mit 150 geretteten Flüchtlingen Lampedusa nicht anlaufen durfte, bis schließlich Panik an Bord ausbracht und Flüchtlinge ins Meer sprangen.
Auch darüber wird sie in Gemünden berichten.
Was geschah wirklich auf der „Open Arms“?
Was tut die sogenannte Libysche Küstenwache?
Wie ist die Lage in den Flüchtlingslagern?
Samstag, 16.11.19, 18 Uhr
ev. Gemeindesaal, 35329 Nieder-Gemünden, Hohlstrasse 7
Veranstalter ist die
Flüchtlingsinitiative Gemünden,
Kontakt: Rainer Lindner, Tel. 06634-8513,
Email: Rainer-Lindner@t-online.de
Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden!

Kulturring Gemünden

5.Gemündener Kulturwochen

An alle Gemündener Vereine und weitere interessierte Gruppen und Einzelpersonen, es ist schon wieder Zeit an die Vorbereitung der nächsten Gemündener Kulturwochen zu gehen.
Der Vorstand des Kulturrings möchte über die bisherige Planung der 5.Gemündener Kulturwochen im Herbst 2020 informieren und lädt alle Interessierten zu einer ersten gemeinsamen Vorbesprechung am Donnerstag, den 14.11. 2019, 19.30Uhr im DGR Rüfenrod ein.
Wir freuen uns, wenn wieder ein breites Angebot mit eurer/Ihrer Hilfe zustande kommt und hoffen auf eure/Ihre Beteiligung.
Mit freundlichen Grüßen

Sabine Höhn
Vorsitzende des Kulturrings Gemünden

Sollten Sie zu diesem Termin leider keinen Vertreter senden können, sprechen Sie mich oder ein anderes Mitglied des Vorstandes gerne an.

KSG Elpenrod/Hainbach

Nikolaus kommt zum Adventszauber nach Hainbach

Der Nikolaus der KSG kommt dieses Jahr nicht wie gewohnt am 6.12., sondern bereits am 30.11. um 17:30 im Rahmen des Adventszaubers in Hainbach.
Interessierte Eltern können ihre Kinder bis zum 20.11. bei Janina Kömpf (Tel. 06634/918410) anmelden. Der Kostenbeitrag beträgt für Eltern als KSG-Mitglieder 4,- € pro Kind und 6,- € für Nichtmitglieder. Bisher nicht zurückgegebene Nikolaussäckchen aus dem Vorjahr sollten alsbald ebenfalls bei Janina Kömpf abgegeben werden.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

TSV Silvester Party „ ABGESAGT“

Auf Grund der bislang geringen Teilnehmeranzahl muss der TSV 1919/1920 Burg-Nieder-Gemünden die Jubiläums-Silvester-Feier am 31. Dezember 2019 in Nieder-Gemünden absagen.
Den Veranstaltern ist dies nicht leichtgefallen. Leider können sie bei der aktuellen Teilnehmeranzahl die entstehenden Unkosten nicht annähernd decken. Die Entscheidung musste bereits zu diesem Zeitpunkt fallen, um die Planungssicherheit der eingebundenen Dienstleister sicherstellen.
Alle Teilnehmer, die Ihre Eintrittskarten bereits bezahlt haben, erhalten selbstverständlich ihren gesamten Betrag zurück erstattet.
Der TSV 1919/1920 Burg-Nieder-Gemünden bedankt sich an dieser Stelle bei allen Freunden und Förderern vom TSV, die dieses Jubiläum feiern wollten und hofft, dass er kommenden Jahr bei weiteren Veranstaltungen rund um das Jubiläum der Gemeinde und des TSV mit Ihrem Engagement und Ihrem Besuch rechnen kann.

Freizeitclub Ehringshausen

Freizeitclub Ehringshausen

lädt ein zum

rustikalen Schlachtessen

Freitag 8. November 2019

im DGH Ehringshausen

ab 12:00 Uhr Frikadellen

Bitte um **Vorbestellung** bis zum 3. November bei Heidi Köster-Well (Tel. 06634 / 917958)

ab 18:00 Uhr Schlachtbuffet

im Ausschank: Fassbier und Schlachtschnaps

Jubiläumsfahrt 2020

INFO

Der **Freizeitclub Ehringshausen FCE** feiert im Jahre 2020 sein 40jähriges Bestehen.
Aus diesem Anlass laden wir mit alle Mitglieder und NichtMitglieder ein zu einer **3-tägigen-Jubiläumsfahrt**
Die Fahrt soll in die schöne Stadt Trier führen. In Rheinlandpfalz, in der Weinregion Mosel, liegt Trier nahe der luxemburgischen Grenze. Als eine der ältesten Städte Deutschlands, von den Römern gegründet, hat sie sehr viele gut erhaltene Baudenkmäler. Am bekanntesten ist die PORTA NIGRA, ein altes Stadttor aus der Römerzeit. Bekannt und sehenswert ist auch der Hohe Dom zu Trier. Sankt Peter ist nicht nur die älteste Bischofskirche Deutschlands, sondern auch das älteste Bauwerk Deutschlands. Neben der Möglichkeit einer Stadtbesichtigung, werden wir mit dem Wein-Mosel-Express durch Cochem fahren und den Moselwein kosten. Weiter im Programm besichtigen wir mit euch, unter fachkundiger Führung, eine historische Senfmühle. Auch hier besteht die Möglichkeit einer Kostprobe des besonderen Gourmetsenf.
Die **3-Tages-Fahrt** beinhaltet die An- und Abreise in einem modernen 3-Sterne-Komfort-Fernreisebus über Limburg-Koblenz-Trier mit 2x Übernachtung, 2x Frühstück und Stadtführung.

Anreise:	**04.September 2020**	**ca. 7.00 Uhr ab Ehringshausen**
Abreise:	**06.September 2020**	**ca. 21.00 Uhr in Ehringshausen**
Fahrtkosten:	**Mitglieder**	**180 € ***
	NichtMitglieder	**235 € ***

Um genau und fest planen zu können, bitte wir um **verbindliche** Anmeldung bis spätestens zum
08. November 2019 (Schlachteessen FCE) mit einer Anzahlung **pro** Person von **80 €**.
Wir freuen uns auf eine schöne Jubiläumsfahrt „40 Jahre FCE!!!!“
Bei weiteren Fragen gerne

Tel. 06634/917958	Heidi Köster-Well
Tel. 06634/339	Elke Richber
Tel. 06634/8675	Ingrid Well

Reiserücktrittsversicherung muss separat gebucht werden. Die Fahrt findet nur bei einer Mindestteilnehmerzahl statt.
Einzelzimmerzuschlag beträgt **49 €**.
***Die angegebenen Fahrtkosten gelten nur bei einer Mindestteilnahme von 40 Personen.**

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Frauenfußball SV Ehringshausen I

Kreisoberliga GI/MR Gruppe 2

SV Ehringshausen - SG Reiskirchen/Saasen II 2:0 (0:0)

Laura Schaar macht alles klar!

„Endlich hat sich die Mannschaft für ihr engagiertes Spiel einmal belohnt“, so der zufriedene SVE-Trainer Benjamin May. Nach ausgeglichener Anfangsphase übernahmen die Gastgeberinnen nach einer viertel Stunde die Initiative. Schon in der ersten Halbzeit hätte Ehringshausen in Führung gehen müssen, denn zum wiederholten Male konnte man gut herausgespielten Torchancen nicht zur Führung nutzen. In der zweiten Halbzeit erhöhte der SVE den Druck und drängte auf den Führungstreffer. In der 55. Minute verschoss zunächst Svenja Metzler einen Handelfmeter, dann war sie es aber selbst, die Ehringshausen in der 62. Minute verdient mit 1:0 in Führung brachte. Die Gäste öffneten danach ihre Abwehr und Ehringshausen eröffneten sich Konterchancen. In der 79. Minute dann die Entscheidung. Svenja Metzler setzte sich auf der rechten Angriffsseite energisch durch und ihre scharfe, flache Hereingabe nutzte Laura Schaar aus kurzer Distanz zum 2:0. Die Möglichkeit zum Anschlusstreffer vergaben die Gäste wenig später, SVE-Torfrau Patricia Scheuer rettete per Fußabwehr. Die um Theresa Zinsser gut organisierte SVE-Abwehr lies danach nichts mehr zu und es blieb beim verdienten Sieg für Ehringshausen.
Ehringshausen: Patricia Scheuer, Josephine Keller, Tabea Schott, Desire Haberstock, Celine Rabe, Laura Schaar (ab 23. Svenja Metzler), Lea Sophie Becker, Franziska Piera, Sarah Förtsch (ab 80. Chantal Jost), Anna Bahremand (ab 33. Ann-Kathrin Schlitt), Theresa Zinsser

NEUE TRIKOTS

Neue Trikots für die Fußballerinnen des SV Ehringshausen. Gesponsert wurden sie von GO! Express & Logistics Gießen und vor dem Spiel durch den Vertriebsleiter Ulrich Adam (Bild re.) überreicht.

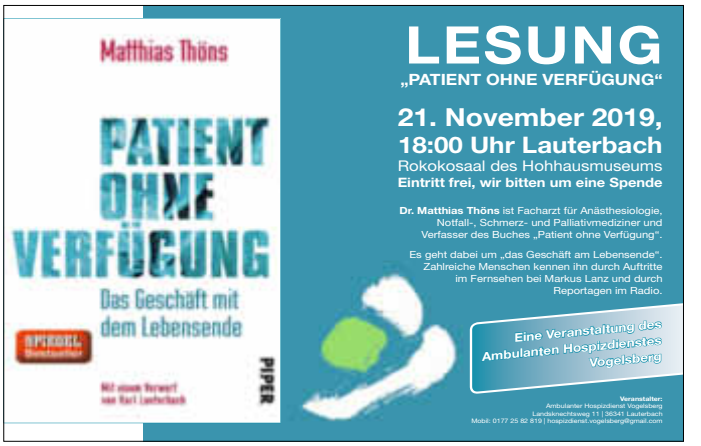
Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Dorfkinoabend am 08.11.2019

Am Freitag, den 08.11.2019 findet im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden im Rahmen der Gemündener Kulturwochen der zweite diesjährige Dorfkinoabend statt. Beginn 19.30 Uhr
Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Abend mit einem Vorfilm über die 1250 Jahrfeier und als Hauptfilm „ 25 km/h“.
Hierzu ist die Bevölkerung ganz herzlich eingeladen.
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend in gewohnter Atmosphäre beim OGV **Der Eintritt ist frei.**

Der Vorstand

Wissenswertes



Werden Sie Vereins-Redakteur!

WITTICH MEDIEN

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de
➥ Artikel schreiben

www.KragImmobilien.de

Immobilienbewertungen im Internet?

Seien Sie vorsichtig. Es kennt unsere lokalen Besonderheiten nicht. Wir schon. Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag

KRAG 06462-9148-0

60 JAHRE
Diakonie Katastrophenhilfe

Weltweit hilfsbereit.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention.
Jeden Tag. Weltweit.
Ihre Spende hilft.
IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

*50% Rabatt auf den regulären Neusehland-Preis. Nicht kombinierbar mit anderen Aktions- und Komplettangeboten. Angebot für Neusehland in Homberg, gültig bis 11.01.2020.

35-mal in Hessen
Homberg (Ohm) Frankfurter Str. 21
Telefon (0 66 33) 52 77
www.neusehland.de

neusehland
Mein Augenoptiker

Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, 35396 Gießen, Schöne Aussicht 5.

- Anzeige -

„Die EAM fördert die Region – und das unterstütze ich gern“

Götz Menzel profitiert gleich mehrfach vom Heimvorteil des kommunalen Energieversorgers

Götz Menzel ist im vergangenen Jahr als Stromkunde zur EAM gewechselt. Seitdem profitiert der 49-Jährige von günstigen Preisen und fairen Vertragsbedingungen des kommunalen Energieversorgers. „Ein wichtiger Grund für meinen Wechsel war die regionale Förderung der EAM, die sich im Gegensatz zu großen Energiekonzernen in vielfältiger Weise für den Jugend- und Breitensport bei uns vor Ort einsetzt“, erklärt Menzel. „Von diesem Engagement profitiert die Region, und das wiederum unterstütze ich sehr gern.“ Ein gutes Beispiel sind die von ihm trainierten Fußball-B-Juniorinnen des FC Lindeberg-Adelebsen, die den EAM-Heimvorteil nutzten und neue Trainingsanzüge gesponsert bekamen. „Auch bei meinem Wechsel als Stromkunde hat alles problemlos geklappt, die EAM hat mich toll beraten.“ Nach den vielen positiven Erfahrungen ist Götz Menzel jetzt auch als Erdgaskunde zur EAM gewechselt und hat einen Liefervertrag für sein Haus in Adelebsen (Landkreis Göttingen) unterzeichnet.

Götz Menzel

Die kommunale EAM ist nicht E.ON!

Darüber hinaus gab es für Götz Menzel weitere Gründe für seinen Wechsel zur EAM. Heute bezieht der Vater von vier Kindern reinen Ökostrom, und auch der Heimvorteil war ihm wichtig. „Die EAM ist zu 100 Prozent ein kommunales Unternehmen, das mit sicheren Arbeitsplätzen voll hinter der Region steht“, erklärt er.

Auch das Thema Service spielt bei der EAM eine bedeutende Rolle. Um den Wechsel so einfach wie möglich zu machen, hat der regionale Energieversorger mittlerweile 16 Servicebüros eröffnet. Diese persönliche Vor-Ort-Beratung wird regelmäßig in Anspruch genommen. Denn noch immer gehen fälschlicherweise viele Menschen davon aus, dass sie nach der erfolgreichen Rekommunalisierung der früheren E.ON Mitte AG automatisch Kunde bei der EAM geworden sind. Die kommunale EAM ist jedoch nicht der E.ON-Konzern. Wer Strom- oder Erdgas von der EAM beziehen möchte, der muss wie Götz Menzel einmal selbst aktiv werden und kann im Internet, vor Ort in einem Servicebüro oder klassisch auf dem Postweg einen Vertrag abschließen. Die EAM erledigt den Rest und kümmert sich anschließend um die Klärung aller Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Energielieferanten.

Kontakt:
Tel.: 0561 9330-9370, E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de
Internet: **www.EAM.de**

World Vision
Zukunft für Kinder!

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die KRAFT der Patenschaft.

Jetzt Pate werden: worldvision.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
Tel.: 0175 5951098
d.wandner@
wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg
Tel.: 0175 5951099
h.stamm@
wittich-herbstein.de

www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Zauberhafte Weihnacht

Kinkerlitzchen aus dem Garten

Glanzvolle Stimmung in unseren weihnachtlich dekorierten Räumen stimmen auf die kommende Zeit ein. Lassen Sie sich bei Glühwein, Kaffee und anderen Leckereien inspirieren.

Wir laden Sie ein …

9. & 10. November 2019 von 13 ~ 18 Uhr

sowie zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Hollerborn 2/Aussiedlerhof
35287 Amöneburg
Telefon 0 64 22 / 89 05 25

Sie finden das Kinkerlitzchen in Amöneburg, von der Brücker Mühle kommend in Richtung Mardorf, letzter Aussiedlerhof rechts.

Wir freuen uns auf Sie.

Spenden Sie Blumen gegen das Vergessen!

Blumen sind Erinnerungen an geliebte Menschen.

www.Blumenspenden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Stichwort: Blumenspenden
Spendenkonto: 3 222 999
Commerzbank Kassel:
BLZ 520 400 21

Ein Zuhause schafft man sich immer auch ein bisschen für alle Generationen, die da noch kommen werden. Schön, dass wir als Ihr Energiepartner da sein dürfen, wo Sie uns brauchen: Zuhause.

EAM

* Vertrieb durch die EAM Energie GmbH, gegründet 2014

DER WITTICH MEDIEN-BUCHTIPP!

ISBN: 978-3-86595-359-9

...eine Bilderreise in die Vergangenheit.

nur 20,00 €*

Bestellung unter:

buch@wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
(*zzgl. Porto und Verpackung)

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette.
Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von

GEIGER-VERLAG
Eine Marke der LINUS WITTICH Medien KG

übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:
Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!
Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

Familienanzeigen online selbst gestalten!

JETZT NOCH EIN-FACHER!

anzeigen.wittich.de

Schritt 1 »

Geben Sie hierzu die folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein: **anzeigen.wittich.de**

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen).

Schritt 2 »

Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-Anzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit Danksagung) können Sie im Anschluss auswählen.Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.

Schritt 3 »

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen. Der neue Anzeigeneditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.

Jetzt anmelden!

STADTWERKE MARBURG

Ökostrom

Fotoausstellung „Wasserkraftwerke“

ab 12. November im Kundenzentrum der Stadtwerke Marburg

Zur Ausstellungseröffnung mit einem Vortrag von Marc Dennes von der VERBUND Trading & Sales GmbH München zum Thema „Mit der Kraft des Wassers – Strom aus Wasserkraft“ laden wir Sie herzlich ein.

Dienstag, 12. November 2019, 17:30 Uhr
Stadtwerke Marburg GmbH, Am Krekel 55, 35039 Marburg

Für Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Marburg ist die Teilnahme kostenfrei.
Um vorherige Anmeldung per E-Mail an vertrieb@swmr.de wird gebeten.

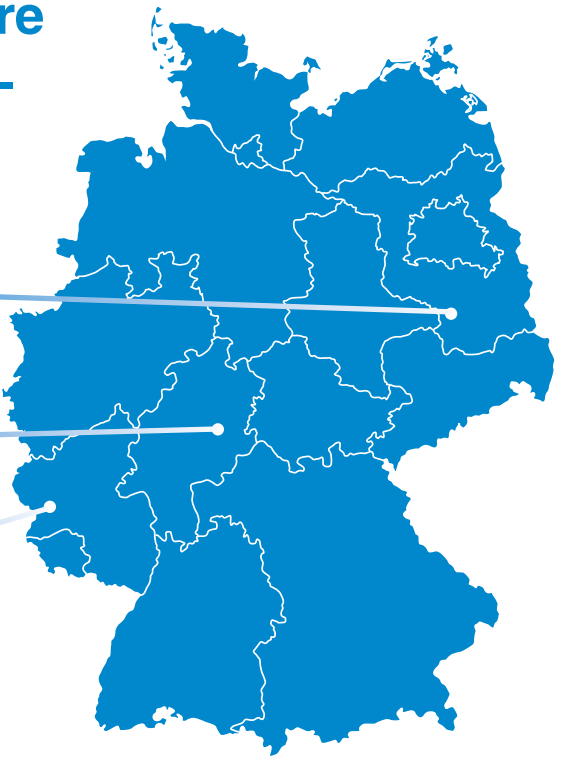
06421/205-505 ● www.stadtwerke-marburg.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg
(Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

WITTICH MEDIEN
Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Kein generelles Verbot für Ölheizungen:

Verbraucher durch Medienberichte verunsichert … !

Verband für Energiehandel Lahn-Dill e.V. (VEH Lahn-Dill)
Geschäftsstelle:
Am Rechtsrain 2 – 35745 Sinn

Dillenburg und Biedenkopf im November 2019

- ***Für bestehende Ölheizungen ändert sich nichts.***
- ***Neue Ölheizungen sind in Kombination mit erneuerbaren Energien wie Solarthermie oder einem Holzkamin weiter zugelassen.***
- ***Wer noch 2019 die Heizung modernisiert, kann Förderung beantragen.***

Die Berichte zu den Entwürfen von Klimaschutzprogramm und Gebäude Energiegesetz verunsichern Nutzer von Ölheizungen. Denn oft ist nur von einem Verbot die Rede, ohne zu erklären, was das heißt. Nach den aktuellen Entwürfen ist der Einbau einer Ölheizung tatsächlich auch nach 2026 noch möglich, wenn dabei bestimmte Bedingungen beachtet werden. Auch bestehende Ölheizungen dürfen nach den bisher geltenden Regeln weiter betrieben werden.

Ab 2026 können Ölbrennwertgeräte weiterhin in Kombination mit erneuerbaren Energien als Hybridheizung eingebaut werden. Bereits heute beliebte Kombinationspartner sind Solarthermie- oder Photovoltaikanlagen. Eine Ölheizung als alleinigen Wärmelieferant zu installieren, ist ab 2026 ohne weitere Einschränkungen dort möglich, wo keine Alternativen wie Gas- oder Fernwärmeleitungen anliegen. Das betrifft vor allem Gebäude im ländlichen Raum.

Verboten ist ab dem Jahr 2026 ausschließlich der Einbau eines neuen Ölkessels ohne Einbindung erneuerbarer Energien, wenn andere Energiequellen verfügbar sind.

Ein Austausch des bestehenden Kessels gegen ein modernes Ölbrennwertgerät ist noch bis Ende 2025 also ohne Auflagen möglich. Wer sich bis Ende dieses Jahres für eine neue Ölheizung entscheidet, kann von einer KfW-Förderung in Höhe von bis zu 15 Prozent profitieren. Hierzu informiert die Aktion „Besser flüssig bleiben“.

Wer bereits heute einen größeren Beitrag zum Klimaschutz leisten will, muss dafür nicht in eine andere Heizung investieren: Mit klimaneutralem Heizöl werden bei der Verbrennung entstehende Treibhausgase durch eigens initiierte Klimaschutzprojekte ausgeglichen. In absehbarer Zeit stehen auch klimaneutrale, synthetische Brennstoffe zur Verfügung. Diese sogenannten E-Fuels können sowohl im Ölkessel als auch im Fahrzeugtank eingesetzt werden – ohne dass in eine neue Heizung oder ein neues Auto investiert werden muss. Dadurch können die CO_2-Emissionen im Gebäude- und Verkehrssektor nahezu vollständig vermieden werden.

Lassen Sie sich nicht durch Panikmache verunsichern!
Fragen Sie Ihren Heizölhändler vor Ort:
Den Energielieferanten Ihres Vertrauens!
Er gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.
Weitere Infos unter: www.zukunftsheizen.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Wohnungseigentümergemeinschaft

Der BGH hatte sich mit einem Fall zu beschäftigen, bei dem ein Wohnungseigentümer im Gemeinschaftseigentum stehende Fenster instandgesetzt hatte und Kostenerstattung begehrte.

In der insofern unwirksamen Teilungserklärung war verankert, dass entsprechende Fenster durch den Wohnungseigentümer zu ersetzen sind. Andere Wohnungseigentümer hatten dies ebenfalls auf eigene Kosten vorgenommen.

Der BGH ist der Auffassung, dass insofern kein Ersatzanspruch des Wohnungseigentümers besteht, wenn er – wie die anderen Eigentümer – in der WEG auch irrtümlich von einer eigenen Verpflichtung ausgegangen ist, da dies dem schutzwürdigen Interesse, auch der anderen Wohnungseigentümer, widersprechen würde.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

TAPETEN...
Bei uns immer gut beraten!

Große Auswahl an Vliestapeten ab 5,- €/Rolle

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Unser TOP-Service für Sie!
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KOMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Die Werkstatt

Norbert Lein
Kfz-Meister

Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

BIS ZU 30 % SPAREN

Jetzt wechseln und sparen!
Mit der günstigen Kfz-Versicherung und dem Telematik-Tarif zusätzlich

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter www.HUK.de/telematikplus

Vertrauensmann
Stefan Glitsch
Tel. 06424 6148
Fax 0800 2875323337
stefan.glitsch@HUKvm.de
www.huk.de/vm/stefan.glitsch
Eichenweg 4
35287 Amöneburg-Roßdorf
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig